KÜNKER

Goldprägungen aus aller Welt

Deutsche Münzen ab 1871

AUCTION 336
20. März 2020 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 7554)
SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN
Karl Günther, 1880-1909. 20 Mark 1896.
J. 287

AUKTION 336

Goldprägungen aus aller Welt

Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	**Freitag, 20. März 2020** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.30 Uhr
ORT	Vienna House Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
TELEFON	+49 541 96 202 0
FAX	+49 541 96 202 22

Auktionen 333-336, März 2020

16./17. MÄRZ 2020	**Auktion 333** Kleinasien, Zypern Die Sammlung Dr. W. R., Teil 4 Münzen der antiken Welt, u. a. aus der Sammlung Phoibos und den Sammlungen eines norddeutschen Antikenfreundes und eines hanseatischen Römerfreundes
17. MÄRZ 2020	**Auktion 334** The Samel Collection of Jewish Coins and Medals
18./19. MÄRZ 2020	**Auktion 335** Ausgewählte Münzen des Mittelalters Brakteaten aus Oberschwaben und dem Bodenseeraum Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit, u. a. die Neufürstensammlung von Dr. Karl Walter Bach, München, Spezialsammlungen Bayern, Lübeck, Württemberg sowie Belagerungsmünzen aus der Sammlung Eberhard Link
20. MÄRZ 2020	**Auktion 336** Goldprägungen aus aller Welt Deutsche Münzen ab 1871

Zeitplan

Auktion 333
Kleinasien, Zypern
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 4

Münzen der antiken Welt
u. a. aus der Sammlung Phoibos und den
Sammlungen eines norddeutschen Antikenfreundes
und eines hanseatischen Römerfreundes

Montag, 16. März 2020
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 610
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 4
Griechische Münzen

14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Nr. 611 bis Nr. 1202
Keltische Münzen, Griechische Münzen
Römische Münzen (bis Severus Alexander)

Dienstag, 17. März 2020
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1203 bis Nr. 1720
Römische Münzen (ab Maximinus I. Thrax),
Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

Auktion 334
The Samel Collection of Jewish Coins and Medals

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 2001 bis Nr. 2598

Auktion 335
Ausgewählte Münzen des Mittelalters
Brakteaten aus Oberschwaben und dem Bodenseeraum

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
u. a. die Neufürstensammlung von
Dr. Karl Walter Bach, München
Spezialsammlungen Bayern, Lübeck, Württemberg sowie
Belagerungsmünzen aus der Sammlung Eberhard Link

Mittwoch, 18. März 2020
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 3001 bis Nr. 3513
Mittelalter, Brakteaten,
Deutschland: Aachen - Bayern (bis Karl Albert)

14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 3514 bis Nr. 4248
Deutschland: Bayern (ab Maximilian III. Joseph) -
Rostock

Donnerstag, 19. März 2020
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 4249 bis Nr. 4796
Deutschland: Sachsen - Würzburg, Medaillen, Lots,
Habsburg (bis Römisch-Deutsches-Reich)

14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 4797 bis Nr. 5535
Habsburg (ab Kaiserreich Österreich), Europa,
Übersee

Auktion 336
Goldprägungen aus aller Welt

Freitag, 20. März 2020
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 6001 bis Nr. 6658
Europa, Übersee, Habsburg, Deutschland, Medaillen,
Lots

Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 6659 bis Nr. 7820
Deutsche Münzen ab 1871

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Berlin-Auktionen 2020 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2020 Berlin auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,

Dr. Andreas Kaiser

Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser

Oliver Köpp
Auktionator/Auctioneer

Dr. Andreas Kaiser
Auktionator/Auctioneer
Geschäftsführer/Managing Director

Dzmitry Nikulin
Leiter Auktionsabteilung
Director Numismatic Department

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director

KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

- bis einschließlich 4. März 2020 (nach Terminabsprache)
- *up to and including March 2020 (by prior appointment)*
- 10.-15. März 2020 (nach Terminabsprache)
- *March 10-15, 2020 (by prior appointment)*

OSNABRÜCK

Vienna House Remarque (ehem. Steigenberger Remarque)
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück

- 16.-20. März 2020
- *March 16-20, 2020*

MÜNCHEN/MUNICH – NUMISMATA 2020

Hotel INNSiDE by Meliã München Parkstadt Schwabing,
Mies-van-der-Rohe-Straße 10, 80807 München

ausgenommen Konvolute/*except mixed lots*

- Freitag, 6. März 2020 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 7. März 2020 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 8. März 2020 von 10:00 bis 14:00 Uhr
- *Friday, March 6, 2020 from 10.00 am to 6.00 pm*
- *Saturday, March 7, 2020 from 10.00 am to 6.00 pm*
- *Sunday, March 8, 2020 from 10.00 am to 2.00 pm*

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe´s leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

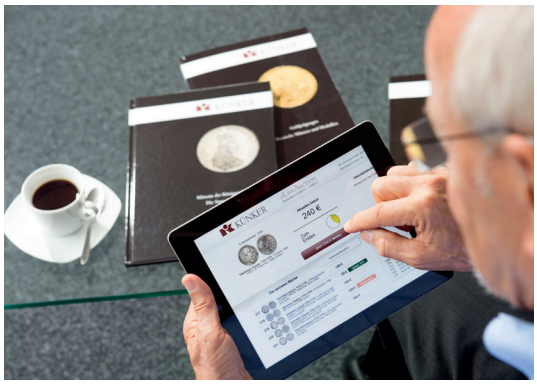
Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*

Stammhaus Osnabrück

Frank Richardsen

Dr. Hubert Ruß

Roland Trampe

Michael Autengruber

Régis Poinsignon

Petr Kovaljov

Ulf Künker

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990, muenchen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0, service@kuenker-numismatik.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl,
4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich

Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

Fritz Rudolf Künker

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.

DEUTSCH

Barbara Westmeyer,
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

ENGLISH

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano

Marion Künker
English, Deutsch

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm

FRANÇAIS

Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h30 à 16h00

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d´organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d´être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l´heure de la vente.
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L´expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d´estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell´inizio dell´asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l´invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l´asta e La assisteremo volentieri per ottenere l´aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l´uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell´inizio dell´asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all´asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all´asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un´ importo massimo, per permetterci di fare per Lei l´offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l´asta?

- La spedizione del materiale d´asta comincia subito dopo la fine dell´intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all´asta ricevono entro 2 settimane dopo l´asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell´intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all´anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d´asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell´asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l´asta riceverá la lista con i risultati d´asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l´importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell´asta.

Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

RUSSKIJ

Larysa Bunina
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

Petr Kovaljov
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.30 AM - 4 PM

INHALT AUKTION 336

	Los-Nr.		
GOLDPRÄGUNGEN AUS ALLER WELT	**6001**	**-**	**6658**
Europäische Goldmünzen und -medaillen	**6001**	**-**	**6297**
Albanien			6001
Baltikum	6002	-	6005
Belgien	6006	-	6010
Bulgarien	6011	-	6012
Dänemark	6013	-	6023
Frankreich	6024	-	6084
Griechenland	6085	-	6087
Großbritannien	6088	-	6111
Island			6112
Italien	6113	-	6140
Jugoslawien			6141
Liechtenstein	6142	-	6146
Luxemburg			6147
Monaco	6148	-	6149
Montenegro			6150
Niederlande	6151	-	6161
Norwegen	6162	-	6163
Polen	6164	-	6169
Portugal	6170	-	6175
Rußland	6176	-	6242
Schweden	6243	-	6250
Serbien			6251
Spanien	6252	-	6258
Tschechien	6259	-	6269
Türkei	6270	-	6276
Ungarn	6277	-	6297
Goldmünzen und -medaillen aus Übersee	**6298**	**-**	**6396**
Ägypten	6298	-	6300
Äquatorial Guinea			6301
Afghanistan	6302	-	6305
Australien	6306	-	6308
Brasilien	6309	-	6322
Chile	6323	-	6325
China	6326	-	6327
Dominikanische Republik	6328	-	6329
Guatemala			6330
Haiti			6331
Hong Kong	6332	-	6346
Indien	6347	-	6350
Iran	6351	-	6355
Jordanien			6356
Kanada			6357
Kolumbien	6358	-	6360
Kuba			6361

	Los-Nr.		
Mexiko	6362	-	6365
Muscat und Oman			6366
Pakistan			6367
Peru	6368	-	6372
Saudi-Arabien			6373
Südafrika	6374	-	6375
Syrien			6376
Tunesien			6377
Uruguay			6378
Venezuela			6379
Vereinigte Staaten von Amerika / USA	6380	-	6396
Habsburgische Erblande - Österreich	**6397**	**-**	**6452**
Römisch-Deutsches Reich	6397	-	6431
Kaiserreich Österreich	6432	-	6441
Republik Österreich	6442	-	6443
Die Geistlichkeit in den Habsburgischen Erblanden	6444	-	6448
Die österreichischen Standesherren	6449	-	6451
Die Stadt Kremnitz			6452
Deutsche Goldmünzen und -medaillen	**6453**	**-**	**6648**
Augsburg	6453	-	6455
Baden	6456	-	6461
Bamberg	6462	-	6464
Bayern	6465	-	6488
Brandenburg in Franken	6489	-	6496
Brandenburg-Preußen	6497	-	6517
Braunschweig und Lüneburg	6518	-	6519
Bremen			6520
Emden			6521
Erfurt			6522
Frankfurt	6523	-	6526
Hamburg	6527	-	6535
Hessen	6536	-	6542
Hildesheim			6543
Köln	6544	-	6546
Lübeck	6547	-	6566
Lüneburg			6567
Magdeburg			6568
Mainz	6569	-	6572
Neuburg am Inn	6573	-	6574
Nürnberg	6575	-	6594
Pfalz	6595	-	6596
Pommern			6597
Regensburg	6598	-	6601
Sachsen	6602	-	6615
Schlesien			6616
Westphalen	6617	-	6621
Worms			6622
Württemberg	6623	-	6646
Würzburg	6647	-	6648

	Los-Nr.		
Medaillen	**6649**	**-**	**6655**
Eine goldene Gürtelkette			**6656**
Goldmünzenlots	**6657**	**-**	**6658**
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	**6659**	**-**	**7820**
Reichskleinmünzen	**6659**	**-**	**6664**
Reichssilbermünzen	**6665**	**-**	**7111**
Anhalt	6665	-	6687
Baden	6688	-	6724
Bayern	6725	-	6771
Braunschweig	6772	-	6780
Bremen	6781	-	6785
Hamburg	6786	-	6818
Hessen	6819	-	6838
Lippe	6839	-	6844
Lübeck	6845	-	6866
Mecklenburg-Schwerin	6867	-	6883
Mecklenburg-Strelitz	6884	-	6893
Oldenburg	6894	-	6897
Preußen	6898	-	6953
Reuß älterer Linie	6954	-	6963
Reuß jüngerer Linie	6964	-	6965
Sachsen	6966	-	7019
Sachsen-Altenburg	7020	-	7026
Sachsen-Coburg-Gotha	7027	-	7032
Sachsen-Meiningen	7033	-	7052
Sachsen-Weimar-Eisenach	7053	-	7063
Schaumburg-Lippe	7064	-	7071
Schwarzburg-Rudoldstadt			7072
Schwarzburg-Sondershausen	7073	-	7078
Waldeck-Pyrmont	7079	-	7081
Württemberg	7082	-	7111
Reichsgoldmünzen	**7112**	**-**	**7612**
Anhalt	7112	-	7140
Baden	7141	-	7184
Bayern	7185	-	7229
Braunschweig	7230	-	7235
Bremen	7236	-	7243
Hamburg	7244	-	7287
Hessen	7288	-	7346
Lübeck	7347	-	7368
Mecklenburg-Schwerin	7369	-	7387
Mecklenburg-Strelitz	7388	-	7396
Preußen	7397	-	7452
Reuß jüngerer Linie	7453	-	7456
Sachsen	7457	-	7508
Sachsen-Altenburg	7509	-	7512
Sachsen-Coburg-Gotha	7513	-	7522

	Los-Nr.		
Sachsen-Meiningen	7523	-	7536
Sachsen-Weimar-Eisenach	7537	-	7542
Schaumburg-Lippe	7543	-	7551
Schwarzburg-Rudolstadt	7552	-	7553
Schwarzburg-Sondershausen	7554	-	7556
Waldeck-Pyrmont	7557	-	7558
Württemberg	7559	-	7592
Deutsch-Neu-Guinea	7593	-	7595
Deutsch-Ostafrika	7596	-	7601
Danzig	7602	-	7604
Lots von Reichsgoldmünzen	7605	-	7612
Weltkrieg und Inflation	**7613**	**-**	**7614**
Weimarer Republik	**7615**	**-**	**7693**
Drittes Reich	**7694**	**-**	**7702**
Bundesrepublik Deutschland	**7703**	**-**	**7714**
Deutsche Demokratische Republik, 1949-1990	**7715**	**-**	**7717**
Deutsche Kolonien	**7718**	**-**	**7749**
Danzig	**7750**	**-**	**7756**
Litzmannstadt			**7757**
Proben von Reichskleinmünzen	**7758**	**-**	**7760**
Proben von Reichssilbermünzen	**7761**	**-**	**7788**
Proben von Silbermünzen der Bundesstaaten zu J. 19-178	**7789**	**-**	**7791**
Proben der Weimarer Republik	**7792**	**-**	**7799**
Eine Probe aus der Zeit alliierter Besetzung			**7800**
Proben der Bundesrepublik Deutschland	**7801**	**-**	**7802**
Verprägungen	**7803**	**-**	**7804**
Lots	**7805**	**-**	**7820**

6544

6536

6087

6462

6624

6035

6297

6408

6167

6128

6167

6025

6230

6601

6502

6510

6521

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN

6001

6002

ALBANIEN

6001 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 20 Franken 1937 R, Rom. 25. Jahrestag der Unabhängigkeit. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 27. **Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 300,--

BALTIKUM

LITAUEN

6002 **Republik.** 1 Litas 1997. Vladas Jurgurtis. 7,77 g Feingold. Fb. 11.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--

6004

ex 6003

6005

6003 10 Litu 1999, 2012, 2014 (2x). Insgesamt 5,00 g Feingold. Fb. 12, 20, 21. **4 Stück.** Polierte Platte 250,--

6004 100 Litu 2000. Großfürst Vytautas der Große. 7,78 g Feingold. Fb. 13. Polierte Platte 500,--

6005 200 Litu 2003. 750jähriges Krönungsjubiläum von Mindaugas I. 15,00 g Bimetall (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). 7,11 g Feingold. Fb. 14. Polierte Platte 400,--

1,5:1

6006

1,5:1

BELGIEN

BRABANT

6006 **Karl der Kühne, 1467-1477.** Florin d'or de Bourgogne o. J. (1474-1477). Antwerpen. 3,43 g. Delm. 69; Fb. 33; Vanhoudt 46 AN. Kl. Belagreste, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6007

6008

6007

6007 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** 2 Souverain d'or o. J. (1612-1621), Antwerpen. 11,87 g. Delm. 147 (R3); Fb. 91; Vanhoudt 612 AN (R3).
In altem Zierreif. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 750,--

FLANDERN

6008 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Lion d'or o. J. (1365-1370), Gent. 5,36 g. Delm. 460 (R); Fb. 157; Martiny 38; Vanhoudt Atlas G 2604. Vorzüglich 1.500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6010

6009

6010

6009 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1499-1506), Brügge. 3,15 g. Delm. 510; Fb. 201; Vanhoudt 147 BG. Sehr schön 500,--

TOURNAI

6010 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** 2 Dukaten o. J. (1600-1611). 6,99 g. Delm. 436; Fb. 388; Vanhoudt 580 TO. Min. Belag, sehr schön 600,--

6011

6012

6011

BULGARIEN

FÜRSTENTUM

6011 **Ferdinand, 1887-1908 (-1918).** Ovale Goldmedaille 1892, unsigniert, von W. Mayer. Preismedaille der bulgarischen Landesausstellung in Plowdiw. Kopf l., darunter Lorbeerzweig//Statue der Bulgaria vor Ausstellungsgebäude. 30,55 x 24,41 mm; 13,88 g. Wurzbach - (vgl. 2063).
RR Kl. Randfehler, vorzüglich 800,--

KÖNIGREICH

6012 **Ferdinand, (1887-) 1908-1918.** 4 Dukaten 1914. 13,76 g Feingold. Mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. Fb. 7; Schl. 5.3.3. Gestopftes Loch, berieben, fast vorzüglich 1.000,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6013

6014

6015

6016

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

6013 **Frederik V., 1746-1766.** Kurant-Dukat (12 Mark) 1757, Kopenhagen. 3,13 g. Fb. 278; Hede 24 A.
Min. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6014 Kurant-Dukat (12 Mark) 1758, Kopenhagen. 3,12 g. Fb. 269; Hede 22 C.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6015 Kurant-Dukat (12 Mark) 1758, Kopenhagen. 3,07 g. Fb. 269; Hede 22 C. Sehr schön 300,--

6016 Kurant-Dukat (12 Mark) 1761, Kopenhagen. 3,12 g. Fb. 269; Hede 22 E.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--

6017

6018

6017 **Christian VII., 1766-1808.** Kurant-Dukat (12 Mark) 1782, Altona. 3,13 g. Fb. 281; Hede 4 A; Schl. 6. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--

6018 Dukat 1792, Altona. 3,46 g. Fb. 283; Hede 2; Schl. 10. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6019

6020

6021

6019 **Frederik VI., 1808-1839.** 2 Frederik d'or 1837, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 288; Hede 5 A; Schl. 33. Fast vorzüglich 1.500,--

6020 **Christian VIII., 1839-1848.** 2 Christian d'or 1844, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 289; Hede 1 B; Schl. 40. **R** Sehr schön + 1.250,--

6021 **Frederik VII., 1848-1863.** 2 Frederik d'or 1852, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 291; Hede 1 B; Schl. 50. **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich 2.000,--

6022

6023

6022 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1873, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 63. Fast vorzüglich 250,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6023 20 Kronen 1874, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 64.
Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6024

1,5:1

6024

FRANKREICH

KÖNIGREICH

6024 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,48 g. Duplessy 249; Fb. 270. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

1,5:1

6025

1,5:1

6025 Double royal d'or o. J. (1340), 1. Emission. 6,73 g. ✣ Ph' ⁝ DEI ⁝ GRA ✣ - ✣ FRANC ⁝ REX ✣ Der gekrönte König sitzt v. v. mit Lilienzepter und Lilie auf gotischem Thron//✠ ⁝ XP'C ⁝ VINCIT ⁝ • XP'C ⁝ REGNAT ⁝ • XP'C ⁝ IMPERAT Verziertes Blumenkreuz mit Kronen in den Winkeln, umher Vierpaß, an den äußeren Spitzen je ein verziertes Dreiblatt. Duplessy 253; Fb. 267.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 12.500,--

6026

6027

6028

6029

6026 **Jean le Bon, 1350-1364.** Mouton d'or o. J. (1355). 4,66 g. Duplessy 291; Fb. 280. Vorzüglich 2.500,--

6027 Royal d'or o. J. (1359), 2. Emission. 3,46 g. Duplessy 293 A; Fb. 278. Vorzüglich 2.500,--

6028 Franc à cheval o. J. (1360). 3,83 g. Duplessy 294; Fb. 279. Min. Prägeschwäche, sehr schön + 1.250,--

6029 Florin d'or o. J. (1360), Montpellier oder Toulouse, für das Languedoc. 3,40 g. Duplessy 346; Fb. 282; Gamberini 706. **R** Winz. Kratzer, sehr schön 500,--

6030

6031

6030 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Duplessy 360; Fb. 284. Fast vorzüglich 800,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6031 Franc à pied o. J. (1365). 3,80 g. Duplessy 360; Fb. 284. Fast vorzüglich 800,--

6032

6033

6034

6032 Franc à pied o. J. (1365). 3,75 g. Duplessy 360; Fb. 284. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön 600,--

6033 **Charles VI, 1380-1422.** Agnel d'or o. J. (1417), 1. Emission, Paris. 2,50 g. Duplessy 372; Fb. 290. Vorzüglich 1.500,--

6034 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Crémieu. 3,41 g. Duplessy 782; Fb. 354. Fast vorzüglich 750,--

1,5:1

6035

1,5:1

6035 **Henri II, 1547-1559.** Henri d'or 1550 D, Lyon. 3,62 g. Brustbild r.//Vier gekrönte Monogramme "H" ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je zwei Lilien und zwei Halbmonde. Duplessy 972; Fb. 368. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

6036

1,5:1

6036

6036 **Henri III, 1574-1589.** Ecu d'or au soleil 1587 A, Paris. 3,34 g. Duplessy 1121; Fb. 386. Fast vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 111.

1,5:1

6037

1,5:1

6037 **Louis XIII, 1610-1643.** Double louis d'or 1640 A, Paris. 13,49 g. Kopf r., darunter die Jahreszahl// Acht gegeneinandergestellte L in Kreuzform, jedes Paar bekrönt, in den Winkeln Lilien, in der Mitte die Angabe der Münzstätte. Duplessy 1297; Fb. 409; Gadoury 59. Sehr schön + 5.000,--

6038

6039

6040

6041

6038 Louis d'or 1640 A, Paris. 6,67 g. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--

6039 Louis d'or 1641 A, Paris. 6,73 g. Mit langer Haarsträhne und Beeren. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58. Vorzüglich 1.500,--

6040 Ecu d'or au soleil 1642 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6041 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la tête nue 1668 A, Paris. 6,74 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247. Vorzüglich 1.500,--

6042

6043

6042 1/2 Louis d'or à l' écu 1690 I, Limoges. Réformation. 3,34 g. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6043 1/2 Louis d'or à l' écu 1690 X, Amiens. Réformation. 3,31 g. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6044

6045

6044 Louis d'or aux quatre L 1693 D, Lyon. 6,71 g. Réformation. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Hübsche Goldpatina, fast vorzüglich 1.000,--

6045 Louis d'or aux quatre L 1694 N, Montpellier. Réformation. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 1.000,--

1,5:1

6046

1,5:1

6046 Louis d'or aux quatre L 1695 A, Paris. Réformation. 6,71 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252.
Überprägungsspuren, vorzüglich 1.500,--

1,5:1 6047 1,5:1

6047 Double louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 K, Bordeaux. Flan neuf. 13,42 g. Duplessy 1442; Fb. 435; Gadoury 261. **RR** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--

6048 6049

6048 Louis d'or au soleil 1709 D, Lyon. 8,10 g. Duplessy 1449; Fb. 444; Gadoury 256. Sehr schön + 2.000,--

6049 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or "de Noailles" 1716 A, Paris. 12,20 g. Duplessy 1630; Fb. 450; Gadoury 344. **R** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6050 6051 6052 6053

6050 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,04 g. Duplessy 1631; Fb. 451; Gadoury 335. Sehr schön 1.500,--

6051 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1719 A, Paris. 9,81 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336. Fast vorzüglich 1.500,--

6052 Louis d'or "mirliton" 1723 A, Paris. 6,50 g. Duplessy 1638 A; Fb. 459; Gadoury 338. Fast vorzüglich 500,--

6053 Louis d'or au bandeau 1741 L, Bayonne. 8,06 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

1,5:1 6054 1,5:1

6054 1/2 Louis d'or au bandeau 1741 A, Paris. 4,07 g. Duplessy 1644; Fb. 465; Gadoury 330. **R** Vorzüglich 2.000,--

6055

6056

6055

6055 Double louis d'or au bandeau 1753 K, Bordeaux. 16,27 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6056 Louis d'or à la vieille tête 1772 A, Paris. 8,10 g. Duplessy 1646; Fb. 467; Gadoury 342.
R Min. justiert, fast vorzüglich 2.000,--

6057

6058

6059

6060

6057 Louis d'or à la vieille tête 1774 A, Paris. 8,11 g. Duplessy 1646; Fb. 467; Gadoury 342. **R** Vorzüglich 1.500,--

6058 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or au buste habillé 1777 W, Lille. 16,18 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. Vorzüglich 3.000,--

6059 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,19 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Sehr schön 500,--

6060 Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,17 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Sehr schön + 600,--

6061

6062

6063

6064

6061 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön + 300,--

6062 Louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6063 Louis d'or à la tête nue 1786 W, Lilles. 7,61 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Prachtexemplar. Min. justiert, Stempelglanz 1.000,--

6064 Louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Min. justiert, fast vorzüglich 400,--

6065

6066

1,5:1

6066

6065 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6.
Sehr schön 300,--

6066 Goldene Miniaturmedaille 1810, von B. Andrieu und A. Galle, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise (*1791, †1847), Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Büsten des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hand. 14,61 mm; 3,01 g. Slg. Julius 2265 (dort in Silber); Zeitz 113 (dort in Bronze).
Min. Bearbeitungsspuren am Rand, Randfehler, fast vorzüglich 300,--

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier nach Wien gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

6068

6067

6068

6067 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108.
Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Stempelglanz 1.000,--

6068 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131.
Fast vorzüglich 400,--

6069

6070

6069 **Charles X, 1824-1830.** 40 Francs 1828 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 807; Schl. 173.
Vorzüglich 500,--

6070 **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1864 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1428; Schl. 336.
Vorzüglich 600,--

6071

6073

6072

6071 50 Francs 1865 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1429; Schl. 337.
R Nur 3.740 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6072 50 Francs 1866 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1430; Schl. 338.
Vorzüglich 600,--

6073 **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1871 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1801; Schl. 430.
Vorzüglich 300,--

6074

6076

6075

6074 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1784; Schl. 415. Vorzüglich 1.250,--

6075 100 Francs 1907 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1787; Schl. 418. Vorzüglich 1.250,--

6076 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. **R** Fast Stempelglanz 1.000,--

1,5:1

6077

1,5:1

FRANKREICH/FEODALES

AVIGNON

6077 **Jean XXII., 1316-1334.** Florin d'or o. J. 3,53 g. Münzzeichen Tiara. Duplessy 1782 (dort unter Anonym, 14. Jahrhundert); Fb. 29 (dort unter Urban V., 1362-1370); Muntoni 2 (dort unter Anonym, 14. Jahrhundert). Fast vorzüglich 1.000,--

Als "Avignonesisches Papsttum" wird der Zeitraum zwischen 1309 und 1377 bezeichnet, in der die römischen Päpste ihren Sitz in der französischen Stadt Avignon hatten. Insgesamt residierten sieben der von der gesamten Kirche anerkannten Päpste hier, bevor Gregor XI. (1370-1378) sich 1377 zur Rückkehr nach Rom überreden ließ. Da er nur kurz darauf verstarb, kann erst der nachfolgende Italiener Urban VI. (1378-1389) wieder als "römischer Papst" bezeichnet werden. Von Bonifatius VIII. (1294-1303) bis 1696 prägten die Päpste Gold-, Groschen- und Pfennigmünzen in Avignon (Comtat Venaissan), wobei neben den ab etwa 1322 geprägten Florenen seit der Mitte des 14. Jahrhunderts auch ein eigenständiger Dukatentyp mit gekreuzten Schlüsseln auf der Rückseite eingeführt wurde.

1,5:1

6078

1,5:1

6078 **Clément VII., 1378-1394.** Florin d'or o. J. 2,97 g. Duplessy 1804; Fb. 32; Muntoni 3. Sehr schön 2.500,--

1,5:1

6079

1,5:1

DOMBES

6079 **Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693.** Dukat o. J. 3,45 g. Divo 219; Fb. 132.
RR Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

Wegen des Titels "FRANC PRINC" in der Vorderseitenumschrift wird der vorliegende Dukat, welcher im Stile eines venezianischen Zecchino geprägt ist, oft fälschlicherweise der Regentschaft von François II. de Bourbon (1582-1592) zugewiesen, nach neueren Forschungen wurde dieser aber unter der Regentschaft von Anne Marie Louise d'Orléans geprägt.

1,5:1

6080

1,5:1

ORANGE

6080 **Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647.** Dukat 1645. 3,34 g. Geharnischter Krieger steht nach r., mit der Rechten das Schwert schulternd, die Linke in die Hüfte gestemmt, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 45//Verzierte Kartusche mit vier Zeilen Schrift. Duplessy 2164; Fb. 198.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 5.000,--

6081

6082

6083

6084

VIENNOIS

6081 **Charles V, 1349-1364.** Florin d'or o. J., 1. Emission. Florentiner Typ. 3,33 g. Münzzeichen Delphin. Duplessy 2451 A; Fb. 247; Gamberini 703. Kl. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich 400,--

FRANKREICH/ELSASS

STRASSBURG, STADT

6082 Dukat o. J. (1650). 3,46 g. Engel/Lehr 489; Fb. 237. **R** Fast vorzüglich 1.250,--

6083 Dukat o. J. (1650). 3,44 g. Engel/Lehr 489; Fb. 237. **R** Sehr schön 1.000,--

FRANKREICH/LOTHRINGEN

HERZOGTUM

6084 **Heinrich II., 1608-1624.** Florin d'or au Saint-Nicolas o. J., Nancy. 3,21 g. Fb. 152; Flon 2.
Winz. Schrötlingsriß, sehr schön + 1.500,--

6085

6086

GRIECHENLAND

6085 **Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Karamitsos 117; Schl. 1. Vorzüglich 750,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6086 **Georg I., 1863-1913.** 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Karamitsos 162; Schl. 7. Fast vorzüglich 300,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

1,5:1

6087

1,5:1

KORFU

6087 **Venezianische Verwaltung, 1710-1721.** Goldmedaille zu 15 Dukaten 1716, von P. H. Müller, auf die Verteidigung von Korfu (Kerkyra) vom 25. Juli bis 20. August unter Führung von Matthias Johann Reichsgraf von der Schulenburg. MATT • IOH • S • R • I • COM • DE SCHULENBURG SER • REIP • VEN • MARECH • GEN • CORCYRÆ PROPUGNATOR • Geharnischtes Brustbild Schulenburgs r.//AVSPICIIS VENETVM VIRTVS GERMANA TVETVR Plan von Kerkyra mit Belagerungsbatterien und deren Schußrichtungen. 48,47 mm; 55,47 g. Forster 801; Voltolina 1387.

Von größter Seltenheit. Min. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich 35.000,--

Matthias Johann Reichsgraf von der Schulenburg, geb. 8. August 1661 in Emden, gest. 14. März 1747 in Verona, trat nach bereits langjähriger Offizierslaufbahn als Feldmarschall in die Dienste der Republik Venedig ein. Vom 25. Juli bis 20. August 1716 verteidigte er die Insel Kerkyra gegen die Türken.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6088

6089

6088

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

6088 **Henry VI, 1422-1461.** Noble o. J. (1422-1427), London. 6,88 g. Annulet issue. Münzzeichen Lilie. Fb. 112; Seaby 1799. Kl. Druckstelle, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

6089 1/2 Noble o. J. (1422-1423), London. Münzzeichen Lilie. 3,43 g. Fb. 113; Seaby 1805. Sehr schön 1.000,--

6090

6091

6090

6090 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1467-1468), London. Münzzeichen Sonne. 7,50 g. Fb. 132; Seaby 1950. Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--

6091 **Henry VII, 1485-1509.** Angel o. J. (1499-1502), London. Münzzeichen Anker. 5,06 g. Fb. 151; Seaby 2183. Sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Coin Galleries, New York 1989, Nr. 481.

6093

6092

6093

6092 **James I, 1603-1625.** 1/2 Crown o. J. (1607-1609), London. Münzzeichen Krone. 2,43 g. Fb. 237; Seaby 2629. Fast sehr schön 300,--

6093 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie. 9,08 g. Fb. 242; Seaby 2638 C. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 750,--

6094

6095

6094 **Charles I, 1625-1649.** Unite (20 Shillings) o. J. (1629-1630), London. Münzzeichen Herz. 9,10 g. Fb. 246; Seaby 2688. Kl. Schrötlingfehler am Rand, sehr schön 1.000,--

6095 **George II, 1727-1760.** 2 Guineas 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1739 geändert), London. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Fb. 337; Seaby 3668. Sehr schön-vorzüglich 3.500,--

6096 6097 6098 6099

6096 **George III, 1760-1820.** Guinea 1769, London. Dritter Typ. 8,24 g. Fb. 354; Schl. 14; Seaby 3727. Sehr schön 300,--

6097 Guinea 1774, London. Vierter Typ. 8,33 g. Fb. 355; Schl. 19; Seaby 3728. Sehr schön 300,--

6098 1/2 Guinea 1775, London. Vierter Typ. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 361; Schl. 58; Seaby 3734. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 2.000,--

6099 Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,29 g. Fb. 356; Seaby 3729. Sehr schön 300,--

1,5:1 6100 1,5:1

6100 1/2 Guinea 1787, London. **Probeprägung mit glattem Rand**. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekröntes, vierfeldiges Spatenwappen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63+ CAMEO. Fb. 362; Schl. 67.1; Seaby 3735. **RR** Sehr attraktives Exemplar, polierte Platte, min. berührt 6.000,--

6101 6102 6103 6104

6101 1/2 Guinea 1806, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 84; Seaby 3737. Vorzüglich 300,--

6102 **George IV, 1820-1830.** Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Sehr schön 400,--

6103 1/2 Sovereign 1824, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 125; Seaby 3803. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--

6104 Sovereign 1825, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 127; Seaby 3801. Sehr schön 400,--

6105 6106

6105 **William IV, 1830-1837.** 1/2 Sovereign 1836, London. 3,66 g Feingold. Fb. 385; Schl. 146; Seaby 3831. Min. Belagreste, sehr schön 400,--

6106 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1863, London. 3,66 g Feingold. Young head. Fb. 389 b; K./M. 735; Schl. 245. Vorzüglich 250,--

6107 6108 6107

6107 5 Pounds 1893, London. Old head. 36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872.
Winz. Kratzer, vorzüglich 2.500,--

6108 1/2 Sovereign 1901, London. Old head. 3,66 g Feingold. Fb. 397; Schl. 448; Seaby 3878. Vorzüglich 150,--

6109

6109 **Edward VII, 1901-1910.** Serie von 4 Goldmünzen 1902, London: 5 Pounds, 2 Pounds, Sovereign, 1/2 Sovereign. Gesamt-Feingewicht: 62,23 g. Fb. 398 a, 399 a, 400 a, 401 a; Schl. 470, 473, 476, 517; Seaby 3966, 3968, 3969, 3974. **4 Stück.** Mattiert, fast prägefrisch 2.000,--

6110

6110 **George V, 1910-1936.** 5 Pounds 1911, London. 36,61 g Feingold. Fb. 402; Schl. 543; Seaby 3994.
Nur 2.812 Exemplare geprägt. Polierte Platte (Proof) 5.000,--

6111 6112

6111 **Elizabeth II, seit 1952.** 1/2 Sovereign 1980, London. 3,66 g Feingold. Fb. 421; Schl. 692; Seaby 4205. Polierte Platte 150,--

ISLAND

6112 **Republik seit 1944.** 500 Kronur 1961, Kopenhagen. 150. Geburtstag von Jon Sigurdsson. 8,06 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. Fast Stempelglanz 350,--

6113

6114

ITALIEN

GENUA

6113 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Scudo d'oro del sole o. J. (1528-1541), Genua. 3,28 g. Fb. 412; Lunardi 190. **R** Fassungsspuren, sehr schön 200,--

KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6114 **Nicolaus V., 1447-1455.** Ducato papale o. J., Rom. 3,46 g. Fb. 6; Muntoni 4.
Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 600,--

Goldmünzen der Päpste Johannes XXII. und Clemens VII. finden Sie unter den Nrn. 6077 und 6078.

6115

6116

6115

6115 **Gregor XV., 1621-1623.** Quadrupla o. J., Rom. 13,20 g. Wappen, darüber gekreuzte Schlüssel und Tiara//Die betende Jungfrau Maria mit Sternenkranz steht v. v. auf Mondsichel und Wolken, umher Strahlenkranz. Fb. 111; Muntoni 1. **Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsspuren, fast sehr schön 3.500,--

6116 **Clemens XI., 1700-1721.** 1/2 Scudo d'oro A XVII (1716/1717), Rom. 1,66 g. Fb. 189; Muntoni 29.
R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--

6117

6118

6119

6120

6117 **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino A XII/1752, Rom. 3,40 g. Fb. 231; Muntoni 19 a.
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--

6118 **Clemens XIII., 1758-1769.** Zecchino A VIII/1766, Rom. 3,41 g. Fb. 237; Muntoni 7. Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6119 **Pius VI., 1775-1799.** Zecchino A II/1776, Rom. 3,41 g. Fb. 243; Muntoni 9. Sehr schön 250,--

6120 **Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire A XXII/1867 R, Rom. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--

6122

6121

6122

6121 5 Lire A XXII/1867 R, Rom. 1,45 g Feingold. Fb. 282; Pagani 546; Schl. 167.
R Nur 3.787 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--

6122 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

6123 6124 6125 6126 6127

6123 100 Lire ANNO IVB/1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich 350,--

6124 **Johannes XXIII., 1958-1963.** Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J., von A. Mistruzzi. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Christus steht fast v. v., auf den Schultern und zu den Füßen jeweils ein Lamm. 25,13 mm; 17,43 g. **RR** Polierte Platte 500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

LUCCA

6125 **Republik, 1369-1799.** Ducato o. J. (um 1493-1495). Mit dem Familienwappen des Münzmeisters Balbani auf der Vorderseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bellesia 65/A; Fb. 486. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

MAILAND

6126 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Ducato o. J. 3,16 g. Crippa 5 (R); Fb. 688; Toffanin 200/6 (R). **R** Korrodiert, Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--

6127 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1595. 6,49 g. Crippa 4/I; Fb. 716. Sehr schön 750,--

2:1 6128 2:1

SIZILIEN

6128 **Federico II., 1197-1250.** 1/2 Augustalis nach 1231, Messina. 2,65 g. IMP ROM - CESAR AVG Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//FRIDE - RICVS Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 135 (dort unter Brindisi); Kowalski E 81/A 85.
RR Kl. Probierspur am Rand, fast vorzüglich 20.000,--

In den Konstitutionen von Melfi 1231 werden die Augustalen zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur, Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden, sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Kameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wider, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6129 6130 6131 6132

VENEDIG

6129 **Francesco Dandolo, 1328-1339.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1219; Montenegro 80. Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6130 **Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1221; Montenegro 93. Fast vorzüglich 300,--

6131 **Andrea Contarini, 1368-1382.** Ducato o. J. 3,56 g. Fb. 1227; Montenegro 123. Sehr schön-vorzüglich 200,--

6132 **Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1229; Montenegro 135. Vorzüglich + 250,--

6133 6135 6134

6133 Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1229; Montenegro 135. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6134 **Marcantonio Trevisani, 1553-1554.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1251; Montenegro 479. **RR** Sehr schön 200,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6135 **Antonio Priuli, 1618-1623.** 1/4 Zecchino o. J. 0,86 g. Fb. 1293; Montenegro 1230.
R Sehr schön-vorzüglich 150,--

6136 6137 6138 6139

6136 **Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1347; Montenegro 2110.
Min. gewellt, vorzüglich 400,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6137 **Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. Fast vorzüglich 200,--

6138 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1445; Montenegro 3320.
Sehr schön-vorzüglich 250,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6139 **Unbestimmter Prägeherr.** Zecchino nach venezianischem Typ o. J. 3,35 g. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--
Das vorliegende Exemplar ist ein unbestimmter Beischlag nach venezianischem Typ. Als Prägeherr gibt die Vorderseitenlegende T. Baiar. D. P. an.
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6140

6141

KÖNIGREICH ITALIEN

6140 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 100 Lire 1931/IX R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 646; Schl. 108. Vorzüglich 300,--

JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

6141 **Alexander I., 1921-1934.** Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 b; Schl. - (vgl. 5, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). Fast Stempelglanz 200,--

6142

6143

6144

6145

LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

6142 **Johann II., 1858-1929.** 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 1.500,--

6143 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 1.500,--

6144 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6145 **Franz I., 1929-1938.** 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6146

6147

6146 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9.
R Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.500,--

LUXEMBURG

HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6147 **Charlotte, 1919-1964.** 250 Francs 1963. Probe (Essai) in Gold, von N. J. Lefevre, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt Luxemburg; 41,83 g. Mit geriffeltem Rand. Probst L 394-1; Schl. 64.
R Nur 200 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich 2.000,--

6148

6149

MONACO

FÜRSTENTUM

6148 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 11.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6149 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 11.
Winz. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--

6151

6150

6152

MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

6150 **Nikolaus I., 1860-1918.** 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.
Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

NIEDERLANDE

GELDERN

6151 **Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538.** Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen. Reitergoldgulden. 3,30 g. Delm. 620; Fb. 68.
Leichte Fassungsspuren, sehr schön 200,--

6152 **Provinz.** Dukat 1661. 3,47 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46.
Sehr seltener Jahrgang. Selten in dieser Erhaltung. Feiner Prägeglanz, min. gewellt, vorzüglich + 400,--

6153

6154

6155

HOLLAND

6153 **Provinz.** Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1739. 1,77 g. Delm. 820; Purmer/van der Wiel Ho 78.2.
Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--

6154 2 Dukaten 1783. 6,96 g. Delm. 773; Fb. 248; Purmer/van der Wiel Ho 14.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

UTRECHT

6155 **Bistum. Rudolf von Diepholz, 1433-1455.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,23 g. St. Martinsgoldgulden. Delm. 939; Fb. 188.
Sehr schön 300,--

6156

6157

6156 **Provinz.** 1/2 Rosenoble o. J. (1601/1602). 3,22 g. Delm. 960; Fb. 279. Fast sehr schön 500,--

6157 2 Dukaten 1691. 6,87 g. Delm. 961; Fb. 282.
Seltener Jahrgang. Leicht gewellt, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön 500,--

6159

6158

6159

6158 Dukat 1724. 3,49 g. Delm. Nachtrag 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 25.
Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 200,--

Einen Utrechter Dukat von 1624 aus dem Schiffsfund von Akerendam finden Sie in Katalog 335 unter der Nr. 5256.

ZEELAND

6159 **Provinz.** 2 Dukaten 1649. 6,69 g. Delm. 881; Fb. 306; Purmer/van der Wiel Ze 18.
Min. gewellt, kl. Schrötlingsriß und -fehler, sehr schön-vorzüglich 500,--

6164

6160

6162

6163

6161

6164

KÖNIGREICH HOLLAND

6160 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133.
Fast vorzüglich 400,--

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

6161 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1828, Brüssel. 3,43 g Feingold. Fb. 332; Schl. 122; Schulman 229.
RR Sehr schön-vorzüglich 500,--

NORWEGEN

KÖNIGREICH

6162 **Haakon VII., 1905-1958.** 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 600,--

6163 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 600,--

POLEN

KÖNIGREICH

6164 **Stanislaus August, 1764-1795.** 3 Dukaten (Stanislaus d'or) 1794, Warschau. 12,19 g. Fb. 98; Kopicki 2541 (R3). **RR** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos, Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 5210.

6165

6166

DANZIG

6165 **Stadt.** Dukat 1582, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,48 g. Dutkowski/Suchanek 136 III; Fb. 3; Kopicki 7443 (R4). Sehr schön 1.000,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6166 Dukat 1590, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,45 g. Dutkowski/Suchanek 174 III; Fb. 10; Kopicki 7512 (R4). **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön 1.500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

1,5:1

6167

1,5:1

6167 Dukat 1629, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,36 g. Zwei Löwen halten das mit Lorbeerzweigen verzierte Stadtwappen, unten die Signatur S - B (Stanislaw Berman, Münzmeister in Danzig 1618-1635)//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Sigismunds III. r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette. Dutkowski/Suchanek 190 III; Fb. 10; Kopicki 7540 (R3).

Seltener Jahrgang. Attraktives Exemplar, sehr schön 5.000,--

6168

6169

6168 Dukat 1646, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 3,35 g. Dutkowski/Suchanek 235 III; Fb. 15; Kopicki 7593 (R4). **RR** Stark bearbeitet, sehr schön 400,--

6169 Dukat 1651, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 3,46 g. Zwei Löwen halten das gekrönte Stadtwappen//Gekröntes Brustbild Johann Kasimirs r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette. Dutkowski/Suchanek 305; Fb. 24. **RR** Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--

6170

6171

PORTUGAL

KÖNIGREICH

6170 **Manuel I., 1495-1521.** Cruzado o. J., Lissabon. 3,46 g. Fb. 21; Gomes E1 63.02.

Henkelspur, sehr schön 300,--

6171 **Sebastian, 1557-1578.** 500 Reis (Cruzado) o. J., Lissabon. 3,76 g. Fb. 41; Gomes Se 57.05.

Leicht gewellt, sehr schön 500,--

6172

6173

6172

6172 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (7.500 Reis) 1824, Lissabon. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 128; Gomes J6 18.28; Schl. 23.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 1.000,--

Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht.

6173 **Peter V., 1853-1861.** 5.000 Reis 1860, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 147; Gomes P5 12.01; Schl. 70. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 350,--

6174

6175

6174 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1883, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.13; Schl. 105. Vorzüglich 350,--

6175 5.000 Reis 1886, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes 16.01; Schl. 106. Vorzüglich 500,--

1,5:1

6176

1,5:1

KAISERREICH — RUSSLAND

6176 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,58 g. Bitkin 60 (R); Fb. 116.
Sehr schön 400,--

6177

1,5:1

6177

6177 **Katharina II., 1762-1796.** 10 Rubel 1781, St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 1. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Bitkin 40 (R); Diakov 411 (R2); Fb. 129 b.
R Sehr schön-vorzüglich 5.000,--

1,5:1

6178

1,5:1

6178 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,21 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6179

6180

6181

6179 **Alexander I., 1801-1825.** 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21.
Sehr schön 750,--

6180 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21. Sehr schön 750,--

6181 5 Rubel 1824, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 23; Fb. 150; Schl. 22. Fast vorzüglich 1.000,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

1,5:1

6182

1,5:1

6182 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,88 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen).
R Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

6183

6184

6185

6186

6183 **Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Rubel 1828, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27.
Schön-sehr schön 400,--

6184 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1.
Kl. Randfehler, min. justiert, vorzüglich 400,--

6185 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 26; Fb. 155; Schl. 45. Vorzüglich 750,--

6186 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. Etwas Belag, vorzüglich + 750,--

6187

6188

6189

6187 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. Fast vorzüglich 500,--

6188 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. Min. Randfehler, vorzüglich 500,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6189 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53.
Winz. Punze in der Umschrift der Rückseite, vorzüglich 500,--

6190 Pt

6191 Pt

6190 Pt

6190 6 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 20,48 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 56 (R2); Fb. 159; Schl. 77. **PLATIN. RR** Fassungsspuren, etwas bearbeitet, sehr schön 5.000,--

6191 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96.
PLATIN. R Sehr schön-vorzüglich 750,--

6192 6193 6194 6195 6196

6192 **Alexander II., 1855-1881.** 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6193 5 Rubel 1868, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127. Vorzüglich + 800,--

6194 5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127. Vorzüglich 600,--

6195 5 Rubel 1873, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. Vorzüglich + 600,--

6196 5 Rubel 1878, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 27; Fb. 163; Schl. 138. Fast vorzüglich 500,--

1,5:1 6197 1,5:1

6197 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 31 (R); Fb. 164; Schl. 142. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1 6198 1,5:1

6198 3 Rubel 1871, St. Petersburg. 3,90 g. Bitkin 33 (R); Fb. 164; Schl. 144. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6199 6200

6199 3 Rubel 1875, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 37 (R); Fb. 164; Schl. 148. **R** Vorzüglich 1.500,--

6200 20 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 612; Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). Vorzüglich 250,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

1,5:1 6201 1,5:1

6201 **Alexander III., 1881-1894.** 10 Rubel 1887, St. Petersburg. 12,85 g. Bitkin 16 (R); Fb. 167; Schl. 170. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 4.000,--

6202 6203 6204 6205

6202 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6203 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. Kl. Randfehler, sehr schön 300,--

6204 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,--

6205 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--

6206 6208 6207

6206 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183.
Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich 600,--

6207 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 600,--

6208 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). Vorzüglich 200,--

6209 6210 6211 6212

6209 **Nikolaus II., 1894-1917.** 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. Fast vorzüglich 500,--

6210 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. Fast vorzüglich 500,--

6211 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. Winz. Randfehler, sehr schön + 400,--

6212 15 Rubel 1897, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 1.500,--

6213 6214 6215 6216

6213 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. Vorzüglich 600,--

6214 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. Attraktives Exemplar, vorzüglich 600,--

6215 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 196. Sehr schön-vorzüglich 500,--

6216 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. Sehr schön-vorzüglich 500,--

6217 6218 ex 6219

6217 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. Sehr schön-vorzüglich 500,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6218 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 5; Fb. 179; Schl. 202. Sehr schön-vorzüglich 300,--

6219 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,56 g und 8,52 g. Bitkin 5, 6; Fb. 179; Schl. 202, 203. **2 Stück.** Sehr schön 600,--

6220

6221

6222

6220 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--

6221 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6222 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. Fast vorzüglich 350,--

6223

6224

6225

6226

6223 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. Vorzüglich 150,--

6224 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6225 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6226 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6227 5 Rubel 1904, St. Petersburg. Insgesamt 17,21 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

1,5:1

6228

1,5:1

6228 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 34; Fb. 180; Schl. 229. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1,5:1

6229

1,5:1

6229 5 Rubel 1910, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 36 (R); Fb. 180; Schl. 230.
Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz 1.000,--

6230

2:1

6230 37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg. Kopf l.//Gekrönter Doppelader mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62+. Bitkin 315 (R2); Fb. 170; Schl. 187.

Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 150.000,--

Nikolaus II. Alexandrowitsch führte zunächst das autokratische Regiment seines Vaters Alexander III. fort, bis ihn die während des russisch-japanischen Krieges 1905 ausgebrochene Revolution zu einschneidenden Reformen zwang. Er gewährte seinem Volk wesentliche Grundrechte, das allgemeine Wahlrecht und rief eine gesetzgebende Volksvertretung (Duma) ins Leben. Außenpolitisch strebte er nach der Erhaltung des russischen Einflusses auf dem Balkan, zögerte nicht vor dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg und übernahm persönlich den Oberbefehl. Nach dem Ausbruch der Revolution dankte der letzte russische Zar am 15. März 1917 auf Druck der Generalität ab. Er wurde zusammen mit seiner Gemahlin Alexandra von Hessen, dem Thronfolger und den vier Töchtern im Juli 1918 in der sibirischen Verbannung ermordet.

Das hier zur Versteigerung gelangende 37 1/2-Rubel-Stück, das in nur 225 Exemplaren geprägt wurde, zählt zu den bekanntesten und begehrtesten russischen Münzen. Die Münze ist mit 32,258 g Rauhgewicht und 29,02 g Feingewicht nach dem Standard der sogenannten "Lateinischen Münzunion" ausgebracht. Diese Währungsunion mit dem französischen Franken als Grundlage war auf Initiative Napoléons III 1865 von Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz (Beitritt Griechenlands 1868) beschlossen worden. Die Kurantmünzen dieser Doppelwährung, das goldene 20-Franken-Stück und das silberne 5-Franken-Stück waren in allen 5 Staaten gültig. Das größte Nominal der Münzunion war das 100-Franken-Stück, das nur in Frankreich in größeren Mengen geprägt wurde. Nikolaus II. ließ 1902 ebenfalls eine solche repräsentative Goldmünze zu 100 Franken bzw. 37 1/2 Rubel prägen, die an hohe Würdenträger verteilt wurde. Wir freuen uns, Ihnen diese berühmte Rarität der russischen Münzgeschichte anbieten zu können, die auch die Verbindungen Rußlands mit der Französischen Republik dokumentiert.

6231

6232

6231

6231 Goldmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Christus v. v. auf Wolke//Die Taufe Christi im Jordan. 54,44 mm; 27,79 g. Gelocht, min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--

6232 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 28,11 mm; 18,33 g. Diakov 1138.6 (R1).
R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6233

6234

6233 **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. Fast vorzüglich 2.000,--

6234 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 240. Polierte Platte 400,--

6235

6237 Pt

6236

6235 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. Polierte Platte 600,--

6236 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 203; Schl. 331. Polierte Platte 600,--

6237 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoléon I. 15,55 g Feingold. Fb. 208; Schl. 359. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--

6238

6239

6240

6241

6238 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 209; Schl. 360. Polierte Platte 600,--

6239 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 210; Schl. 361. Polierte Platte 300,--

6240 **Republik seit 1992.** 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Nikolaj A. Panin, eigentlich Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold. Fb. 227; Schl. 373. Polierte Platte 300,--

6241 100 Rubel 1994, Moskau. Wassily Kandinsky, 1866-1944. 15,55 g Feingold. Fb. 239; Schl. 407. Polierte Platte 600,--

LOT RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6242 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1898, 1899, 1903, St. Petersburg. Insgesamt 12,88 g. Bitkin 20, 24, 30; Fb. 180; Schl. 218, 220, 225. **3 Stück.** Vorzüglich und besser 400,--

6243

6244

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

6243 **Oskar I., 1844-1859.** Dukat 1857, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 21 a; Fb. 90 a; Schl. 87.1. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6244 **Karl XV., 1859-1872.** Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. Vorzüglich 300,--

ex 6245

6246

ex 6247

6245 **Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1874, 1883, 1876, Stockholm. Insgesamt 12,09 g Feingold. Ahlström 25 a, 26, 30 a; Fb. 94 (2x), 94 a; Schl. 111, 112, 133.1. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

6246 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129. Sehr schön-vorzüglich 350,--

6247 10 Kronen 1901, Stockholm. Insgesamt 8,06 g Feingold. Ahlström 33 (2x); Fb. 94 b (2x); Schl. 139 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich 350,--

6248

6248 **Gustav V., 1907-1950.** Goldmedaille 1947, von E. Lindberg. Prämienmedaille der Gesellschaft der Eisenmeister (Brukssocienten), verliehen an Magnus Tigerschiöld. Brustbild von Sven Rinman r.//Zwei Bergleute im Stollen, darüber vier Zeilen Schrift, darunter Gravur "19. V. 1950". Randschrift: MAGNUS TIGERSCHIÖLD; gepunzt: GULD 1947. 52,27 mm; 121,26 g. Müseler 60/51 A.

RR Vorzüglich 3.500,--

Erworben von der Münzhandlung Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/Main, 15.07.1995.
Exemplar der Preussag Collection Part II., Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1726.

Der auf der Vorderseite dargestellte Sven Rinman (1720-1792) war ein schwedischer Bergbauexperte, Mineraloge und Chemiker, Mitglied der Königlichen Akademie und Verfasser des ersten Bergbaulexikons (1788/89). 1782 wurde er Bergrat, 1789 Direktor der neu gegründeten Hütte Eskilstuna.

6249

6249 Goldmedaille 1948, von H. J. Huguenin, zur Erinnerung an Folke Bernadotte. Kopf von F. Bernadotte l., darunter Lebensdaten//Kreuz, umher Schrift, unten Punze GR 29.03 OR FIN. 35,07 mm; 32,29 g.

Vorzüglich 1.250,--

Bernadotte af Wisborg, Folke Graf, *Stockholm 2.1.1895, †(ermordet) Jerusalem 17.9.1948. Er war seit 1943 Vizepräsident und seit 1946 Präsident des Schwedischen Roten Kreuzes. Anfang 1945 gelang es ihm in Verhandlungen mit Himmler norwegische und dänische Kriegsgefangene zu befreien. Bei dieser Gelegenheit versuchte Himmler, durch Vermittlung Bernadottes mit den Westmächten in Verbindung zu treten. 1948 ging er im Auftrag der Vereinten Nationen als Vermittler zwischen Arabern und Juden nach Palästina. Dort wurde er von jüdischen Extremisten ermordet.

6250

6250 **Gustav VI. Adolf, 1950-1973.** Goldmedaille 1962, von E. Lindberg. Prämienmedaille der Königlich Schwedischen Akademie der Ingenieurwissenschaften für Bergwissenschaftliche Forschungen, verliehen an Magnus Tigerschiöld. Brustbild von Johann August Brinell l.//IVA im Lorbeerkranz. Randschrift: MAGNUS TIGERSCHIÖLD 23 Okt. 1962 MJV GULD 1962. 45,23 mm; 68,48 g. Müseler 60/52 A.

RR Fast Stempelglanz 2.000,--

Erworben von der Münzhandlung Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/Main, 11.01.1996.
Exemplar der Preussag Collection Part II., Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1727.

Der auf der Vorderseite dargestellte schwedische Ingenieur Johann August Brinell (1849-1925) entwickelte das nach ihm benannte Härteprüfverfahren von Metallen, das 1900 auf der Weltausstellung in Paris vorgestellt wurde.

6251

6252

SERBIEN

6251 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.
Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

SPANIEN

KÖNIGREICH

6252 **Felipe III., 1598-1621.** 1 Escudo 1607 C, Segovia. 3,33 g. Calicó 60; Fb. 194.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6253

6255

6254

6253 **Felipe V., 1700-1724-1746.** 8 Escudos 1723 S-J, Sevilla. 26,99 g. Calicó 184; Fb. 247.
RR Sehr schön + 2.000,--

6254 8 Escudos 1732 S-PA, Sevilla. 26,97 g. Calicó 198; Fb. 233. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

6255 **Carlos III., 1759-1788.** 4 Escudos 1772 M-PJ, Madrid. 13,48 g. Calicó 299; Fb. 284.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 800,--

6258

6256

ex 6257

6258

6256 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 80 Reales 1823 B-SP, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 174; Fb. 322; Schl. 173.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6257 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1877/1877 DE-M, Madrid. Dazu: Alfonso XIII., 1886-1931, 20 Pesetas 1889/1889 MP-M, Madrid (Babykopf). Insgesamt 13,07 g Feingold. Calicó 3, 4; Fb. 342, 345; Schl. 278, 290.
2 Stück. Vorzüglich 500,--

6258 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 100 Pesetas 1897/1897 SG-V, Madrid. Originalprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 1; Fb. 347; Schl. 294.
Min. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

ex 6260

6259

6261

TSCHECHIEN

BÖHMISCHE PERSONENMEDAILLEN

6259 **Riedel, Wilhelm, *1849, †1929. Böhmischer Glasfabrikant.** Einseitige goldene Gußplakette 1899, unsigniert, auf seinen 50. Geburtstag, gewidmet von einem Freund. Brustbild halbl., l. und r. je zwei Zeilen Schrift. 60,56 x 44,08; 42,94 g.
Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum. Originalguß, vorzüglich 1.750,--

TSCHECHOSLOWAKEI

6260 **Republik.** Dukat 1926, Kremnitz. St. Wenzel. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 2 (2x); Schl. 17 (2x).
2 Stück. Vorzüglich 500,--

6261 Dukat 1926, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 17. Min. berieben, vorzüglich 250,--

6263

6262

6264

6262 Dukat 1928, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 19. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6263 2 Dukaten 1930, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 3.
Sehr seltener Jahrgang. Leichte Bearbeitungsspuren, sonst vorzüglich 1.500,--

6264 2 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 6.
Nur 4.671 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6266

6265

6266

6265 10 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 37.
Nur 1.298 Exemplare geprägt. Min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

6266 Dukat 1979, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. - (vgl. 83). Stempelglanz 300,--

6267 6268 6269

6267 Dukat 1980, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. - (vgl. 83). Stempelglanz 300,--

6268 Dukat 1981, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. - (vgl. 83). Stempelglanz 300,--

6269 Dukat 1982, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. - (vgl. 83). Fast Stempelglanz 250,--

6270 6271 6270

TÜRKEI

6270 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 500 Piaster 1890 (= 1308 AH), 16. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 39; Schl. 433. Fast vorzüglich 1.250,--

6271 250 Piaster 1902 (= 1319 AH), 28. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 16,54 g Feingold. Fb. 142 (40); Schl. 471. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 600,--

6273 6272 6273

6272 100 Kurush 1906 (= 1324 AH), 32. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 143; Schl. 510. Fast vorzüglich 250,--

6273 **Mohammed V., 1909-1918.** 500 Piaster 1911 (= 1330 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 152; Schl. 645. Vorzüglich 1.250,--

6274 Lot. 100 Piaster 1917 (= 1336 AH), 10. Regierungsjahr; 50 Piaster 1910 (= 1328 AH), 2. Regierungsjahr; 25 Piaster 1909 (= 1327 AH), 1. Regierungsjahr (2x); 25 Piaster 1910 (= 1328 AH), 2. Regierungsjahr. Alle Münzstätte Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 14,87 g Feingold. Fb. 160, 155, 157 (3x); Schl. 672, 674, 683 (2x), 684. **5 Stück.** Sehr schön und besser 600,--

6275 6276

6275 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1947. Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 218; Schl. 1194. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6276 250 Piaster 1962, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 16,08 g Feingold. Fb. 209; Schl. 1037. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6277 6278 6279 6280

UNGARN

6277 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (ab 1379), Buda oder Pécs. 3,53 g. Kammergraf Johannes Saracenus. Mit drei Ringeln auf der Schulter. Fb. 6; Pohl B 7. Sehr schön-vorzüglich 750,--

6278 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1429-1436), Kremnitz. 3,55 g. Kammergraf Petrus Longus oder Leonardo N. Bardi (Oberkammergraf). Fb. 10; Pohl D 2-35.
Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6279 Goldgulden o. J. (1404-1405), Nagybánya. 3,50 g. Kammergraf Markus (Oberkammergraf von Nürnberg). Fb. 10; Pohl D 3-6. **R** Leichte Knickspur, sehr schön 300,--

6280 **Wladislaus I., 1440-1447.** Goldgulden o. J. (1444), Hermannstadt. 3,56 g. Kammergraf Nicolaus Pfeffersack (Altbürgermeister). Fb. 13; Pohl F 1-1. **RR** Sehr schön + 1.000,--

6281 6282 6283 6284

6281 **Ladislaus V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1457), Hermannstadt. 3,54 g. Kammergraf Oswald Wenzel (Bürgermeister). Fb. 16; Pohl H 3-6. **R** Gewellt, sehr schön 250,--

6282 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,46 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Min. Prüfspur am Rand, vorzüglich 300,--

6283 Goldgulden o. J. (1479-1483), Kremnitz. 3,45 g. Oberkammergraf Veit Mühlstein mit Kammergraf Augustin Langsfelder. Fb. 22; Pohl K 8-1. Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6284 Goldgulden o. J. (1482-1490), Nagybánya. 3,47 g. Kammergraf Johannes Félegyhazy. Fb. 22; Pohl K 16-2 var. Fast sehr schön 250,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6285 6286

6285 Goldgulden o. J. (1482-1489), Hermannstadt. 3,48 g. Kammergrafen Melchior Aurifaber und Thomas Altemberger. Fb. 22; Pohl K 21-4. Fast sehr schön 250,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6286 **Wladislaus II., 1490-1516.** Goldgulden o. J. (vor 1500), Hermannstadt. 3,59 g. Kammergraf Nicolaus Proll. Fb. 32; Pohl L 32-1. Sehr schön-vorzüglich 350,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

1,5:1

6287

1,5:1

6287 **Matthias, 1608-1618.** Goldmedaille 1608, unsigniert, von M. Sock, Kremnitz, auf seine Krönung zum König von Ungarn. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit großer Halskrause, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Abundantia steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, in der Rechten Palmzweig, in der Rechten Füllhorn. 25,23 mm; 10,36 g. Huszar/Procopius 91; Slg. Montenuovo 688 (dort in Silber). **Von großer Seltenheit.** Mit Tintenschrift, sehr schön-vorzüglich 10.000,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6288

6289

6290

6291

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

6288 **Johann II. Sigismund unter Vormundschaft seiner Mutter Isabella, 1556-1559.** Dukat 1560 (Jahreszahl im Stempel aus 1559 geändert). 3,40 g. Fb. 265; Resch 63 leicht var. **R** Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

Das Wappen auf der Rückseite setzt sich wie folgt zusammen: Im 1. abermals in 4 Teile geteilten Feld der Zapolya'sche Wolf, das ungarische Kreuz, die ungarischen Streifen und ein steigendes Einhorn, im 2. Feld der polnische Adler, im 3. die Mailänder Schlange, im 4. die dalmatinischen Pantherköpfe. Isabella war die Tochter des Königs Sigismund von Polen, ihre Mutter war eine mailändische Prinzessin aus dem Hause Bona Sforza, daher das Wappen Polen/Mailand.

6289 **Johann II. Sigismund, 1559-1571.** Dukat 1568, Hermannstadt. 3,43 g. Fb. 275; Resch 67.
Gewellt, sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6290 Dukat 1569, Hermannstadt. 3,57 g. Fb. 275; Resch 74. Kl. Tintenschrift, sehr schön 400,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6291 **Stephan Bathory, 1571-1576.** Dukat 1574, Hermannstadt. 3,42 g. Zeitgenössische Fälschung. Fb. - (zu 278); Resch - (zu 10). Etwas Belag, kl. Tintenschrift, sehr schön 200,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6292

6293

6292 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1586, Hermannstadt. 3,49 g. Fb. 295; Resch 20. Vorzüglich + 750,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6293 Dukat 1588, Hermannstadt. 3,50 g. Fb. 295; Resch 28. Leicht bearbeitet, sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

6294

6294 Dukat 1596 NB, Nagybánya. 3,23 g. Fb. 297; Resch 207. Sehr schön 600,--

1,5:1

6295

1,5:1

6295 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1621 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 358; Resch 65. Fast vorzüglich 3.500,--

1,5:1

6296

1,5:1

6296 **Georg Rakoczi II., 1648-1660.** Dukat 1657 AI, Weißenburg. 3,47 g. Geharnischtes Hüftbild r. mit Kalpag (Pelzmütze), mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Auf einer Leiste stehender, gekrönter Adler mit Schwert in den Fängen, darunter sieben Burgen auf Leiste und Zackenkreuz zwischen zwei Punkten. Fb. 398; Resch 117. **RR** Leicht gewellt, Kratzer, sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Dorotheum 246, Wien 1961, Nr. 89.

1,5:1

6297

1,5:1

6297 **Michael Apafi, 1661-1690.** Dukat 1687 AF, Arx Fogaras. 3,47 g. Fb. 448; Resch 266.
RR Fast vorzüglich 2.500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor März 1971.

Michael Apafi wurde im November 1661 von den Ständen zum Fürsten gewählt. Nach der Niederlage der Türken vor Wien 1683 schloß der Fürst mit Kaiser Leopold einen Vertrag, infolge dessen der Landtag die Oberhoheit des Kaisers anerkannte. Er starb im April 1690.

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

6299

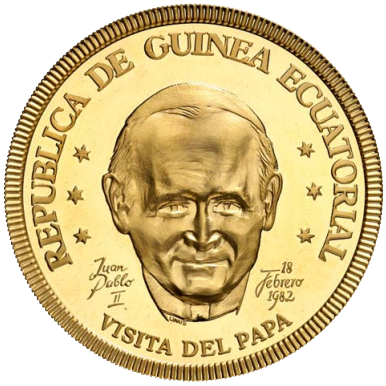
6298

6299

ÄGYPTEN

6298 **Murad V., 1876.** 50 Piaster 1876 (= 1293 AH), 1. Regierungsjahr, Misr. 3,72 g Feingold. Fb. 88; Schl. 1589.1. **R** Sehr schön 600,--

6299 **Fuad, 1917-1936.** 500 Piaster 1922 (= 1340 AH). 37,19 g Feingold. Fb. 101.
Nur 1.800 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 2.000,--



6301

6300

6301

6300 500 Piaster 1922 (= 1340 AH). 37,19 g Feingold. Fb. 101. **Nur 1.800 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--

ÄQUATORIAL GUINEA

6301 **Republik seit 1968.** 1 Ekwele 1982. Auf den Besuch des Papstes Johannes Paul II. 62,29 g Feingold. Fb. 20; K./M. 54. In Originaletui. Polierte Platte 2.500,--

6303

ex 6302

6303

AFGHANISTAN

6302 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 Tilla 1919 (= 1298 SH); 2 Amani 1923 (= 1302 SH). Insgesamt 16,47 g Feingold. Fb. 26, 30. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--

6303 5 Amani 1920 (= 1299 SH), Kabul. Stern über Tugra. 20,47 g Feingold. Fb. 29.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 2.500,--

6304 6305

6304 5 Amani 1920 (= 1299 SH), Kabul. Stern über Tugra. 20,47 g Feingold. Fb. 29.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 2.500,--

6305 **Republik Afghanistan, 1973-1978.** 10.000 Afghani 1978. Rettet die Tierwelt - Pamir-Wildschaf. 30,09 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. 43; K./M. 982. **Nur 694 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.500,--

ex 6306 6308 6307

AUSTRALIEN

6306 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1858, 1866, Sydney. Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 10 (2x); Schl. 810, 818. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 600,--

6307 Sovereign 1899 S, Sydney. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 23; Schl. 436; Seaby 3877. Vorzüglich 300,--

6308 1/2 Sovereign 1900 S, Sydney. Old head. 3,66 g Feingold. Fb. 27; Schl. 468; Seaby 3881.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

6309 6310

BRASILIEN

6309 **Pedro II., 1683-1706.** 4.000 Reis 1699, Rio de Janeiro. 8,09 g. Fb. 21; Gomes P2 32.05. Vorzüglich 600,--

6310 **Johann V., 1706-1750.** 4.800 Reis (Nennwert: 4.000 Reis) 1717 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 27; Gomes J5 102.16. Fast vorzüglich 1.000,--

6311 6312

6311 4.800 Reis (Nennwert: 4.000 Reis) 1722 R, Rio de Janeiro. 10,80 g. Fb. 27; Gomes J5 102.23.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--

6312 4.800 Reis (Nennwert: 4.000 Reis) 1723 B, Bahia. 10,72 g. Fb. 30; Gomes J5 103.10.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6313

6314

6313 6.400 Reis 1748 B, Bahia. 14,20 g. Fb. 51; Gomes J5 131.24. **R** Vorzüglich 2.500,--

6314 **Maria I. und Pedro III., 1777-1786.** 6.400 Reis 1780 R, Rio de Janeiro. 14,29 g. Fb. 76; Gomes MP 30.08. Vorzüglich 750,--

6315

6316

6315 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1787 R, Rio de Janeiro. 14,29 g. Fb. 85; Gomes M1 29.02. Vorzüglich 750,--

6316 6.400 Reis 1793 R, Rio de Janeiro. 14,27 g. Fb. 87; Gomes M1 33.09; Schl. 212.
Attraktives Exemplar, vorzüglich + 750,--

6317

6318

6317 6.400 Reis 1794 R, Rio de Janeiro. 14,18 g. Fb. 87; Gomes M1 33.10; Schl. 213.
Fassungsspuren, berieben, sehr schön 400,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6318 6.400 Reis 1801 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 87; Gomes 33.22; Schl. 220.
Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6319

6320

6321

6319 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 6.400 Reis 1808 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 93; Gomes JR 33.07; Schl. 255. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--

6320 4.000 Reis 1810, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 34.09; Schl. 268. Vorzüglich 500,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6321 **Pedro II., 1831-1889.** 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 119.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 600,--

6322 6323

6322 20.000 Reis 1857, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 121 a. Leicht berieben, sehr schön 500,--

CHILE

REPUBLIK

6323 4 Escudos 1834 So, Santiago. 11,85 g Feingold. Fb. 34. Sehr schön 600,--

6324 6325

6324 10 Pesos 1853 So, Santiago. 13,68 g Feingold. Fb. 45. Sehr schön 600,--

6325 10 Pesos 1864 So, Santiago. 13,68 g Feingold. Fb. 45. Vorzüglich 500,--

6326

CHINA

6326 **Volksrepublik.** Set von 5 x 50 Yuan 1993. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 2. Serie. Insgesamt 77,75 g Feingold. Fb. 59; K./M. 501, 503, 504, 505, 506.
5 Stück. RR Nur 1.200 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 7.500,--

6327

6327 100 Yuan 1997. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; Wang/Chan/Lin 900 A.
Originalverschweißt. Polierte Platte 1.250,--

6328 6329

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

6328 **Republik.** 100 Pesos 1975. Präkolumbianisches Artefakt. 9,00 g Feingold. Fb. 3. Polierte Platte 400,--

6329 100 Pesos 1979, Besuch von Papst Johannes Paul II. 10,80 g Feingold. Fb. 6. Polierte Platte 400,--

6331 1,5:1 6330 1,5:1 6331

GUATEMALA

6330 **Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** 1/2 Escudo 1825 NG-M, Guatemala. 1,48 g Feingold. Fb. 30. Vorzüglich 600,--

HAITI

6331 **Republik.** 1.000 Gourdes 1973. Staatspräsident Jean-Claude Duvalier. 11,70 g Feingold. Fb. 22.
Polierte Platte 500,--

6332 6333

HONG KONG

6332 **Elizabeth II, 1952-1997.** 1.000 Dollars 1975. Besuch von Königin Elizabeth II. 14,65 g Feingold. Fb. 1. Stempelglanz 600,--

6333 1.000 Dollars 1976. Jahr des Drachens. 14,65 g Feingold. Fb. 2. Stempelglanz 600,--

6334

6335

6336

6337

6334	1.000 Dollars 1977. Jahr der Schlange. 14,65 g Feingold. Fb. 3.	Stempelglanz	600,--
6335	1.000 Dollars 1978. Jahr des Pferdes. 14,65 g Feingold. Fb. 4.	Stempelglanz	600,--
6336	1.000 Dollars 1979. Jahr der Ziege. 14,654 g Feingold. Fb. 5.	Stempelglanz	600,--
6337	1.000 Dollars 1980. Jahr des Affen. 14,65 g Feingold. Fb. 6.	Stempelglanz	600,--

6338

6339

6340

6341

6338	1.000 Dollars 1981. Jahr des Hahnes. 14,65 g Feingold. Fb. 7.	Stempelglanz	600,--
6339	1.000 Dollars 1982. Jahr des Hundes. 14,65 g Feingold. Fb. 8.	Stempelglanz	600,--
6340	1.000 Dollars 1983. Jahr des Schweines. 14,65 g Feingold. Fb. 9.	Stempelglanz	600,--
6341	1.000 Dollars 1984. Jahr der Ratte. 14,65 g Feingold. Fb. 10.	Stempelglanz	600,--

6342

6343

6344

6342	1.000 Dollars 1985. Jahr des Ochsen. 14,65 g Feingold. Fb. 11.	Stempelglanz	600,--
6343	1.000 Dollars 1986. Jahr des Tigers. 14,65 g Feingold. Fb. 12.	Stempelglanz	600,--
6344	1.000 Dollars 1986. Besuch von Königin Elizabeth II. 14,65 g Feingold. Fb. 13.	Stempelglanz	600,--

6345

6346

6345 1.000 Dollars 1987. Jahr des Hasen. 14,65 g Feingold. Fb. 14. Stempelglanz 600,--

6346 1.000 Dollars 1997, auf die Rückgabe Hong Kongs an China. Stadtansicht von Hong Kong. 14,65 g Feingold. Fb. 15. Polierte Platte 500,--

6347

6348

6349

6350

INDIEN

ASSAM

6347 **Brajanatha Simha, 1818-1819.** 1 Mohur 1818 (= 1739 SE). 11,61 g. Fb. 975; K./M. 271. Vorzüglich 750,--

BENGALEN

6348 **Ostindische Kompanie.** Mohur 1770 (= 1184 AH). 12,29 g. Fb. 1528; K./M. 94.2.
R Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--

PRIVATE BANKPRÄGUNGEN

6349 **Habib Bank.** 1 Tola o. J. Löwe. 11,65 g. Fb. 1612. Vorzüglich 400,--

6350 **Bombay. M/S. Manilal Chimanlal Co.** 1 Tola o. J. Krone. 11,65 g. Fb. zu 1612. Vorzüglich 250,--

6352

ex 6351

6353

IRAN

6351 **Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** 1 Pahlevi 1926 (= 1305 SH). Dazu: Mohammed Riza Pahlevi, 1941-1979. 1/4 Pahlevi 1953 (= 1332 SH). Insgesamt 3,55 g Feingold. Fb. 90, 103.
2 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich 150,--

6352 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 1 Pahlevi 1941 (= 1322 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 97.
Vorzüglich + 300,--

6353 1 Pahlevi 1944 (= 1323 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 97. Vorzüglich 300,--

6355

ex 6354

6355

6354 1 Pahlevi 1955 (= 1334 SH). Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 101 (2x).
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6355 2 1/2 Pahlevi 1961 (= 1340 SH). 18,31 g Feingold. Fb. 100. Fast Stempelglanz 750,--

6356

JORDANIEN

6356 **Hussein, 1952-1999.** 25 Dinars 1977. 25. Regierungsjubiläum. 13,76 g Feingold. Fb. 8; K./M. 33.
Polierte Platte, min. berührt 600,--

6357

KANADA

COMMONWEALTH

6357 **Elizabeth II seit 1952.** Proof Set 1967, der Royal Canadian Mint Ottawa auf die 100-Jahrfeier der Konföderation, bestehend aus: 20 Dollars in Gold, 1 Dollar, 50 Cents, 10 Cents, 25 Cents, 5 Cents und 1 Cent in Bronze. 16,45 g Feingold. Fb. 5; K./M. PL 18 B (65-71).
7 Stück. 1x GOLD. Polierte Platte 600,--

6359

6358

6359

KOLUMBIEN

6358 **Felipe V., 1700-1724-1746.** 2 Escudos o. J. 6,63 g. Fb. 8. Sehr schön 300,--
Die Zuweisung an Felipe V. ist nicht gesichert.

6359 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55 "WINGS approved". Calicó 186; Fb. 35. Fast vorzüglich 1.250,--

6360

6362

6363

6361

6360 **Republik ab 1886.** 10 Pesos 1919. 14,65 g Feingold. Fb. 112. Vorzüglich 600,--

KUBA

6361 **Republik seit 1902.** 10 Pesos 1915. 15,05 g Feingold. Fb. 3. Sehr schön-vorzüglich 600,--

MEXIKO

6362 **Felipe V., 1700-1746.** Escudo, Mexiko City. 3,34 g. Fb. 7c; Grove vgl. 819 ff. Sehr schön 300,--
Wegen des knappen Schrötlings ist das Prägejahr der Münze nicht auszumachen.

6363 Escudo 1714, Mexiko City. 3,40 g. Fb. 7c; Grove 831. Vorzüglich 400,--

6364

6365

6364 8 Escudos 1739 Mo-Mo-MF, Mexico City. 26,90 g. Fb. 8; Grove 964. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6365 **Carlos IV., 1788-1808.** Goldmedaille 1790, unsigniert, auf seine Proklamation in Campèche (Yucatan). Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten Palmzweige//Fünf Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern, umher Zierkreis. 39,85 mm; 38,73 g. Grove C 42 (dort in Silber); Slg. Fonrobert 7052 (dort in Silber). Randfehler, sehr schön 4.000,--

6366

6367

6366

MUSCAT UND OMAN

6366 **Sai'd bin Taimur, 1932-1970.** Saidi Rial 1959 (= 1378 AH). 42,73 g Feingold. Fb. -; K./M. 31 b.
Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 2.000,--

PAKISTAN

REPUBLIK

6367 1.000 Rupien 1977. Minarett. 8,25 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 ULTRA CAMEO. Fb. 3; K./M. 50. **RR Nur 400 Exemplare geprägt.** Polierte Platte (PROOF) 1.000,--

6369

6368

6369

PERU

6368 **Republik seit 1822.** 1/5 Libra 1929. 1,47 g Feingold. Fb. 75. Vorzüglich 60,--

6369 100 Soles 1950. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6370

6371

6372

6370 100 Soles 1951. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

6371 50 Soles 1951. 21,06 g Feingold. Fb. 79. Vorzüglich 800,--

6372 100 Soles 1959. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Fast Stempelglanz 1.500,--

ex 6373

6374

6375

ex 6376

SAUDI-ARABIEN

6373 **Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound 1950 (= 1370 AH). Insgesamt 21,96 g Feingold. Fb. 1 (3x). **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--

SÜDAFRIKA

6374 **Südafrikanische Republik.** Pound 1892. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Vorzüglich 750,--

6375 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Vorzüglich 400,--

SYRIEN

6376 **Republik, 1944-1958.** Pound 1950 (= 1369 AH). Dazu: Tunesien, unter Frankreich. 20 Francs 1903 A, Paris. 11,90 g Feingold. Fb. 11, 12. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6378

6377

6379

TUNESIEN

6377 **Unter Frankreich.** 25 Piaster (15 Francs) 1890 (= 1308 AH), Tunis. 4,39 g Feingold. Fb. 10; Schl. 611. Vorzüglich 500,--

URUGUAY

6378 **Republik seit 1830.** 5 Pesos 1930. 100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. Fb. 6. Vorzüglich 300,--

VENEZUELA

6379 **Republik.** 20 Bolivares 1911, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 5 c. Vorzüglich 250,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6380

6381

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6380 **Föderation.** 20 Dollars 1850, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169.
Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--

6381 20 Dollars 1904 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. Vorzüglich 1.250,--

6382 6383 6384

6382 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--

6383 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Vorzüglich 1.250,--

6384 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Vorzüglich 1.250,--

6385

6386

6385 10 Dollars 1893, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158. Vorzüglich 600,--

6386 10 Dollars 1901, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158. Vorzüglich 600,--

6387 6389 6390 6388

6387 10 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Fast vorzüglich 600,--

6388 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Vorzüglich 600,--

6389 5 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Vorzüglich 300,--

6390 5 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Vorzüglich 300,--

6391

6392

6393

6391 5 Dollars 1914 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Vorzüglich 300,--

6392 3 Dollars 1868, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. **R** Vorzüglich 600,--

6393 3 Dollars 1878, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. Vorzüglich 1.000,--

6395

6394

6396

6394 2 1/2 Dollars 1929, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. Vorzüglich 150,--

6395 1 Dollar 1851 C, Charlotte. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 85. **R** Sehr schön 750,--

6396 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. Sehr schön-vorzüglich 150,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

1,5:1

6397

1,5:1

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6397 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukatenklippe 1529, geprägt während der Belagerung der Stadt Wien durch die Türken. 3,47 g. Gekröntes Brustbild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15 - Z9, darunter TVRK • BLE / GERT • WI / ⁝ EN ⁝, umher vier Dreiblätter//Kreuz, in den Winkeln die gekrönten Wappenschilde von Böhmen, Niederösterreich, Kastilien und Ungarn. Brause-Mansfeld Tf. 42, 9; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.2.2.1; Markl 278. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 78, München 1972, Nr. 7.

Der Tod des ungarischen Königs Ludwig II. nach der gegen die Türken verlorenen Schlacht bei Mohacs am 29. August 1526 führte zur vertraglich vorgesehenen Nachfolge des Habsburgers Ferdinand, der am 22. Oktober 1526 in Prag zum König von Böhmen gewählt wurde. Gegen Ferdinand ließ sich am 14. Oktober 1526 Johann Zapolya zum König von Ungarn ausrufen. Zapolya mußte jedoch vor habsburgischen Truppen nach Polen fliehen und knüpfte von dort Beziehungen zum türkischen Sultan Süleyman. Dieser drang nach Ungarn ein, ließ am 14. September 1529 Zapolya in Ofen zum König krönen und rückte mit einem gewaltigen Aufgebot von 250.000 Mann nach Wien, der wichtigsten Stadt der Habsburgischen Erblande, vor. Die Erste Wiener Türkenbelagerung war der Höhepunkt des 1. Österreichischen Türkenkrieges (1526-1555). Die Verteidiger der Stadt trafen drastische, aber übliche Maßnahmen, um die Stadt halten zu können: Bis auf eines wurden alle Tore zugemauert, die meisten Gebäude außerhalb der Stadtmauern wurden abgerissen, um den Osmanen keine Deckungsfläche zu gewähren, die 28 Boote der Donauflottille wurden verbrannt. Das osmanische Heer versuchte zunächst erfolgreich, Tunnel unter die Stadtmauer zu graben, um so Breschen in die Mauer sprengen zu können. Aufgrund der schlechten Versorgungslage und dem nahenden Winter war eine längere Belagerung ausgeschlossen. Sultan Süleyman entschloß daraufhin, die Belagerung abzubrechen. In der Stadt kam Belagerungsgeld in Klippenform in Verkehr, das aus eingeschmolzenen goldenen und silbernen Gerätschaften gefertigt worden war.

6398 6399 6400 6401

6398 Dukat 1544, Wien. 3,50 g. Fb. 36; Markl -. **R** Fast vorzüglich 600,--

6399 Dukat 1563, Klagenfurt. 3,46 g. Fb. 42; Markl 1436 var. Sehr schön + 600,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6400 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Dukat 1575, Graz. 3,41 g. Fb. - (zu 32); M. z. A. -.
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980. **Jahrgang unediert.** Sehr schön 1.500,--

6401 Dukat 1577, Graz. 3,46 g. Fb. - (zu 32); M. z. A. -. **Jahrgang unediert.** Felder geglättet, sehr schön 750,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6402 6403 6404 6405

6402 Dukat 1578, Klagenfurt. 3,42 g. Fb. 54; M. z. A. S. 64. Sehr schön-vorzüglich 600,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6403 Dukat 1584, Klagenfurt. 3,49 g. Fb. 54; M. z. A. S. 70.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, min. Kratzer, fast Stempelglanz 750,--

6404 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1587 KB, Kremnitz. 3,42 g. Fb. 63; Huszar 1002. Sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6405 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Dukat o. J., Hall. 3,42 g. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 A/b. Fast vorzüglich 750,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6406 1,5:1 6407

6406 Dukat o. J., Hall. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 A/a. Fast vorzüglich 750,--

6407 **Matthias, 1608-1612-1619.** Dukat 1611 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 81; Huszar 1081. Fast vorzüglich 1.500,--

1,5:1

6408

1,5:1

6408 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 5 Dukaten 1629, Breslau. 17,31 g. Münzmeister Johann Ziesler, 1627-1636; Wardein Hans Riedel, 1624-1635. ❀ FERD • II • D ⁝ G • RO • IM - S • AV • G • H • B • REX • DV• S Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, großer Halskrause und Schulteragraffe, unter dem Brustbild Ranke//ARCHIDVX AVS • DVX • BVR • MAR • MO • CO • T • 1629 Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, in den Fängen Schwert und Zepter, auf der Brust der von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies umgebene, vierfeldige Schild von Ungarn/Böhmen mit geteiltem Mittelschild von Österreich/Burgund. F. u. S. 221; Fb. 153; M. z. A. 126; Slg. Löffler 219; Slg. Strieboll -.
Schöne Goldpatina, vorzüglich 10.000,--

Aus altem Münchner Besitz.

1,5:1

6409

1,5:1

6409 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Dukat o. J., Hall. 3,44 g. Fb. 248; M./T. 498.
RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Erzherzog Ferdinand Karl, *17.05.1628, †1662 in Kaltern. Seine Mutter Claudia von Medici übernahm die Vormundschaft für Ferdinand Karl 1632-1646. Im Jahre 1646 wurde er volljährig und konnte die Regierung selbst übernehmen. Noch im selben Jahr heiratete er Anna, Prinzessin von Toskana, Tochter des Großherzogs Cosimus II.

Auf der Rückseite wird Divus Leopoldus als Schutzpatron Tirols vorgestellt. Es ist der Habsburger Leopold III. (IV.), 1096-1136, der 1484 kanonisiert wurde.

1,5:1

6410

1,5:1

6410 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Dukat 1636, Glatz. 3,40 g. FERDIN ⁝ III • D • G - HVN ⁝ BO ⁝ h • REX ❀ Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht halbr. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel//ARCHIDVX AV- STRIÆ • h • 1636 HR (Hans Rössner, Münzmeister in Glatz 1631-1636) • Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. F. u. S. -; Fb. -; M. z. A. S. 133.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 5, Wien 1970, Nr. 437.

6411

6411 Dukat 1641 KB, Kremnitz. 3,39 g. Fb. 109; Herinek 273. Winz. Kratzer am Rand, sehr schön 500,--

1,5:1 6412 1,5:1

6412 **Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711.** Dukat 1704 NB, Nagybánya. 3,44 g. Fb. 161; Herinek 4. **R** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

Die Malkontenten - die Unzufriedenen - war eine Adelsopposition, die sich seit dem 17. Jahrhundert gegen den Zentralismus der Habsburger wandte. 1703 kam es unter Franz II. Rakoczy zum offenen Aufstand. Zunächst war sein Kuruzzenheer so erfolgreich, daß es sogar Wien bedrohte. Prinz Eugen veranlaßte deshalb noch die Befestigung der Stadt. Auf dem ungarischen Reichstag 1707 ließ Rakoczy die Habsburger absetzen. Nach mehreren militärischen Niederlagen mußte er fliehen. Die Malkontenten schlossen 1711 ihren Frieden mit dem Habsburgern.

6413 6414 6415 6416

6413 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1719 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 171; Herinek 146. Gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--

6414 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 165. Feine Kratzer, fast vorzüglich 600,--

6415 Dukat 1739 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 171; Herinek 166. Sehr schön-vorzüglich 500,--
Aus altem Münchner Besitz.

6416 Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 171; Herinek 167. Sehr schön-vorzüglich 500,--
Aus altem Münchner Besitz.

6417 6418

6419

6417 Dukat 1740 NB, Nagybánya. 3,41 g. Fb. 175; Herinek 192. **R** Kl. Probierspur im Rand, sehr schön 800,--

6418 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1748 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Min. Randfehler, fast vorzüglich 250,--

6419 2 Souverain d'or 1750, Brügge. 10,99 g. Delm. 569 (R2); Eypeltauer 407; Fb. 235. **R** Etwas berieben, sehr schön 600,--

6420

6421

6420 Dukat 1756, Karlsburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Eypeltauer 352; Fb. 543. Vorzüglich 750,--

6421 Dukat 1760, Karlsburg. 3,45 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Rand etwas bearbeitet, fast sehr schön 300,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6422

6423

6422

6422 2 Souverain d'or 1761, Brüssel. 11,02 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Sehr schön 600,--

6423 Dukat 1761, Karlsburg. 3,47 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 600,--

6424

6425

6426

6427

6424 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,95 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Fast vorzüglich 600,--

6425 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Vorzüglich 750,--

6426 Dukat 1778 C-A, Wien. 3,47 g. Eypeltauer 184 b; Fb. 415. Vorzüglich 1.000,--

6427 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1777 E/HG, Karlsburg. 6,97 g. Fb. 191; Herinek 13. Fast vorzüglich 750,--

6428

6429

6430

6431

6428 2 Dukaten 1779 E/HS, Karlsburg. 6,96 g. Fb. 191; Herinek 16.
Winz. Kratzer, min. gewellt, fast vorzüglich 750,--

6429 Dukat 1779 G, Nagybánya. 3,47 g. Fb. 193. **R** Fast vorzüglich 2.000,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6430 2 Dukaten 1781, Kremnitz. 6,96 g. Fb. 195; J. 30. Fast vorzüglich 750,--
Erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

6431 **Leopold II., 1790-1792.** 1/2 Sovrano 1791 M, Mailand. 5,54 g. Fb. 739 e; J. 97 a.
R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 1.000,--

6434

6432

ex 6433

6434

KAISERREICH ÖSTERREICH

6432 **Franz I., 1804-1835.** Dukat 1807 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; J. 164; Schl. 112.
Fast vorzüglich 500,--

6433 Dukat 1808 A, Wien. Dazu: Dukat 1814 E, Karlsburg. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 464, 216; J. 164, 176; Schl. 113, 137. **2 Stück.** Sehr schön 300,--

6434 Goldmedaille zu 11 Dukaten 1816, unsigniert, auf seinen Besuch in der Mailänder Münze. FRANCISCVS / AVSTR · IMP · /LONGOB · ET VEN • REX / OFFICINAM MONETARIAM / MEDIOLANENSEM / INSPEXIT / XVII · KAL · FEBRVARII / MDCCCXVI ·//IANO CLAVSO FELICITATE PVB• ADSERTA Merkurstab zwischen Weinrebe und Ähre. 37,08 mm; 38,33 g. Slg. Horsky 3438 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2444 (dort in Silber).
Von größter Seltenheit. Fast Stempelglanz 8.000,--
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 94, Wien 2014, Nr. 4075.

6435

6436

6437

ex 6438

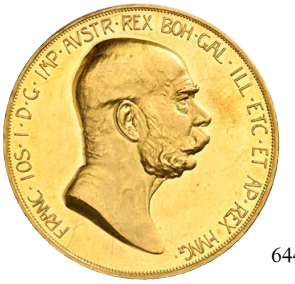
6435 Dukat 1824 V, Venedig. 3,45 g Feingold. Fb. 1501 (dort unter Italien); J. 191; Schl. 189.
R Min. gewellt, feiner Kratzer, vorzüglich 1.000,--

6436 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1847 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1504 (dort unter Italien); J. 247; Schl. 306. **R** Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--

6437 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

6438 10 Kronen 1905, Wien. Dazu: 10 Kronen 1908, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Insgesamt 6,10 g Feingold. Fb. 506, 516; J. 378, 398; Schl. 644, 648. **2 Stück.** Vorzüglich 250,--

6439



6440

6439 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. Originalprägung. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--

6440 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Von polierten Stempeln. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

6441

6442

6443

6441 100 Kronen 1913, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 655.
Nur 2.696 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, Prachtexemplar von polierten Stempeln 5.000,--

REPUBLIK ÖSTERREICH

6442 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679.
Vorzüglich 800,--

6443 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Vorzüglich 1.250,--

1,5:1

6444

1,5:1

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

6444 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** 2 Dukaten 1549. 7,06 g. ✠ ERNESTVS COF • IN AREPM • SALZ • V • BA • DVX Vierfeldiges Stifts- und Familienwappen, darüber die Jahreszahl 1549//✠ S ❀ RVDBERTVS • ET • S • VIRGILIVS • EPI • SALZ Die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen nebeneinander mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab, die Köpfe einander zugewandt, davor Dommodell. Fb. 605; Zöttl 374. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**
Etwas unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

Ernst wurde 1500 als dritter Sohn des bayerischen Herzogs Albrecht IV. geboren. Nach dem Tod seines Vaters 1508 wurde er von dem berühmten Geschichtsschreiber Aventinus erzogen. Da der Vater mit einem Primogeniturgesetz im Jahr 1506 die Unteilbarkeit Bayerns beschlossen hatte, wurde Ernst gegen seinen Willen für den geistlichen Stand bestimmt. Er weigerte sich, die höheren Priesterweihen zu empfangen und wurde daher 1517 Administrator (und nicht Bischof) des Bistums Passau. Weil Bayern den Erzbischof Matthäus Lang im Bauernkrieg unterstützt hatte, wurde Ernst nach dessen Tod 1540 zum Administrator von Salzburg gewählt. Auf seinen Münzen fehlen die sonst üblichen erzbischöflichen Insignien und als Titel erscheint in der Regel die Formel "zum Erzbischof Konfirmierter". Nachdem Ernst eine zweite päpstliche Frist zum Erhalt der Priesterweihen verstreichen ließ, dankte er 1554 ab und zog sich in seine bereits 1549 erworbene schlesische Grafschaft Glatz zurück, wo er 1560 starb.

6445 6446 6447 6448

6445 **Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753.** Dukat 1749. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 856; Zöttl 2841. **R** Vorzüglich + 1.500,--

6446 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 2 Dukaten 1755. 6,93 g. Fb. 864; Zöttl 2893. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.500,--

6447 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1782, auf das 1.200jährige Stiftsjubiläum. 3,47 g. Fb. 887; Zöttl 3131. **R** Fast vorzüglich 1.250,--

6448 Dukat 1796. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3164. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6449 6450

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

BATTHYANI, FÜRSTEN

6449 **Karl, 1764-1772.** Dukat 1764, Wien. 3,47 g. Fb. 552; Holzmair 8. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München (zum Sammler siehe Katalog 335, S. 404).

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 181, Berlin 2011, Nr. 1192.

PAAR, FÜRSTEN

6450 **Wenzel, 1792-1812.** Dukat 1794, Wien. 3,50 g. Fb. 465 d; Holzmair 70. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--

Aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München (zum Sammler siehe Katalog 335, S. 404).

6452 6451 6452

TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

6451 **Johann Franz, 1621-1663.** 1/4 Dukat 1635, Wien. 0,87 g. Doneb. -; Fb. 898; Holzmair -; Slg. Horsky -. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München (zum Sammler siehe Katalog 335, S. 404).

Exemplar der Slg. Hohenkubin, Auktion Lanz 7, Graz 1976, Nr. 525 und der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 674.

DIE STADT KREMNITZ

6452 Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J. (vermutlich 19. Jahrhundert), unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst nach r. auf Schiff, darin Christus und vier Apostel. 28,15 mm; 14,73 g. Fb. vgl. 578; Huszar vgl. 17. Probierspuren am Rand, kl. Kratzer, sonst vorzüglich 500,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN

6454

6453

6454

AUGSBURG

STADT

6453 Dukat 1640, mit Titel Ferdinands III. 3,49 g. Fb. 61; Forster 279.
Min. gewellt, Stempelfehler, fast vorzüglich 1.000,--

6454 Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Ehe. Zwei aus Wolken kommende Hände halten gemeinsam ein Herz, oben strahlender Name Jehovas, unten zwei schnäbelnde Tauben auf Zweig//Antik gekleidetes Paar reicht sich vor einem Weinstock die Hand. 28,92 mm; 6,91 g. Forster - (vgl. 879); Slg. Goppel - (vgl. 1030).
Leicht gewellt, Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön 400,--

1,5:1

6455

1,5:1

6455 Dukat 1742, mit Titel Karls VII. (Karl Albert von Bayern). 3,47 g. Fb. 94; Forster 528.
Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6456

1,5:1

BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

6456 **Karl Friedrich, 1746-1811.** Dukat 1786, Durlach, auf die Geburt des Prinzen Karl Ludwig Friedrich, des späteren Großherzogs Karl. 3,46 g. Fb. 147; Wielandt 701.
Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

1,5:1

6457

1,5:1

6457 Dukat 1786, Durlach, auf die Geburt des Prinzen Karl Ludwig Friedrich, des späteren Großherzogs Karl. 3,48 g. Fb. 147; Wielandt 701. Vorzüglich 2.500,--

1,5:1

6458

1,5:1

6458 **Ludwig, 1818-1830.** 5 Gulden 1828. 3,42 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 6 (dort mit geripptem Rand); Fb. 150; Schl. 18 (dort mit geripptem Rand).

R Nur 2.317 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

1,5:1

6459

1,5:1

6459 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukat 1834. Rheingold. 3,69 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 22.

Nur 1.992 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Seit 1832 prägte Baden Rheingolddukaten gleichbleibenden Typs zu 22 Karat 6 Grän fein = 935/000. Dies entsprach nicht dem gesetzlichen Feingehalt von 987/000 für Dukaten; daher wurden die Stücke schwerer ausgebracht, so daß der Wert normalen Dukaten entsprach.

6460

6460 Goldmedaille o. J. (1835), von L. Kachel, auf seine Vermählung mit Sophie von Holstein-Gottorp, Tochter des schwedischen Königs Gustav IV. Adolf. LEOPOLD GROSHERZOG VON BADEN Kopf r., im Halsabschnitt die Medailleurssignatur KACHEL//SOPHIE GROSHERZOGIN VON BADEN Kopf Sophies mit hochgesteckter Frisur und Diadem r., im Halsabschnitt die Medailleurssignatur KACHEL. 40,36 mm; 45,05 g. Wielandt/Zeitz 232 (dort nur in Silber, Bronze und Zinn).

Von größter Seltenheit. Das 2. bekannte Exemplar in Gold. Prachtexemplar.
In rotem Originaletui. Fast Stempelglanz 12.500,--

Exemplar der Auktion Sonntag 30, Stuttgart 2019, Nr. 669.

Diese Porträtmedaille ist bei Wielandt/Zeitz lediglich in den Metallen Silber, Bronze und Zinn gelistet und war bislang in Gold lediglich im Bestand des Münzkabinetts im Badischen Landesmuseum Karlsruhe nachzuweisen. Laut der oben genannten Buchautoren befindet sich der hierfür verwendete Rückseitenstempel im besagten Badischen Landesmuseum Karlsruhe und ist datiert "1.12.1835". Der Anlaß der Prägung ist bis heute nicht bekannt (die Hochzeit von Leopold und Sophie hatte bereits 1819 stattgefunden). Auch in den unedlen Metallen Bronze und Zinn scheint dieses Meisterwerk Kachels seit langer Zeit nicht angeboten worden zu sein, in Silber führt Wielandt/Zeitz kein einziges Auktionsvorkommen auf und in Gold dürfte das vorliegende Stück das einzige im Handel befindliche Exemplar sein.

1,5:1

6461

1,5:1

6461 Dukat 1840. Rheingold. 3,67 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 28.

Nur 2.044 Exemplare geprägt. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

1,5:1

6462

1,5:1

BAMBERG

BISTUM

6462 **Johann Philipp von Gebsattel, 1599-1609.** Dukat 1600, Nürnberg. 3,48 g. Krone über den Wappenschilden von Bamberg und Gebsattel//Gekrönter Kaiser Heinrich II. und Kaiserin Kunigunde halten Modell der Domkirche, unten kleiner Wappenschild von Gebsattel. Fb. 160; Krug 208.
Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 10.000,--

6463

6464

6463 **Franz von Hatzfeld, 1633-1642.** Dukat 1637, Nürnberg oder Würzburg. 3,48 g. Fb. 164; Krug 251.
Sehr seltener Jahrgang. Randfehler, fast sehr schön 600,--

6464 Dukat 1638, Nürnberg oder Würzburg. 3,39 g. Fb. 164; Krug 252.
R Schrötlingsriß, etwas gewellt, vorzüglich 600,--

6465

6466 6467

6465

BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6465 **Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,47 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66. Sehr schön 1.000,--

6466 **Albert IV., der Weise, 1465-1508.** Goldgulden 1506, München. 3,26 g. Fb. 177; Hahn 10; Witt. 189 b.
R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 1.500,--

6467 Goldgulden 1506, München. 3,27 g. Fb. 178; Hahn 9; Witt. 188 c. **R** Sehr schön + 1.500,--

1,5:1

6468

1,5:1

6468 **Maximilian I., 1598-1651.** Geprägte Goldmedaille zu 1 1/2 Dukaten o. J., unsigniert, vermutlich nach A. Abondio. Geharnischtes Brustbild r., mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Bergige Landschaft mit Gebäuden im Vordergrund, oben Sonne von Wolken umgeben. 17,93 mm; 5,27 g. Habich II, 2, 3602; Witt. 792. **Von größter Seltenheit.** Vorzügliche Originalprägung mit hohem Rand 2.000,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 50, München 1997, Nr. 467 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 108, Osnabrück 2006, Nr. 59.

1,5:1

6469

1,5:1

6469 Dukat 1642, München. 3,42 g. Fb. 195; Hahn 120. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--

6470

6471

6472

6473

6470 **Ferdinand Maria, 1651-1679.** Goldgulden 1674, München. 3,22 g. Fb. 210; Hahn 166.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich + 500,--

6471 Goldgulden 1674, München. 3,24 g. Fb. 210; Hahn 166. Justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--

6472 Goldgulden 1675, München. 3,24 g. Fb. 210; Hahn 166.
Kl. überarbeiteter Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich + 400,--

6473 Goldgulden 1678, München. 3,17 g. Fb. 210; Hahn 166.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6475

6474

6476

6474 Goldgulden 1679, München. 3,20 g. Fb. 210; Hahn 166.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6475 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Max d'or 1715, München. 6,44 g. Fb. 226; Hahn 206.
Kl. Kratzer am Rand, sehr schön-vorzüglich 350,--

6476 Max d'or 1719, München. 6,46 g. Fb. 226; Hahn 206. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6477

6478

6477 Max d'or 1719, München. 6,45 g. Fb. 226; Hahn 206. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6478 **Karl Albert, 1726-1745.** 1/2 Karolin 1733, München. 4,88 g. Fb. 233; Hahn 259. Justiert, sehr schön 250,--

6479

6480

6479

6479 Karolin 1734, München. Variante mit geharnischtem Brustbild r. und umgelegtem Mantel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 232; Hahn 259 var.; Spezialsammlung Bayern (Auktion Künker 108) 246. Fast vorzüglich 1.500,--

6480 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1778, München. 3,49 g. Fb. 255; Hahn 349.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6481

6482

1,5:1

6482

6481

6481 Dukat 1786, München. 3,47 g. Fb. 255; Hahn 349. Sehr schön-vorzüglich 750,--

6482 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Goldene Miniaturmedaille 1818, von J. J. Neuss, auf die Konstitution. Kopf r.//Gekrönte Schriftrolle in Strahlenkranz. 14,60 mm; 2,89 g. Witt. 2511.
Vorzüglich 200,--

Aus altem Münchner Besitz.

1,5:1

6483

1,5:1

6483 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1830. Inngold. 3,47 g. Divo/S. 27; Fb. 273; Schl. 86.
RR Etwas berieben, feine Kratzer, fast vorzüglich 5.000,--

Die Rückseitendarstellung dieses Dukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.

1,5:1

6484

1,5:1

6484 Dukat 1830. Rheingold. 3,48 g. Mit lateinischer Vorderseitenumschrift. Divo/S. 30; Fb. 275; Schl. 89; Spezialsammlung Bayern (Auktion Künker 108) 590. **RR** Min. gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 3.500,--

6485

6486

6485 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1851. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 106.
Nur 3.815 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.250,--

6486 Dukat 1855. 3,52 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 110.
Nur 1.540 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6487

6488

6487

6487 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Goldmedaille 1910, von H. Hahn, auf den 75. Geburtstag von Adolf von Baeyer. Büste von Baeyers l.//Nur mit einem Tuch bekleideter Jüngling mit Hut schreitet säend n. r. 50,33 mm; 104,98 g. Mit eingepunztem Feingehaltsstempel "585". Schulten 65 (dort in Silber). **Von größter Seltenheit.** Mattiert, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Bei der vorliegenden Prägung handelt es sich um die Verdienstmedaille für Preisträger der Duisberg-Stiftung Elberfeld/München für die beste Arbeit in der pharmazeutischen Farben-Chemie. Die Stiftung erfolgte durch Dr. Carl Duisberg (1861-1935) in Erinnerung an seinen Lehrer Adolf von Baeyer (1835-1917), deutscher Chemiker und 1905 Nobelpreisträger.

FREISTAAT BAYERN

6488 Goldmedaille 1928, von K. Goetz, auf ein eigenstaatliches Bayern im Deutschen Reich. Gekröntes Wappen von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl und Schriftband//Madonna mit Kind auf dem Arm und Zepter in der Rechten sitzt v. v. auf Wolken. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 985. 36,09 mm; 19,88 g. Kienast 406; Schl. 41. Stempelglanz 1.000,--

Aus altem Münchner Besitz.

6489

6490

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

6489 **Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,24 g. Fb. 304; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3101; v. Schr. 357. Min. gewellt, sehr schön 400,--

6490 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,23 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3106; v. Schr. 362.
Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 300,--

6491

6492

6491 **Friedrich allein, 1495-1515.** Goldgulden 1507, Schwabach. 3,22 g. Fb. 306; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3136; v. Schr. 503 var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 600,--

6492 Goldgulden 1508, Schwabach. 3,24 g. Fb. 306; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3139; v. Schr. 508 var. Min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 300,--

6493

6494

6493 **Kasimir und Georg, 1515-1527.** Goldgulden 1519, Schwabach. 3,25 g. Fb. 307; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3173 leicht var.; v. Schr. 543 b. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 250,--

BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

6494 **Christian, 1603-1655.** Dukat 1629 (Jahreszahl im Stempel aus 1628 geändert), Nürnberg. 3,43 g. Fb. 368; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3447; Slg. Wilm. -. Leicht gewellt, vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6495

1,5:1

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

6495 **Joachim Ernst, 1603-1625.** Dukat 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Fürth. 3,40 g. Fb. 319; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4107; Slg. Wilm. -.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

1,5:1

6496

1,5:1

6496 **Johann Friedrich, 1667-1686.** 1/4 Dukat 1680, Schwabach. 0,87 g. Fb. 337; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4241; Slg. Wilm. 892. Sehr schön-vorzüglich 500,--

1,5:1

6497

1,5:1

BRANDENBURG-PREUSSEN

PREUSSEN, KÖNIGREICH

6497 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Dukat 1730 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2359; v. Schr. 56. Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

6498

6499

6498 Dukat 1731 EGN, Berlin. 3,43 g. Fb. 2359; v. Schr. 57.
Kl. Probierspur am Rand, etwas gewellt, fast vorzüglich 1.750,--
Exemplar der Slg. Masuren, Auktion Fritz Rudolf Künker 250, Osnabrück 2014, Nr. 2547.

6499 Dukat 1735 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2338; v. Schr. 75. Vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6500

1,5:1

6500 Wilhelms d'or 1737 EGN, Berlin. 13,40 g. Mit Münzmeistersignatur auf der Vorderseite und kleiner Rückseitenumschrift. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband, am Armabschnitt die Signatur EGN (Ernst Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1725-1749)// Adlerschild, umher vier gekrönte Doppelmonogramme ins Kreuz gestellt. Fb. 2363; v. Schr. 177.
R Fast vorzüglich 8.000,--

Der preußische Wilhelms d'or wurde von Friedrich Wilhelm I. eingeführt und nach ihm benannt. Er fällt etwas aus der Reihe der Pistolen heraus. Während normalerweise die 5-Taler-Stücke in Gold als Louis d'or, Max d'or und auch später in Preußen als Friedrichs d'or bezeichnet wurden, wurde hier das Doppelstück, also die 10-Taler-Goldmünze nach dem Namensgeber benannt.

1,5:1

6501

1,5:1

6501 Dukat 1737 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2338; v. Schr. 91. Min. gewellt, vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6502

1,5:1

6502 Wilhelms d'or 1738 EGN, Berlin. 13,41 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, unten die Signatur ✿ E • G • N • (Ernst Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1725-1749) und die Jahreszahl 1738 ✿. Fb. 2363; v. Schr. 184. **RR** Sehr attraktives Exemplar mit Resten von Prägeglanz, vorzüglich 7.500,--

1,5:1

6503

1,5:1

6503 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 13,34 g. Fb. 2363; v. Schr. 186.
R Feine Goldtönung, sehr schön + 4.000,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 1932.

1,5:1

6504

1,5:1

6504 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,67 g. Fb. 2364; v. Schr. 188.
R Hübscher Prägeglanz, vorzüglich + 2.750,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 1933.

1,5:1

6505

1,5:1

6505 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,71 g. Fb. 2364; v. Schr. 188.
R Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 1430.

1,5:1

6506

1,5:1

6506 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,65 g. Fb. 2364; v. Schr. 188. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6507

1,5:1

6507 1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. 6,71 g. Fb. 2364; v. Schr. 193.
Prachtexemplar. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

1,5:1

6508

1,5:1

6508 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Berlin. 3,47 g. Fb. 2366; Kluge 1.1; Old. 374. Winz. Henkelspur, vorzüglich 750,--

1,5:1

6509

1,5:1

6509 Dukat 1741 EGN, Berlin. 3,46 g. Fb. 2367; Kluge 15.1; Old. 382 a. **RR** Min. gewellt, vorzüglich + 4.000,--

1,5:1

6510

1,5:1

6510 Doppelter Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. Mit einem Schild in Vorderseitendarstellung auf der Rückseite. 13,34 g. FRIDERICVS BORVSSORVM REX Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel//Adler zwischen Armaturen, oben Krone, im Abschnitt die geteilte Jahreszahl 17 - 50. Fb. 2378; Kluge 31; Old. 396 Anm. 1.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 12.500,--

1,5:1

6511

1,5:1

6511 Doppelter Friedrichs d'or 1775 A, Berlin. 13,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter Adler auf Armaturen. Fb. 2405; Kluge 109.9; Old. 432. **RR** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 5.000,--

1,5:1

6512

1,5:1

6512 Doppelter Friedrichs d'or 1775 A, Berlin. 13,30 g. Fb. 2405; Kluge 109.9; Old. 432. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 973.

6513

6514

6513

6513 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Goldmedaille o. J. (1786), von D. F. Loos, auf seinen 42. Geburtstag am 25. September. 41,95 mm; 40,41 g. Marienb. 9936 (dort in Silber); Sommer A 12. **R** Einhieb auf der Rückseite, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion UBS 56, Zürich 2003, Nr. 1069.

6514 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1806 A. 6,64 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 534. Kl. Flecken, fast vorzüglich 1.250,--

6515

6516

6517

6515 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 602. Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 7, Stuttgart 2009, Nr. 726.

6516 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A, Berlin. 13,33 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 603.
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--

6517 Doppelter Friedrichs d'or 1852 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 605.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--

1,5:1

6518

1,5:1

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

6518 **Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft des Prinzregenten Georg von Großbritannien (später Georg IV.), 1815-1820.** 5 Taler 1818 FR. 6,60 g. Divo/S. 52; Fb. 733; Schl. 182.
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast vorzüglich 1.750,--

6519

6520

6519

6519 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1834 CvC. 13,24 g. Mit runder "3" in der Jahreszahl und großer Schleife am Kranz. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 212. Min. justiert, fast vorzüglich 1.250,--

BREMEN

ERZBISTUM

6520 **Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496.** Goldgulden o. J., Bremen. 3,22 g. Fb. 427; Jungk 56.
Sehr schön 750,--

6521

2:1

EMDEN

STADT

6521 Goldmedaille zu 4 Dukaten 1689, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Vierziger-Kollegiums. Gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen über Hafen- und Stadtansicht//Jeweils sieben Zeilen Schrift einander gegenübergestellt. 39,33 mm; 14,44 g. Knyph. -; Slg. Bonin, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 312, Frankfurt 1984, Nr. 2931; Slg. Reimmann 877 (dort als 6 Dukaten).

Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar, vorzüglich 30.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6522 6523 6524 6525

ERFURT

STADT

6522 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1632. 3,40 g. Ahlström 11 a; Fb. 919; Gräßler/Walde 578. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

6523 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.** Goldgulden o. J. (1451-1493), mit Titel von Friedrich III. 3,40 g. Fb. 940; J. u. F. 112 i. Fast sehr schön 200,--

STADT

6524 Dukat 1639. 3,43 g. Fb. 972; J. u. F. 430 c. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--

6525 Dukat 1652. 3,44 g. Fb. 976; J. u. F. 469 a. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--

6526 6527

6526 Dukat o. J. (1742), auf die Krönung Karls VII. zum römischen Kaiser. 3,49 g. Fb. 1005 a; Förschner 276; J. u. F. 1922; Witt. 1884. **R** Sehr schön 600,--

HAMBURG

STADT

6527 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,67 mm; 3,45 g. Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel 1142. Vorzüglich 200,--

6528 6529 6528

6528 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,63 mm; 3,47 g. Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel 1142. Leicht gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 200,--

6529 1/2 Privatportugalöser zu 5 Dukaten 1730, von P. H. Goedecke, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Luthers r.//Tisch, darauf Bibel, Kerze und Buch. 38,29 mm; 16,66 g. Slg. Opitz 2829; Gaed. 1805; Geschichte in Gold 153; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8763; Slg. Whiting 388. **R** Min. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 35, München 1992, Nr. 459.

1,5:1

6530

1,5:1

6530 Goldmedaille zu einem Dukaten 1744, unsigniert, auf den im Februar des Jahres erschienenen Kometen. Der Komet zwischen Sternen über Winterlandschaft//Sechs Zeilen Schrift. 21,81 mm; 3,48 g. Gaed. 1843; Geschichte in Gold 184; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8779. Sehr schön-vorzüglich 750,--

6531

6532

6531 2 Dukaten 1802, mit Titel von Franz II. 6,96 g. Divo/S. 72; Fb. 1135; Schl. 257; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4739. **R Nur 1.256 Exemplare geprägt.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 2.000,--

6532 Dukat 1846. 3,49 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 320. Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich 350,--

6534

6533

6534

6533 Dukat 1867. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 341. Vorüglich-Stempelglanz 500,--

6534 Portugalöser zu 100 Mark 1895, von F. Schaper, auf den 80. Geburtstag des Reichsgründers Fürst Otto von Bismarck, *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste halbl., daneben das Hamburger Stadtwappen//Bismarck als St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 42,781 mm; 36,61 g. Bennert 165; Gaed. Nachtrag 2474; Geschichte in Gold 317; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8888. Min. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

6535

6535 Goldmedaille 1962, Werkstatt Grohmann, auf das 200jährige Jubiläum der evangelisch-lutherischen Kirche St. Michaelis in Hamburg. Ansicht der Kirche//Siegel der Kirchengemeinde: St. Michael mit Drachen. Mit Randpunze: 900. 42,15 mm; 47,22 g. Slg. Opitz 3999. Fast Stempelglanz 1.750,--

2:1

6536

2:1

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

6536 **Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** 2 Goldgulden 1677, Kassel, Edergold. 6,45 g. Zehn Zeilen Schrift: CAROLI / PRIMI / HASS • LANDGRAV • / PRINC • HERSFELD • / COM • CATT • DEC • ZIG • / NIDDAC • SCHAVENB (NB verbunden) • / MONETA • PRIMA • AVREA / ÆDERÆ • AVRI / FLVÆ / Ao 1677//Schriftband mit: AN • GOTTES • SEGEN • IST • ALLES • GELEGEN Flußlandschaft an der Eder, im Vordergrund r. lagert der Flußgott nach l. im Schilf mit Ruderstangen und Quellurne, im Flußbett Schrift: ÆDERA AVRIFLVA. Fb. 1271 ("Unique"); Kirchheimer 63; Müller 2401; Schütz 1247.
Unikum. Attraktives, sehr schönes Exemplar 75.000,--

Exemplar der Slg. Mercator, Auktion Fritz Rudolf Künker 220, Osnabrück 2012, Nr. 7589; der Slg. Julius Teil III, Auktion Gaettens IX, Heidelberg 1959, Nr. 84 und der Auktion Schulten + Co., Frankfurt/Main Juni 1982, Nr. 1793.

Die Goldwäscherei an der Eder ist seit der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts bekundet. Sie erstreckte sich auf den etwa 50 km langen Flußabschnitt vom heutigen Edertal-Stausee nach Osten bis zur Mündung in die Fulda. Das Edergold stammt aus dem Eisenberg bei Korbach und gelangt durch die Alluvionen in den Fluß Eder. Die Menge des gewaschenen Goldes war zu allen Zeiten gering und betrug wohl in keinem Jahr mehr als einige 100 Gramm. Im Jahr 1860 wurde die Goldwäsche an der Eder aufgegeben.

Das zu dem vorliegenden, nur in diesem Exemplar bekannten doppelten Goldgulden verwendete Gold wurde bei Obermöllrich (heute Stadtteil von Fritzlar) gewaschen. Möglicherweise hatten Häftlinge diese Arbeit verrichtet, denn unter Landgraf Karl konnte die Strafe der Turmhaft durch die "Arbeit in der Goldwäsche" abgegolten werden.

6537

6538

6537 **Friedrich II., 1760-1785.** Friedrichs d'or (5 Taler) 1783, Kassel. Sternpistole. 6,58 g. Fb. 1283; Müller 2706; Schütz 1980.2.
Fast sehr schön 500,--

6538 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** 5 Taler 1845. In US-Plastikholder der NGC mit der Erhaltung XF 45. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 480.
Seltener Jahrgang. Nur 1.364 Exemplare geprägt. Min. Belagreste, sehr schön + 1.250,--

6539

6540

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

6539 **Ernst Ludwig, 1678-1739.** 2 Dukaten 1704, Darmstadt oder Gießen. 6,81 g. Fb. 1199; Müller 3403; Schütz 2842.
RR Henkelspur, sehr schön 2.500,--

6540 10 Gulden (Karolin) 1733, Darmstadt. 9,57 g. Fb. 1208; Müller 3413; Schütz 2899.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--

1,5:1

6541

1,5:1

6541 **Ludwig VIII., 1739-1768.** Dukat 1746, Darmstadt. 3,45 g. Fb. 1217; Müller 3508; Schütz 2963.
RR Vorzüglich 3.500,--

1,5:1

6542

1,5:1

6542 Dukat 1760, Darmstadt. 3,36 g. Fb. 1220; Müller 3511; Schütz 3007. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 422, Frankfurt/Main 2018, Nr. 1270.

1,5:1

6543

1,5:1

BISTUM HILDESHEIM

6543 **Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789.** 1/2 Pistole 1763. 3,30 g. Fb. 1327; Mehl 692.
R Kl. Stempelfehler, sehr schön 1.500,--

1,5:1

6544

1,5:1

ERZBISTUM KÖLN

6544 **Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702.** 3 Dukaten 1696 (geprägt 1698), Bonn, geprägt aus westfälischem Gold, das 1696 bei Brilon gefördert wurde. 11,02 g. IOS • CLEM • EL • COL • VTR • BAV • WESTP • ET • ANG • DUX • / AURUM WESTP • 1696 INVENT • Mit Kurhut bedecktes, vierfeldiges Stiftswappen mit vierfeldigem Mittelschild (Pfalz/Bayern), dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt//✠ REGES DE SABA VENIVNT AURUM DEFEREN • ET LAUDEM DNO ANNUN • Die Heiligen Drei Könige beten die vor ihnen sitzende Maria mit dem Kind an, neben ihr steht Josef v. v., oben der Stern von Bethlehem. Fb. 828a (dort als 2 Pistoles bezeichnet); Müseler 38/1 a (dort als Doppelpistole bezeichnet); Noss 593. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 15.000,--
Aus altem Münchner Besitz.

6545

6545 3 Dukaten 1696 (geprägt 1698), Bonn, geprägt aus westfälischem Gold, das 1696 bei Brilon gefördert wurde. 9,81 g. Fb. - (vgl. 828, dort als 2 Pistoles bezeichnet); Müseler 38/1 (dort als Doppelpistole bezeichnet); Noss 592. **Von größter Seltenheit.** Henkel- und Fassungsspuren, fast sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 410-411, Frankfurt/Main 2013, Nr. 2796.

1,5:1 6546 1,5:1

STADT

6546 Dukat 1727, mit Titel Karls VI. 3,44 g. Fb. 775; Noss 611 a. Vorzüglich 2.000,--

6547 6548 6549 6550

LÜBECK

STADT

6547 Goldgulden (Florin d'or) o. J., des Bistums Utrecht, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich von Blankenheim (1394-1423), mit Gegenstempel von Lübeck auf der Vorderseite: Doppeladler. 3,20 g. Delm. 929 (dort ohne Gegenstempel); Fb. 180 (dort ohne Gegenstempel); Krusy L 4, 6.
RR Sehr schön 750,--

6548 Goldgulden o. J. (1341-1500). Florentiner Typ. 3,59 g. Behrens 66 c; Fb. 1472.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.000,--

6549 Goldgulden o. J. (um 1500), mit Gegenstempel von Lübeck auf der Vorderseite: Doppeladler. 3,60 g. Behrens 67 g; Fb. 1474; Krusy L 4, 6. Sehr schön 500,--

6550 Goldgulden o. J. (um 1500). 3,59 g. Behrens 67 var.; Fb. 1474. Sehr schön-vorzüglich 600,--

6551 6552

6551 Goldgulden o. J. (um 1500). 3,54 g. Behrens 67 var.; Fb. 1474. Sehr schön 400,--

6552 Dukat 1656, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,44 g. Behrens 618 a; Fb. 1486. Sehr schön 600,--

1,5:1

6553

1,5:1

6553 Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J. (2. Hälfte des 17. Jahrhunderts), unsigniert. Stadtansicht von Westen//Die Personifikationen von Gerechtigkeit und Frieden im Vordergrund, in einiger Entfernung Güte und die Treue. 35,97 mm; 13,37 g. Behrens 735 a (dort im Gewicht von 6 Dukaten); Röhl 400.06. **Von größter Seltenheit. Das einzige im Handel befindliche Exemplar.** Winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 2084.

6554

6555

6554

6554 Dukat 1717, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,46 g. Behrens 635 b; Slg. Opitz 2554; Fb. 1494; Slg. Whiting 202. Vorzüglich + 1.000,--

6555 Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Dreilings 1752. 0,87 g. Münzmeister Johann Justus Jaster. Behrens 541 b; J. 4 a Anm. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--

6556

6557

6556 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,75 g. Münzmeister Hermann Daniel Friederichsen. Behrens 418 c; J. 30 Anm. Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--

6557 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,71 g. Münzmeister Hermann Daniel Friederichsen. Behrens 418 c; J. 30 Anm. Sehr schön 200,--

6558

6559

6558 Dukat 1791, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,50 g. Behrens 642; Fb. 1500; J. 46; Schl. 486. **R Nur 1.800 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6559 Dukat 1794, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,48 g. Behrens 645 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 489. **Nur 1.953 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--

6560 6561

6560 Dukat 1797, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,48 g. Behrens 646 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 490.
Nur 1.490 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6561 Dukat 1801, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,47 g. Behrens 647; Divo/S. 137; Fb. 1500; Schl. 492. Min. gewellt, vorzüglich 750,--

6562

6562 Goldmedaille zu 30 Dukaten o. J. (gestiftet 1876), von H. H. Nathan, Neuer Wall 38, Hamburg 1876. Ehrendenkmünze für Verdienste um Handel und Verkehr, gestiftet von der Handelskammer anläßlich der bevorstehenden Amts-Jubelfeier des Oberpostdirektors Lingnau. Vierfeldiges Wappen, umher Schriftband mit der Aufschrift "✱ DIE HANDELSKAMMER ZU LUEBECK", außen Eichenkranz, belegt mit den Wappen der alten Lübecker Kaufmannskollegien sowie der Gewandschneider und der Krämer-Kompagnie//IN / ANNERKENNUNG / DES VERDIENSTES / UM HANDEL UND / VERKEHR, umher Eichenkranz. Mit Randpunze und Feingehaltsangabe 980. 49,56 mm; 107,05 g. Behrens 747; Röhl 500.09. **Von größter Seltenheit.** Winz. Prüfspur im Rand, fast Stempelglanz 10.000,--

6563

6564

6563

6563 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1958, von Graul, auf die 800-Jahrfeier der 2. Stadtgründung. Sieben Kirchtürme, davor Holstentor mit Stadtmauer//Sechsarmiges Blumenkreuz, in den Winkeln Blätter, in der Mitte X DUCAT, unten Feingehaltsstempel 980. 50,17 mm; 35,07 g. Röhl 400.31.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6564 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1958, von E. H. Hanisch-Concée. Sieben Kirchtürme und Giebelhäuser, davor Hafen mit zwei Schiffen//Doppeladler mit Brustschild. Mit Randpunze: 986. 39,99 mm; 35,15 g. Röhl 400.32. Fast Stempelglanz 1.250,--

6565

6567

6565

6565 Goldmedaille 1964, mit Signatur M. F. Stadtansicht von Westen//Schiff auf Wellen. Mit Randpunze: 900. 40,26 mm; 38,86 g. Röhl 400.75, 2. Fast Stempelglanz 1.250,--

LOT LÜBECK

6566 Kl. Sammlung von Goldmedaillen des 20. Jahrhunderts mit Bezug zur Stadt Lübeck. Insgesamt 118,92 g Feingold. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **20 Stück**. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

LÜNEBURG

STADT

6567 Goldgulden 1629, mit Titel Ferdinands II. 1,41 g. Fb. 1525; Mader 553 a.
Von großer Seltenheit. Halbiert, sehr schön 150,--

Gemäß Bahrfeldt (Berliner Münzblätter 5. Jg., 1884, Sp. 421) geben die Münzrechnungen für das Jahr 1629 keinen Hinweis auf die Prägung von Goldgulden. Mader (S. 985) äußerte die Vermutung, daß die "Stempel von 1629 erst später" Verwendung gefunden haben könnten.

Im Museum Lüneburg existiert noch eine weitere halbierte Münze im Gewicht von 1,46 g, eingewickelt in ein Papier mit dem handschriftlichen Vermerk, daß dies eine Probe zur Prägung eines Goldguldens aus dem Jahre 1636 mit den Stempeln von 1629 sei (Mader S. 985 mit Abb.).

6568

MAGDEBURG

ERZBISTUM

6568 **Christian Wilhelm von Brandenburg, 1598-1608-1631.** Doppelter Goldgulden o. J. (1614-1617), Halle. 6,14 g. Geharnischtes Hüftbild v. v., den Kopf nach r. gewandt, die Linke am Schwertgriff, unter dem Arm das Münzzeichen des Jonas Wedemeyer//Behelmtes Stiftsschild, oben und unten die Schilde von Brandenburg und Zollern, umher Wappenkranz aus 14 Schilden. Fb. 1556; v. Schr. 400.
Von großer Seltenheit. Leichte Fassungsspuren, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 63, Hamburg 1991, Nr. 616.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6569

6570

6569

MAINZ

ERZBISTUM

6569 **Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.** 2 Dukaten 1639, Mainz. 6,74 g. Fb. 1651; Slg. Pick 374 var.; Slg. Walther 265. Min. gewellt, sehr schön + 750,--

6570 **Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673.** Dukat 1652, Mainz. 3,41 g. Fb. 1656; Slg. Pick 412; Slg. Walther 297. Min. gewellt, fast vorzüglich 500,--

6571

6572

6571 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Pick 791; Slg. Walther 655. Vorzüglich 1.500,--

6572 Dukat 1795, Mainz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 1682; Slg. Pick 792; Slg. Walther 656. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

1,5:1

6573

1,5:1

GRAFSCHAFT NEUBURG AM INN

6573 **Philipp Ludwig von Sinzendorf, 1671-1742.** Dukat 1726, Wien. 3,44 g. Fb. 3290 (dort unter Sinzendorf); Kellner 4. **RR** Fast vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München (zum Sammler siehe Katalog 335, S. 404).

1,5:1

6574

1,5:1

6574 **Johann Wilhelm von Sinzendorf, 1697-1766.** Dukat 1753, Nürnberg. 3,48 g. Fb. 3291 (dort unter Sinzendorf); Kellner 5. **R** Vorzüglich 3.000,--
Aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München (zum Sammler siehe Katalog 335, S. 404).

6575

6576

6577

6578

REICHSMÜNZSTÄTTE NÜRNBERG

6575 **Sigismund, 1410-1437.** Goldgulden o. J. (1414-1419). 3,45 g. Fb. 1798; Slg. Erlanger 51. **RR** Sehr schön + 1.250,--

6576 Goldgulden o. J. (1414-1419). In US-Plastikholder der NGC mit der Erhaltung VF 30. Fb. 1798; Slg. Erlanger 54 var. **RR** Sehr schön 1.250,--

STADT

6577 Goldgulden o. J. (1440-1450). 3,49 g. Fb. 1801; Kellner 3. **R** Fast sehr schön 600,--

6578 Goldgulden o. J. (1469-1471). 3,38 g. Fb. 1801; Kellner 4. Sehr schön 400,--

6579 6580 6581 6582

6579 Goldgulden o. J. (1496-1506). 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 5. Etwas gewellt, sehr schön 400,--

6580 Goldgulden 1507. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 6. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--

6581 Goldgulden 1510. 3,25 g. Fb. 1801; Kellner 7. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön 400,--

6582 Goldgulden 1526. 3,01 g. Fb. 1801; Kellner 11. Bearbeitungsspuren, etwas gewellt, sehr schön 250,--

6583 6584

6583 Dukat 1636 (Jahreszahl im Stempel aus 1635 geändert). Friedenswunschdukat. 3,47 g. Fb. 1828; Kellner 60. Sehr schön 250,--

6584 Dukat 1650, mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshauptrezeß. 3,41 g. Deth./Ord. 141; Fb. 1839; Kellner 68 a; Pax in Nummis 151. Kl. Knickspur, min. Randfehler, fast vorzüglich 600,--

6585 6586 6587 6588 6589

6585 1/2 Dukat 1692. Lammprägung. 1,73 g. Fb. 1864; Kellner 86. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6586 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1886; Kellner 74. Vorzüglich 500,--

6587 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,73 g. Fb. 1888; Kellner 90. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 200,--

6588 1/4 Dukat 1700. Lammprägung. 0,86 g. Fb. 1890; Kellner 93. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6589 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). 0,86 g. Fb. 1892; Kellner 95. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

2:1 6590 2:1 2,5:1 6591 2,5:1

6590 1/8 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,45 g. Fb. 1893; Kellner 97. Fast Stempelglanz 150,--

6591 1/16 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,27 g. Fb. 1895; Kellner 100. Vorzüglich 100,--

6592

1,5:1

6593

1,5:1

6592

6592 Dukat o. J. (1743), der Freimaurerloge Jonathan. 3,44 g. Fb. -; Kellner -; Slg. Erlanger - (vgl. 1124) Hamburgische Zirkel-Correspondenz Band VIII, Abb. 28 (Text S. 10, der Johannisloge zu Braunschweig zugewiesen und zeitlich in das Jahr 1760 gesetzt) und vgl. Abb. 29 (Text S. 44, hier eine motivlich und stilistisch identische, größere Bronzemedaille einer Loge der Stadt Nürnberg zugewiesen und in das Jahr 1743 gesetzt); Knyph. 9333 (dort "Logen-Ducat" von Braunschweig, dem Jahr 1745 zugewiesen). **R** Etwas rauher Schrötling, vorzüglich 300,--

6593 1/4 Dukat o. J. (18. Jahrhundert). 0,88 g. Fb. -; Kellner -; Slg. Erlanger -.
Min. gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 150,--

LOT NÜRNBERG

6594 Kleine Serie von Lammprägungen. 1/4 Dukat 1700; 1/8 Dukat o. J. (1700, 2x); 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700); 1/32 Dukat o. J. (1700). Insgesamt ca. 2,04 g Feingold. Fb. 1890, 1893, 1896, 1897.
5 Stück. Vorzüglich und besser 250,--

6595

6596

PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

6595 **Ruprecht I., 1353-1390.** Goldgulden o. J. (1380-1385), Oppenheim. 3,50 g. Fb. 1965 b; Slg. Memmesh. 2107. Sehr schön 750,--

6596 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,46 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 507; Slg. Memmesh. 2505. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--

2:1

6597

2:1

POMMERN

POMMERN-STETTIN, HERZOGTUM

6597 **Philipp II., 1606-1618.** 2 Goldgulden 1616, Stettin. 6,39 g. ✠ PHILIPPVS • II • DVX • STETIN • POMER Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//SOLI / DEO GL9 / RIA • / • I616 •, umher Palm- und Lorbeerzweig. Fb. 2090; Hildisch 28; Old. 43A a (dieses Exemplar); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1076 (dieses Exemplar).
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, fast vorzüglich 25.000,--
Exemplar der Slg. Hahn, Auktion Fritz Rudolf Künker 224, Osnabrück 2013, Nr. 1076; der Slg. Hermann Vogel, Teil 6, Auktion L. & L. Hamburger 79, Frankfurt/Main 1926, Nr. 4033 und der Slg. Karl-Ludwig Grabow, Berlin.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6598

6599

6598

REGENSBURG

STADT

6598 3 Dukaten o. J., mit Titel von Franz I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF Details. Beckenb. 317, III; Fb. 2536 (dort ungenau beschrieben). **RR** Gelocht, etwas gewellt, fast sehr schön 3.000,--

6599 Dukat 1652, mit Titel Ferdinands III. 3,49 g. Beckenb. 419; Fb. 2466; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -. **Seltener Jahrgang**. Attraktives Exemplar, kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--

1,5:1

6600

1,5:1

6600 1/4 Dukat o. J. (1711-1740). 0,86 g. Beckenb. 512; Fb. 2506; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4742. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

1,5:1

6601

1,5:1

6601 10 Dukaten 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II., auf seine Huldigung. 34,84 g. MON • REIP • - RATISPON • Stadtschlüssel in verzierter Rokokokartusche, darüber Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel und Reichsapfel sowie Zepter in den Fängen//IOSEPHVS II • D • G • - ROM • IMP • SEMP • AVG • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, im Armabschnitt die Signatur ŒXLEIN. Beckenb. 216, X; Fb. 2549; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4879 (dort als Feinsilbertaler). **Von größter Seltenheit.** Winzige Kratzer, vorzüglich 50.000,--

Aus altem Münchner Besitz.

Für die Kaiser-Huldigung am 28. April 1766 wurden "Jubel-Münzen" in Gold und Silber ausgegeben. Da der Regensburger Münzmeister Johann Christoph Busch verstorben war, gab man den Auftrag nach Nürnberg. Johann Leonhard Oexlein schnitt die Stempel ohne Wertangabe, da von ihnen sowohl mehrfache Dukaten als auch Feinsilbertaler geprägt wurden. Laut Münzakten sind 604 Taler hergestellt worden; die Anzahl der Goldmünzen ist nicht angegeben, dürfte aber sehr gering gewesen sein.

6602

6603

6604

6605

SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6602 **Albrecht als Herzog, 1486-1500.** Goldgulden o. J., Leipzig. In US-Plastikholder der NGC mit der Erhaltung XF 45. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344. Sehr schön 1.500,--

6603 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. 3,42 g. Clauß/Kahnt 229; Fb. 2642; Schl. 995. **RR** Originalprägung. Sehr schön 500,--

6604 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.10. Vorzüglich 400,--

6605 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,36 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.14. Fassungsspuren, sehr schön 250,--

1,5:1

6606

1,5:1

6606 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,58 g. Brozatus 717 (dort gehenkelt); Clauß/Kahnt 312; Fb. 2701; Slg. Opitz -; Slg. Whiting 112. **Prachtexemplar.** Kl. Randfehler, vorzüglich 4.000,--

6607

6608 1697

6607 **Johann Georg II., 1656-1680.** Dukat 1657, Dresden, auf das Vikariat. 3,45 g. Clauß/Kahnt 479; Fb. 2720. Min. gewellt, fast vorzüglich 1.500,--

6608 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2 Dukaten 1697, Leipzig, auf seine Krönung zum König von Polen in Krakau. 5,61 g. Fb. 2828 a; Kahnt 245. **RR** Beschnittener Rand, sonst fast vorzüglich 1.000,--

Der beschnittene Rand erklärt das verringerte Gewicht gegenüber einem Doppeldukaten von ca. 6,90 g.

1,5:1

6609

1,5:1

6609 **Friedrich August II., 1733-1763.** 1/4 Dukat 1743, Dresden. 0,88 g. Fb. 2852; Kahnt 521.
R Vorzüglich 1.000,--

6610

1,5:1

6610

SACHSEN, KÖNIGREICH

6610 **Friedrich August I., 1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1817 IGS. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 757.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

1,5:1

6611

1,5:1

6611 **Johann, 1854-1873.** 1/2 Vereinskrone 1857 F. 5,54 g. Divo/S. 205; Fb. 2903; Schl. 863.
R Nur 4.831 Exemplare geprägt. Min. justiert, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

1,5:1

6612

1,5:1

6612 Vereinskrone 1858 F. 11,09 g. Divo/S. 204; Fb. 2902; Schl. 852.
R Nur 4.610 Exemplare geprägt. Kl. Randverprägung, vorzüglich 2.500,--

6613

6614

DIE STADT LEIPZIG

6613 Goldmedaille 1965, auf das 800jährige Bestehen der Messestadt. Messezeichen "MM" zwischen den Jahreszahlen 1165 - 1965, umher Kranz//Das Völkerschlachtdenkmal. 22,47 mm; 6,99 g.
In Originaletui mit Zettel der Deutschen Notenbank. Stempelglanz 200,--

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6614 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Goldgulden 1613, Saalfeld. 3,22 g. Fb. 3014; Koppe 207.
Sehr schön 600,--

6615

6616

SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

6615 **Ernst der Fromme, 1640-1675.** Dukat 1650 (spätere Prägung von 1673/1674), Gotha, auf den Westfälischen Frieden. 3,42 g. Stempel von Johann Christian Freund, 1673. Deth./Ord. 69; Fb. 2948; Pax in Nummis 162; Steguweit 6. **R** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--

Am 11. August 1650 ließ Herzog Ernst von Sachsen-Gotha in seinen Landen ein allgemeines Dankfest für den erhaltenen Frieden feiern. W. Steguweit konnte aufgrund von Rechnungen nachweisen, daß diese Prägungen erst 1673/1674 entstanden sind. Die Ursache dieser Nachprägung ist unklar, aber daß die 25. Wiederkehr der Friedensunterzeichnung im Oktober 1673 den Anlaß gab, ist möglich. Jedoch zog sich die Prägung bis in den Mai 1674 hin. Vielleicht hat der bevorstehende Reichskrieg gegen Frankreich und Schweden diese Friedenswunschprägung veranlaßt.

SCHLESIEN

HERZOGTUM

6616 **Kaiser Karl VI., 1711-1740.** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1736), auf die Wassernot in Schlesien. 3,49 g. F. u. S. 4238; Slg. Goppel 1189. Vorzüglich 400,--

Bei Roll (Nr. 25) werden die Dukaten des vorliegenden Typs den Salzburger Emigranten zugeordnet. Zöttl, S. 872 verweist dahingegen auf die Wassernot in Schlesien als Anlaß der Prägung und sondert die Münzen dementsprechend wieder aus.

6617

6618

WESTPHALEN

KÖNIGREICH

6617 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1808 J, Paris. 6,45 g. Mit glattem Rand und mit Münzzeichen Pferdekopf. AKS 29; Divo/S. 218 Anm.; Fb. 3517; Schl. 893.
R Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6618 20 Franken 1808 C. 6,46 g. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. AKS 28; Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. Vorzüglich + 600,--

Auf der Vorderseite des Stückes ist ganz leicht der inkuse Abdruck des Lorbeerkanzes der Rückseite zu erkennen.

6619

6620

6619

6619 10 Taler 1811 B. 13,29 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 882.
Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

6620 5 Taler 1812 B. 6,61 g. Divo/S. 216; Fb. 3514; Schl. 886. **RR** Sehr schön + 2.000,--

1,5:1

6621

1,5:1

6621 5 Franken 1813 C. 1,61 g. AKS 32; Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904. Vorzüglich 500,--

6622

6623

WORMS

STADT

6622 Goldgulden 1617. 3,20 g. Fb. 3536; Joseph 314 b.
Attraktives Exemplar, min. Probierspur am Rand, vorzüglich 500,--

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6623 **Ulrich, 1498-1550.** Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,24 g. Fb. 3540; Klein/Raff 32.7.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--

1,5:1

6624

1,5:1

6624 **Johann Friedrich, 1608-1628.** 2 Dukaten 1623, Stuttgart, auf seine Ernennung zum Obristen des Schwäbischen Kreises. 6,93 g. + IOHAN ⁝ FRID ⁝ D ⁝ - G ⁝ DVX • WIRTE ⁝ & C Der geharnischte Herzog reitet l. mit Marschallstab, Feldherrnbinde und Federhut, im Abschnitt: + 1623 +//❀ HIS ORNARI AVT MORI Drei ineinander verschlungene Kränze. Fb. 3564; Klein/Raff 267.
Von großer Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 10.000,--

1,5:1

6625

1,5:1

6625 **Eberhard III., 1633-1674.** 1/2 Dukat o. J., Stuttgart. 1,72 g. Fb. 3571; Klein/Raff 552.
RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

1,5:1

6626

1,5:1

6626 **Eberhard Ludwig, 1693-1733.** Goldgulden o. J., Stuttgart, auf die Ernennung des Herzogs zum Generalfeldmarschall der Reichsarmee. 3,20 g. Fb. 3583; Klein/Raff 30.
RR Prachtexemplar. Üblicher Stempelfehler, fast Stempelglanz 2.000,--

Das Gold zu diesem Goldgulden ohne Jahreszahl stammte aus der beschlagnahmten Schmuggelware eines Juweliers aus Schaffhausen.

1,5:1

6627

1,5:1

6627 Dukat o. J. (nach 1706), Stuttgart. 3,49 g. Fb. 3582; Klein/Raff 11. **RR** Vorzüglich 2.500,--

6628

6629

6630

6631

6628 Karolin 1732, Stuttgart. 9,30 g. Fb. 3584; Klein/Raff 22.1. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--

6629 1/4 Karolin 1732, Stuttgart. 2,43 g. Fb. 3586; Klein/Raff 28. Sehr schön-vorzüglich 500,--

6630 1/2 Karolin 1733, Stuttgart. 4,84 g. Fb. 3585; Klein/Raff 26 b. Sehr schön-vorzüglich 600,--

6631 1/2 Karolin 1733, Stuttgart. 4,92 g. Fb. 3585; Klein/Raff 26 b. Sehr schön-vorzüglich 600,--

6632

6633

6632

6632 Moderne Goldmedaille o. J. (20. Jahrhundert), mit Signatur von P. H. Müller. Geharnischtes Brustbild r.// Residenzschloss Ludwigsburg. Mit Randpunze: "986". 45,22 mm; 68,16 g. Polierte Platte 3.000,--

6633 **Karl Alexander, 1733-1737.** Karolin 1735, Stuttgart. 9,48 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164. Sehr schön + 1.000,--

6634

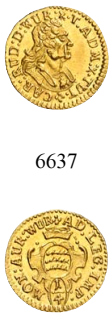
6635

6634 1/2 Karolin 1735, Stuttgart. 4,87 g. Fb. 3590; Klein/Raff 171. Fast vorzüglich 1.000,--

6635 1/4 Karolin 1735, Stuttgart. 2,40 g. Fb. 3591; Klein/Raff 179. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--

6636

2:1


6637

2:1

6638

6636 Karolin 1736, Stuttgart. 9,62 g. Fb. 3589; Klein/Raff 167 a. Sehr schön 1.000,--

6637 **Karl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt als Administrator und Vormund von Karl Eugen, 1737-1738.** 1/4 Dukat o. J., Stuttgart. 0,87 g. Fb. 3597; Klein/Raff 228. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6638 **Karl Eugen, 1744-1793.** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1750), von J. L. Oexlein, auf die Konfirmation. Brennende Herzen auf Altar unter strahlendem Auge Gottes//Person kniet in Kirche vor Altar, von oben segnende Hand aus Wolken, umher je fünf männliche und weibliche Beter. 22,28 mm; 3,48 g. Binder S. 603, Nr. 18; Brozatus -; Slg. Opitz 4519 (dort zu 3 Dukaten); Slg. Whiting -.
Henkelspur, vorzüglich 200,--

1,5:1

6639

1,5:1

6639 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.** Dukat 1813. 3,48 g. Divo/S. 226; Fb. 3609; Schl. 911.
RR Leicht justiert, winz. Randfehler, vorzüglich 4.000,--

1,5:1

6640

1,5:1

6640 **Wilhelm I., 1816-1864.** 10 Gulden 1824. 6,66 g. Divo/S. 228; Fb. 3612; Schl. 913.
RR Nur 1.896 Exemplare geprägt. Vorzüglich 3.000,--

6641

6642

6641 5 Gulden 1825. 3,33 g. Divo/S. 229; Fb. 3613; Schl. 916. Winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich 1.000,--

6642 Dukat 1840. 3,47 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 919.1. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6643

6644

6643 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,94 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

6644 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,95 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925. Vorzüglich 2.000,--

6646

6645

6646

6645 Dukaten 1848. 3,48 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 924.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6646 **Karl, 1864-1891.** Tragbare Goldmedaille o. J. (verliehen ab 1865), unsigniert, von C. Schnitzspahn. Zivilverdienstmedaille. Kopf r.//DEM / VERDIENSTE, umher Eichenlaubkranz. 27,82 mm; 14,33 g. Klein/Raff 4 a. **R** Sehr schön 600,--

6647

6648

WÜRZBURG

BISTUM

6647 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** 1/2 Dukat o. J., Würzburg. 1,74 g. Fb. 3699; Helmschrott 590. Vorzüglich 400,--

6648 1/2 Dukat o. J., Würzburg. 1,73 g. Fb. 3699; Helmschrott 590. Min. gewellt, fast vorzüglich 300,--

MEDAILLEN

6649

EINE GOETZ-MEDAILLE

6649 Goldmedaille 1927 ohne Münzzeichen, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 62 CAMEO. Kienast - (zu 386); Schl. 15.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.000,--

6651

6650

6651

EINE MEDAILLE DER LUFTFAHRT

6650 Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Büsten von Graf Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander l.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,61 mm; 6,54 g. Kaiser 511.3; Schl. 75. Fast Stempelglanz 200,--

PERSONENMEDAILLEN

6651 **Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin.** Goldmedaille 1933, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,20 mm; 21,79 g. Colb./H. C-30. In Etui. Stempelglanz 1.500,--

6652

6652 **Krupp, Alfred. *1812, †1887. Deutscher Großindustrieller.** Goldmedaille 1892, von A. Scharff, Wien, auf die Errichtung des Alfred-Krupp-Denkmals in Essen. Sein Brustbild und das seines Sohnes, Friedrich Alfred Krupp, nebeneinander r.//Das Denkmal, darunter in einer Kartusche: ERRICHTET VON SEINEN / WERKSANGEHÖRIGEN / 1892. 42,41 mm; 52,05 g. Wurzbach 4786.
Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

6653

6654

6653

WEIMARER REPUBLIK

6653 Goldmedaille 1924 (geprägt 1963), von A. Holl, auf die Transatlantikfahrt des Luftschiffs LZ 126 (ZR III "USS Los Angeles") von Friedrichshafen nach Lakehurst (New Jersey). Uniformiertes Brustbild des Begründers des Luftschiffbaus, Ferdinand Graf von Zeppelin (*1838, †1917) r.//Das Luftschiff LZ 126 fliegt l. über New York. Mit Randpunze: (Kreis) 900 (Zweig) F (Zweig). 40,32 mm; 40,33 g. Kaiser 459.4. Winz. Kratzer, Stempelglanz 1.500,--

6654 Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 19,80 mm; 3,27 g. Schl. 55 (dort andere Randschrift). Winz. Randfehler, vorzüglich 125,--

6655

6655 Goldmedaille 1930, von O. Glöckler, auf den Außenminister Gustav Stresemann (*1878, †1929) und die Rheinlandräumung 1929-1930. Büste Stresemanns halbl.//Mann schreitet r., vor ihm kniet eine Frau nach l. mit gesprengter Kette, im Hintergrund aufgehende Sonne. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,68 mm; 6,49 g. Schl. 94. Fast Stempelglanz 300,--

EINE GOLDENE GÜRTELKETTE

6656

6656 Goldene Gürtelkette, Ende des 18. Jahrhunderts, bestehend aus einem Franc à cheval o. J. (1360; Fb. 279; Duplessy 294) von Jean le Bon, 1350-1364, und einem 1/2 Taler 1791 (Fischer 587) von Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt, 1790-1793, in mit Rankenmotiven verzierten und ausgreifenden Fassungen, darüber die königliche Krone Frankreichs. Auf der Rückseite befindet sich die Klammer. Gesamtgewicht 79,34 g. Sehr schöne Erhaltung 1.500,--

Die Gürtelketten kamen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Mode und wurden vor der Französischen Revolution nicht mehr nur von Frauen, sondern auch von Männern getragen.

GOLDMÜNZENLOTS

6657 Frankreich, 1 Ecu d´or Charles VI. (Fb. 291); Niederlande, 2 Dukaten 1745 (Fb. 248), 14 Gulden 1761 (Fb. 298); Portugal, 1 Escudo 1746 (Fb. 90), 400 Reis 1744 (Fb. 100), 1 Escudo 1752 (Fb. 103), 1/2 Escudo 1778 (Fb. 110). Dazu: ein geringhaltiger Levantinischer Beischlag.
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön 1.250,--

6658 Deutschland, Stettin, Goldmedaille o. J.; Lettland, 1 Lats 2007 (Fb. 27); Österreich, 4 Dukaten 1915, Wien, Offizielle Neuprägung (Fb. 488); 1.000 Schilling 1976, Wien, 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich (Fb. 909); Südafrika, 2 Rand 1962 (Fb. 11). Insgesamt ca. 37 g Feingold.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte 1.500,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog
Die Deutschen Münzen seit 1871
26. Auflage 2019, bei uns erhältlich für EUR 34,90

REICHSKLEINMÜNZEN

6659

Jaeger

6659 8 50 Pfennig 1877 C.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--

6660

6660 8 50 Pfennig 1877 C.
Fast Stempelglanz 150,--

6661

6661 9 1 Mark 1874 H.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

6662

6662 15 50 Pfennig 1896 A.
Vorzüglich + 200,--

6663

6663 15 50 Pfennig 1898 A.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 66.
Prachtexemplar. Stempelglanz 400,--

6664

6664 18 25 Pfennig 1909 J.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Polierte Platte 2.500,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT

6665

Jaeger

6665 19 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1876.
Polierte Platte, min. berührt 2.000,--

6666

6666 19 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6667

6667 19 2 Mark 1876. Vorzüglich 750,--

6668

6668 20 2 Mark 1896.
Fast Stempelglanz aus polierter Platte 600,--

6669

6669 20 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6670

Jaeger

6670 20 2 Mark 1896. Vorzüglich + 350,--

6671

6671 20 2 Mark 1896.
Gereinigt, sehr schön/vorzüglich 250,--

6672

6672 21 5 Mark 1896.
Feine Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6673

6673 21 5 Mark 1896.
Gereinigt, vorzüglich 1.000,--

6674

6674 21 5 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6675

Jaeger

6675 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904.
Fast Stempelglanz 600,--

6676

6676 22 2 Mark 1904. Vorzüglich 300,--

6677

6677 23 3 Mark 1909.
Fast Stempelglanz 175,--

6678

6678 23 3 Mark 1909.
Vorzüglich aus polierter Platte 100,--

6679 23 3 Mark 1909, 1911.
2 Stück. Sehr schön 75,--

6680

6680 23 3 Mark 1911.
Hübsche Patina,
polierte Platte, min. berührt 200,--

6681

Jaeger

6681 23 3 Mark 1911.
Winz. Haarlinien, polierte Platte 200,--

6682

6682 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Prachtexemplar.
Feine Patina, winz. Haarlinie,
polierte Platte 150,--

6683 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
4 Stück. Kl. Kratzer (1x),
sehr schön-vorzüglich 150,--

6684

6684 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 250,--

6685

6685 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6686

Jaeger

6686 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6687 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Dazu: J. 24, 3 Mark 1914.
Silberhochzeit. 2 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 175,--

BADEN

6688

6688 26 **Friedrich I., 1852-1907.**
2 Mark 1876.
Min. Kratzer, fast Stempelglanz 1.500,--

6689

6689 26 2 Mark 1888.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 2.000,--

6690

6690 27F 5 Mark 1875, ohne Querstrich im
A. **Selten in dieser Erhaltung.**
Prachtexemplar. Kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

6691

Jaeger

6691 27F 5 Mark 1888, ohne Querstrich im A. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 4.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6692

6692 28 2 Mark 1892. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 750,--

6693

6693 28 2 Mark 1901. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6694

6694 29F 5 Mark 1891, ohne Querstrich im A. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 10.000,--

6695

6695 29 5 Mark 1894. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--

6696

Jaeger

6696 29 5 Mark 1900. Vorzüglich 400,--

6697

6697 29 5 Mark 1902, **Nur wenige Exemplare geprägt.** Polierte Platte 6.000,--

6698

6698 31 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz/Stempelglanz 175,--

6699

6699 31 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6700 31 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** Dazu: J. 30, 2 Mark 1902. **Regierungsjubiläum. 2 Stück.** Vorzüglich 125,--

6701

Jaeger

6701 32 2 Mark 1902.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6702

6702 32 2 Mark 1904. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 150,--

6703

6703 32 2 Mark 1905.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Etwas fleckige Patina, polierte Platte 400,--

6704

6704 32 2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6705

6705 32 2 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

6706

6706 33 5 Mark 1902.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6707

Jaeger

6707 33 5 Mark 1903.
Fast Stempelglanz 400,--

6708

6708 33 5 Mark 1907.
Fast vorzüglich 75,--

6709

6709 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

6710

6710 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

6711

6711 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

6712

Jaeger

6712 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Polierte Platte 200,--

6713

6713 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich + 50,--

6714

6714 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 150,--

6715

6715 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

6716

6716 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911.
Vorzüglich 200,--

6717

Jaeger

6717 39 3 Mark 1908. Polierte Platte 400,--

6718

6718 39 3 Mark 1908.
Feine Haarlinien, polierte Platte 150,--

6719

6719 39 3 Mark 1908. Fast Stempelglanz 50,--

6720

6720 39 3 Mark 1910.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 150,--

6721 39 3 Mark 1910, 1911, 1912, 1914, 1915. **5 Stück.**
Sehr schön (1x) und vorzüglich 75,--

ex 6722

6722 39 3 Mark 1912, 1914. **2 Stück.**
Polierte Platte, leicht berieben 200,--

6723

Jaeger

6723 40 5 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 250,--

6724

6724 40 5 Mark 1913.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

BAYERN

6725

6725 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 500,--

6726

6726 41 2 Mark 1876.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6727

6727 41 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6728

Jaeger

6728 41 2 Mark 1876.
Feine Patina, vorzüglich + 200,--

6729

6729 41 2 Mark 1876. Fast vorzüglich 150,--

6730

6730 42 5 Mark 1875. Vorzüglich 200,--

6731

6731 42 5 Mark 1875. Vorzüglich 200,--

6732

6732 42 5 Mark 1875. Vorzüglich 200,--

6733

Jaeger

6733 42 5 Mark 1876. Vorzüglich 200,--

6734

6734 42 5 Mark 1876. Fast vorzüglich 100,--

6735

6735 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 1.000,--

6736

6736 43 2 Mark 1888.
Fast Stempelglanz 750,--

6737

6737 43 2 Mark 1888.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, fast Stempelglanz 600,--

6738

Jaeger

6738 44 5 Mark 1888.
Prachtexemplar. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 1.250,--

6739

6739 44 5 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 1.000,--

6740

6740 44 5 Mark 1888. Vorzüglich 500,--

6741

6741 44 5 Mark 1888. Sehr schön + 200,--

6742

6742 45 2 Mark 1896. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--

6743

Jaeger

6743 45 2 Mark 1898.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--

6744

6744 45 2 Mark 1901.
Kl. Kratzer, Stempelglanz 150,--

6745 45 2 Mark 1901.
Dazu: 5 Mark 1902. J. 46.
2 Stück. Vorzüglich und sehr schön 50,--

6746

6746 45 2 Mark 1902. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 75,--

6747

6747 45 2 Mark 1903.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6748

6748 45 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6749

Jaeger

6749 45 2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 75,--

6750

6750 45 2 Mark 1912. Fast Stempelglanz 75,--

6751

6751 46 5 Mark 1891. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 750,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6752

6752 46 5 Mark 1902.
Feine Patina,
polierte Platte, min. berührt 400,--

6753

6753 46 5 Mark 1906. **Seltener Jahrgang.**
Feine Patina, winz. Haarlinien,
polierte Platte 1.000,--

6754 47 3 Mark 1909, 1911, 1912. **3 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 25,--

6755

Jaeger

6755 47 3 Mark 1912.
Polierte Platte, min. berieben 100,--

6756

6756 47 3 Mark 1912.
Feine Patina,
polierte Platte, min. berieben 100,--

6757 48 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.**
2 Mark 1911. Dazu 3 Mark 1911,
J. 49 (2x) und 5 Mark 1911, J. 50.
alle auf den 90. Geburtstag und
das 25-jährige Regierungsjubiläum.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6758

6758 49 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 50,--

6759 49 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Dazu: J. 48, 2 Mark 1911.
90. Geburtstag. 2 Stück.
Vorzüglich 40,--

6760

6760 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Feine Patina, polierte Platte 200,--

6761

Jaeger

6761 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Prachtexemplar. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 100,--

6762 51 **Ludwig III., 1913-1918.**
2 Mark 1914. Dazu 3 Mark 1914,
J. 52 und 5 Mark 1914, J. 53.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6763

6763 51 2 Mark 1914. Polierte Platte 200,--

6764

6764 51 2 Mark 1914. Vorzüglich 50,--

6765

6765 52 3 Mark 1914. Polierte Platte 200,--

6766

6766 52 3 Mark 1914.
Polierte Platte, min. berührt 150,--

6767 52 3 Mark 1914. **2 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 40,--

6768

Jaeger

6768 53 5 Mark 1914.
Polierte Platte, min. berührt 250,--

6769

6769 53 5 Mark 1914. **Prachtexemplar.**
Erstabschlag, fast Stempelglanz 200,--

6770

6770 53 5 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6771

6771 53 5 Mark 1914.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

BRAUNSCHWEIG

6772

Jaeger

6772 55 **Ernst August, 1913-1918.**
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Kräftige Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

6773

6773 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina, polierte Platte 400,--

6774

6774 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6775

6775 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6776

Jaeger

6776 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6777

6777 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6778

6778 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6779

6779 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6780

Jaeger

6780 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich 400,--

BREMEN

6781

6781 59 **Freie Hansestadt.**
2 Mark 1904. Stempelglanz 100,--

6782

6782 59 2 Mark 1904. Stempelglanz 100,--

6783

6783 60 5 Mark 1906.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6784

6784 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6785

Jaeger

6785 60 5 Mark 1906.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

HAMBURG

6786

6786 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1876. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, Stempelglanz 500,--

6787

6787 61 2 Mark 1877.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, polierte Platte 1.500,--

6788

6788 61 2 Mark 1888.
Fast Stempelglanz 500,--

6789

6789 61 2 Mark 1888. Vorzüglich + 250,--

6790

Jaeger

6790 62 5 Mark 1875.
Winz. mitgeprägter Metallspan,
winz. Randfehler, Erstabschlag,
fast Stempelglanz 1.000,--

6791

6791 62 5 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

6792

6792 62 5 Mark 1876. Vorzüglich 600,--

6793

6793 62 5 Mark 1888. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 750,--

6794

Jaeger

6794 62 5 Mark 1888. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 750,--

6795

6795 63 2 Mark 1892.
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6796

6796 63 2 Mark 1896. Fast Stempelglanz 200,--

6797

6797 63 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6798

6798 63 2 Mark 1900. Fast Stempelglanz 125,--

6799

6799 63 2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 150,--

6800

Jaeger

6800 63 2 Mark 1903.
Feine Patina, polierte Platte 400,--

6801

6801 63 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 100,--

6802

6802 63 2 Mark 1905. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6803

6803 63 2 Mark 1906.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--

6804

6804 63 2 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6805

6805 63 2 Mark 1908.
Kl. Kratzer, polierte Platte 150,--

6806

Jaeger

6806 63 2 Mark 1911.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 100,--

6807

6807 63 2 Mark 1912.
Seltener Jahrgang.
Prachtexemplar. Prachtvolle
Patina, fast Stempelglanz 200,--

6808

6808 63 2 Mark 1913. Polierte Platte 300,--

6809

6809 63 2 Mark 1914.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 75,--

ex 6810

6810 64 3 Mark 1908, 1909.
2 Stück. Polierte Platte, min.
berieben 250,--

6811

Jaeger

6811 64 3 Mark 1909.
Polierte Platte 300,--

6812 64 3 Mark 1909, 1911, 1912, 1913, 1914. **5 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich
und besser 50,--

6813

6813 64 3 Mark 1912.
Polierte Platte 300,--

6814

6814 64 3 Mark 1913.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung PR 64 DCAM.
Polierte Platte 300,--

6815

6815 65 5 Mark 1896. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön + 125,--

6816 65 5 Mark 1907, 1913. **2 Stück.**
Sehr schön und vorzüglich 50,--

6817

Jaeger

6817 65 5 Mark 1913.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.250,--

6818

6818 65 5 Mark 1913.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

HESSEN

6819

6819 67 **Ludwig III., 1848-1877.**
5 Mark 1875.
Selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, vorzüglich + 1.500,--

6820

6820 67 5 Mark 1875. Fast vorzüglich 1.000,--

6821

Jaeger

6821 67 5 Mark 1875. Fast vorzüglich 1.000,--

6822

6822 69 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1888.
Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 3.000,--

6823

6823 70 2 Mark 1891.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6824

6824 70 2 Mark 1891. Feine Patina,
vorzüglich 750,--

1,5:1

6825

Jaeger

6825 71 5 Mark 1891.
Äußerst selten in dieser Erhaltung.
Kabinettstück. Prachtvolle Patina,
winz. Haarlinien, polierte Platte 5.000,--

6826

6826 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1898.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6827

6827 72 2 Mark 1900.
Feine Kratzer im Feld der
Vorderseite, vorzüglich 500,--

6828

Jaeger

6828 73 5 Mark 1895.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina,
winz. Kontaktstelle, polierte Platte 2.500,--

6829

6829 73 5 Mark 1895. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 2.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6830

6830 73 5 Mark 1899 A. Polierte Platte 3.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6831

6831 73 5 Mark 1900.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 6.000,--

6832

Jaeger

6832 74 2 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorderseite mattiert, polierte Platte 150,--

6833

6833 74 2 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorderseite mattiert,
winz. Kratzer, polierte Platte 100,--

6834

6834 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorderseite mattiert, polierte Platte 400,--

6835

6835 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorderseite mattiert, polierte Platte 400,--

6836

Jaeger

6836 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Feine Patina,
vorzüglich/Stempelglanz 150,--

6837

6837 76 3 Mark 1910. Polierte Platte 300,--

6838

6838 77 3 Mark 1917. **Regierungsjubiläum.**
R Prachtexemplar. Polierte Platte 4.000,--

LIPPE

6839

6839 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906.
Feine Patina, polierte Platte 500,--

6840

6840 78 2 Mark 1906.
Herrliche Patina, winz.
Kontaktstelle, polierte Platte 400,--

6841

Jaeger

6841 78 2 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--

6842

6842 79 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6843

6843 79 3 Mark 1913.
Feine Patina,
vorzüglich/Stempelglanz 300,--

6844

6844 79 3 Mark 1913.
Hübsche Patina, vorzüglich 250,--

LÜBECK

6845

6845 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901.
Feine Patina, fast Stempelglanz 275,--

6846

Jaeger

6846 80 2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 275,--

6847

6847 80 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6848

6848 80 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6849

6849 81 2 Mark 1904.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

6850

6850 81 2 Mark 1905.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--

6851

6851 81 2 Mark 1906. Polierte Platte 300,--

6852

Jaeger

6852 81 2 Mark 1911. Polierte Platte 300,--

6853

6853 81 2 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

6854

6854 82 3 Mark 1908. Polierte Platte 300,--

6855

6855 82 3 Mark 1909.
Polierte Platte, berieben 150,--

6856

6856 82 3 Mark 1909. Fast Stempelglanz 150,--

6857

6857 82 3 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

6858

Jaeger

6858 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 300,--

6859

6859 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 300,--

6860

6860 82 3 Mark 1912. Fast Stempelglanz 150,--

6861

6861 82 3 Mark 1913.
Herrliche Patina, polierte Platte 300,--

6862

6862 82 3 Mark 1913.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 66 ULTRA
CAMEO. Polierte Platte 300,--

6863

Jaeger

6863 83 5 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6864

6864 83 5 Mark 1904.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--

6865

6865 83 5 Mark 1907.
Winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--

6866

6866 83 5 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 1.000,--

MECKLENBURG-SCHWERIN

6867

6867 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
2 Mark 1876. Vorzüglich 750,--

6868

Jaeger

6868 84 2 Mark 1876.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

6869

6869 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901.
Feine Kratzer, polierte Platte 600,--

6870

6870 85 2 Mark 1901.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6871

6871 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Polierte Platte 150,--

6872

6872 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 100,--

6873

6873 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Fast vorzüglich 40,--

6874

Jaeger

6874 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Polierte Platte 400,--

6875

6875 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Fast Stempelglanz 175,--

6876

6876 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6877 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Dazu: 2 Mark 1904. J. 86.
Hochzeit. 2 Stück.
Vorzüglich aus polierter Platte 175,--

6878

6878 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

6879

Jaeger

6879 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Fast Stempelglanz 150,--

6880

6880 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 400,--

6881

6881 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 400,--

6882

6882 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 400,--

6883

6883 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Berieben, sehr schön-vorzüglich 250,--

MECKLENBURG-STRELITZ

6884

Jaeger

6884 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
2 Mark 1877.
Selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 3.000,--

6885

6885 90 2 Mark 1877. Sehr schön 200,--

6886

6886 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905.
Feine Patina, polierte Platte 800,--

6887

6887 91 2 Mark 1905.
Polierte Platte, min. berührt 750,--

6888

6888 91 2 Mark 1905.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 750,--

6889

Jaeger

6889 91 2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6890

6890 91 2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6891

6891 92 3 Mark 1913.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 65.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Kabinettstück von feinster
Erhaltung. Herrliche Patina,
polierte Platte 1.750,--

6892

6892 92 3 Mark 1913.
Feine Patina,
polierte Platte, min. berührt 1.500,--

6893

6893 92 3 Mark 1913.
Fast Stempelglanz 1.250,--

OLDENBURG

6894

Jaeger

6894 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 600,--

6895

6895 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, Erstabschlag,
fast Stempelglanz 750,--

6896

6896 94 2 Mark 1901.
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--

6897

6897 95 5 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte 4.000,--

PREUSSEN

6898

6898 96A **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1876 A.
Patina, vorzüglich/Stempelglanz 250,--

6899

Jaeger

6899 96B 2 Mark 1876 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6900

6900 96B 2 Mark 1876 B.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6901

6901 96C 2 Mark 1876 C. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 400,--

6902

6902 97A 5 Mark 1875 A.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.250,--

6903

6903 97B 5 Mark 1876 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6904

Jaeger

6904 97B 5 Mark 1876 B.
Feine Patina, kl. Kratzer,
vorzüglich/Stempelglanz 200,--

6905

6905 98 **Friedrich III., 1888.**
2 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6906

6906 99 5 Mark 1888 A.
Polierte Platte, min. berührt 250,--

6907

6907 99 5 Mark 1888 A.
Winz. Haarlinien, polierte Platte 250,--

6908

6908 99 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6909

Jaeger

6909 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 300,--

6910

6910 100 2 Mark 1888 A.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 63.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6911

6911 100 2 Mark 1888 A. Vorzüglich 250,--

6912

6912 101 5 Mark 1888 A.
Feine Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 1.250,--

6913

6913 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich + 500,--

6914

Jaeger

6914 101 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich aus polierter Platte 500,--

6915 102 2 Mark 1893, 1899, 1900, 1904, 1905, 1907, 1911, alle Münzzeichen A.
7 Stück. Sehr schön (1x), vorzüglich und besser 100,--

6916

6916 102 2 Mark 1898 A.
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

6917

6917 102 2 Mark 1901 A.
Seltener Jahrgang.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 400,--

6918

6918 102 2 Mark 1902 A. Polierte Platte 250,--

6919

6919 103 3 Mark 1908 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64. Herrliche Patina, polierte Platte (PROOF) 100,--

ex 6921

Jaeger

6920 103 3 Mark 1908, 1909, 1910 (2x), 1911 (3x), 1912 (4x), alle Münzzeichen A. **11 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 75,--

6921 103 3 Mark 1908, 1909 A.
2 Stück. Polierte Platte, min. berührt 200,--

6922

6922 103 3 Mark 1909 A.
Feine Patina, polierte Platte 200,--

6923

6923 103 3 Mark 1910 A.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 63 DCAM.
Polierte Platte, min. berührt 100,--

ex 6924

6924 103 3 Mark 1911, 1912 A.
2 Stück.
Polierte Platte, min. berührt 200,--

6925

Jaeger

6925 104 5 Mark 1891 A.
Polierte Platte, leicht berieben 600,--

6926

6926 104 5 Mark 1895 A. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 600,--

6927 104 5 Mark 1895, 1901, 1903, 1904, 1908, alle Münzzeichen A.
5 Stück.
Sehr schön (3x)
und vorzüglich (2x) 100,--

6928

6928 104 5 Mark 1898 A.
Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--

6929

6929 104 5 Mark 1899 A.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6930

Jaeger

6930 104 5 Mark 1900 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6931

6931 105 2 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Feine Patina, polierte Platte 100,--

6932

6932 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Herrliche Patina, polierte Platte 400,--

6933

6933 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Feine Patina, polierte Platte,
min. berührt 250,--

6934

Jaeger

6934 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

6935

6935 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Winz. Randfehler,
polierte Platte, min. berührt 150,--

6936

6936 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 100,--

6937

6937 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin. Vorzüglich 50,--

6938

Jaeger

6938 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Feine Patina, polierte Platte 150,--

6939

6939 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau. Polierte Platte 150,--

6940

6940 109 2 Mark 1913. **Der König rief…**
Winz. Kratzer, polierte Platte 75,--

6941

6941 110 3 Mark 1913. **Der König rief…**
Polierte Platte 100,--

6942

6942 111 2 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum. Polierte
Platte, min. berührt 75,--

6943

Jaeger

6943 112 3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum. Polierte Platte, min. berührt 75,--

6944

6944 113 3 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65+ CAM.
Hübsche Patina, polierte Platte 250,--

6945

6945 113 3 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Feine Patina, polierte Platte 250,--

6946

6946 114 5 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Feine Patina, polierte Platte, min. berührt 300,--

6947

Jaeger

6947 114 5 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Feine Kratzer, polierte Platte 250,--

6948

6948 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Feine Patina, polierte Platte 750,--

6949

6949 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Polierte Platte 750,--

6950

6950 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Feine Patina, polierte Platte 750,--

6951

6951 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6952

Jaeger

6952 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Hübsche Patina, vorzüglich 400,--

6953

6953 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich 400,--

REUSS ÄLTERER LINIE

6954

6954 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6955

6955 117 2 Mark 1892. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--

6956

6956 117 2 Mark 1892.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6957

Jaeger

6957 118 2 Mark 1899.
Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--

6958

6958 118 2 Mark 1899. Fast Stempelglanz 400,--

6959

6959 118 2 Mark 1899. Vorzüglich + 300,--

6960

6960 118 2 Mark 1901. Fast vorzüglich 250,--

6961

6961 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte 750,--

6962

6962 119 3 Mark 1909.
Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--

6963

Jaeger

6963 119 3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REUSS JÜNGERER LINIE

6964

6964 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--

6965

6965 120 2 Mark 1884. Sehr schön 200,--

SACHSEN

1,5:1

6966

6966 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1879.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--

6967

Jaeger

6967 121 2 Mark 1880. **Seltener Jahrgang.**
Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6968

6968 121 2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 2.000,--

6969

6969 121 2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 1.500,--

6970

6970 121 2 Mark 1888. Vorzüglich 600,--

6971

6971 121 2 Mark 1888. Vorzüglich 600,--

6972

Jaeger

6972 122 5 Mark 1875.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Feine Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 3.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6973

6973 122 5 Mark 1875.
Feine Patina, fast vorzüglich 500,--

6974

6974 122 5 Mark 1876.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

6975

6975 123 Silberne Gedenkmünze in
5 Mark-Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
R Nur 706 Exemplare geprägt.
Prachtexemplar.
Min. Kontaktstelle, fast Stempel-
glanz aus polierter Platte 4.000,--

6976

Jaeger

6976 123a Kupferne Gedenkmünze
in 5 Mark-Größe 1889,
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
Dunkle Flecken, sehr
schön-vorzüglich 200,--

6977

6977 124 2 Mark 1891. **Prachtexemplar.**
Dunkle Patina, fast Stempelglanz 400,--

6978

6978 124 2 Mark 1899. Fast Stempelglanz 300,--

6979

6979 124 2 Mark 1900. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 300,--

6980

6980 124 2 Mark 1901. Fast Stempelglanz 150,--

6981

Jaeger

6981 124 2 Mark 1902.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--

6982

6982 125 5 Mark 1902. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, Stempelglanz 1.000,--

6983

6983 125 5 Mark 1902. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 800,--

6984

6984 125 5 Mark 1902.
Kl. Kratzer im Feld der
Vorderseite, vorzüglich + 150,--

6985

6985 126 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Polierte Platte, leicht berieben 1.250,--

6986

Jaeger

6986 126 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6987

6987 127 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich 40,--

6988

6988 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--

6989

6989 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6990

6990 129 **Georg, 1902-1904.**
2 Mark 1903. Fast Stempelglanz 200,--

6991

Jaeger

6991 129 2 Mark 1904.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 200,--

6992

6992 129 2 Mark 1904.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6993

6993 130 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6994

6994 131 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
Erstabschlag, fast Stempelglanz 1.500,--

6995

6995 132 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6996

Jaeger

6996 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, polierte Platte 400,--

6997

6997 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--

6998

6998 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--

6999

6999 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 175,--

7000

7000 134 **Friedrich August III., 1904-1918.**
2 Mark 1905. Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 125,--

7001

Jaeger

7001 134 2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 150,--

ex 7002

7002 134 2 Mark 1907, 1914. **2 Stück.**
Vorzüglich 75,--

7003

7003 134 2 Mark 1908.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--

7004

7004 134 2 Mark 1912. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 150,--

7005

7005 134 2 Mark 1912. Fast Stempelglanz 125,--

7006

7006 134 2 Mark 1914. **Prachtexemplar.**
Winz. Randfehler, Stempelglanz 100,--

7007

Jaeger

7007 135 3 Mark 1908. Polierte Platte 300,--

7008

7008 135 3 Mark 1908. Polierte Platte 300,--

ex 7009

7009 135 3 Mark 1909, 1911, 1913. **3 Stück.**
Polierte Platte, leicht berieben 400,--

7010

7010 135 3 Mark 1912. Polierte Platte 300,--

7011

7011 135 3 Mark 1913.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

7012

Jaeger

7012 136 5 Mark 1914.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. berührt 600,--

7013

7013 136 5 Mark 1914. Fast Stempelglanz 200,--

7014

7014 137 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz 1.500,--

7015

7015 137 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Feine Patina, fast Stempelglanz 1.500,--

7016

7016 137 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Herrliche Patina, polierte Platte, leicht berieben 1.000,--

7017

Jaeger

7017 138 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

7018

7018 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz 200,--

7019

7019 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

SACHSEN-ALTENBURG

7020

7020 142 **Ernst, 1853-1908.**
2 Mark 1901.
Kl. Schrötlingsfehler, polierte Platte 500,--

7021

7021 142 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7022

Jaeger

7022 142 2 Mark 1901.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7023

7023 143 5 Mark 1901. Vorzüglich 750,--

7024

7024 144 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7025

7025 144 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7026

7026 144 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.**
Patina, vorzüglich 200,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA

7027

Jaeger

7027 146 **Alfred, 1893-1900.**
5 Mark 1895.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung MS 61. Vorzüglich 2.500,--

7028

7028 146 5 Mark 1895.
Feine Patina, kl. Randfehler,
sehr schön 1.750,--

7029

7029 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
2 Mark 1905. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--

7030

7030 147 2 Mark 1905.
Feine Patina, vorzüglich 750,--

7031

7031 148 5 Mark 1907. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte, min. berührt 2.000,--

7032

Jaeger

7032 148 5 Mark 1907.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

SACHSEN-MEININGEN

7033

7033 149 **Georg II., 1866-1914.**
2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Prachtexemplar. Stempelglanz 750,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7034

7034 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 500,--

7035

7035 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7036

7036 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7037

Jaeger

7037 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Winz. Kontaktstellen, polierte Platte 1.250,--

7038

7038 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7039

7039 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7040

7040 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Fast Stempelglanz 400,--

7041

7041 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 250,--

7042

Jaeger

7042 151b 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 600,--

7043

7043 152 3 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--

7044

7044 152 3 Mark 1913.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 150,--

7045

7045 153a 5 Mark 1902, D. - Langer Bart -.
Selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--

7046

7046 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Feine Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7047

Jaeger

7047 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

7048

7048 154 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

7049

7049 154 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--

7050

7050 155 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

7051

7051 155 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

7052

Jaeger

7052 155 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

7053

7053 156 **Carl Alexander, 1853-1901.**
2 Mark 1892.
Vorzüglich aus polierter Platte 300,--

7054

7054 156 2 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 500,--

7055

7055 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
2 Mark 1901. Feine Patina,
etwas berieben, vorzüglich 250,--

7056

7056 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Feine Patina, polierte Platte 400,--

7057 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Dazu: J. 158, 2 Mark 1903.
Hochzeit. 2 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 125,--

7058

Jaeger

7058 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--

7059 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Dazu: J. 160, 2 Mark 1908.
Universität Jena. 2 Stück.
Vorzüglich 175,--

7060

7060 162 3 Mark 1910.
Zur zweiten Hochzeit.
Feine Patina, polierte Platte 150,--

7061

7061 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--

7062

7062 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

7063

7063 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 75,--

SCHAUMBURG-LIPPE

7064

Jaeger

7064 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Feine Patina,
fast Stempelglanz 750,--

7065

7065 164 2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

7066

7066 164 2 Mark 1904.
Polierte Platte, min. berieben 750,--

7067

7067 165 5 Mark 1898.
Fast Stempelglanz 1.500,--

7068

7068 165 5 Mark 1898.
Feine Patina, vorzüglich 1.000,--

7069

Jaeger

7069 165 5 Mark 1904.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

7070

7070 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Herrliche Patina, polierte Platte 200,--

7071

7071 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 150,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

7072

7072 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

7073

7073 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896. Stempelglanz 1.000,--

7074

Jaeger

7074 168 2 Mark 1896.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7075

7075 169a 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.**
Sehr schön-vorzüglich 60,--

7076

7076 169b 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.**
Polierte Platte 250,--

7077

7077 170 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.**
Polierte Platte, leicht berieben 150,--

7078

7078 170 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.**
Hübsche Patina, vorzüglich 100,--

WALDECK-PYRMONT

7079

Jaeger

7079 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

7080

7080 171 5 Mark 1903.
Vorzüglich aus polierter Platte 2.000,--

7081

7081 171 5 Mark 1903. Vorzüglich 2.000,--

WÜRTTEMBERG

7082

7082 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte 2.000,--

7083

Jaeger

7083 173 5 Mark 1875.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Erhaltung MS 60.
Vorzüglich + 800,--

7084

7084 173 5 Mark 1888.
Selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.500,--

7085

7085 173 5 Mark 1888.
Feine Patina,
winz. Schrötlingsfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7086

7086 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**
2 Mark 1899. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, Stempelglanz 150,--

7087

Jaeger

7087 174 2 Mark 1900.
Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 75,--

7088 174 2 Mark 1904, 1907, 1908, 1912.
4 Stück. Vorzüglich 75,--

7089

7089 174 2 Mark 1906. Polierte Platte 250,--

7090

7090 174 2 Mark 1906.
Kl. Kratzer, polierte Platte 150,--

7091

7091 174 2 Mark 1914. Fast Stempelglanz 75,--

7092

7092 175 3 Mark 1908, 1909. **2 Stück.**
Polierte Platte, leicht berieben 200,--

7093 175 3 Mark 1908, 1910, 1911, 1912,
1914 (2x). **6 Stück.**
Vorzüglich und besser 125,--

ex 7094

Jaeger

7094 175 3 Mark 1911, 1913. **2 Stück.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

7095

7095 175 3 Mark 1914.
Polierte Platte, min. berührt 150,--

7096

7096 176 5 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--

7097

7097 176 5 Mark 1906.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung PR 65 CAMEO.
Seltener Jahrgang in
außergewöhnlicher Qualität.
Polierte Platte 3.000,--

7098

7098 176 5 Mark 1908.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

7099

Jaeger

7099 176 5 Mark 1908. Fast Stempelglanz 150,--

7100

7100 176 5 Mark 1908.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

7101 176 5 Mark 1908, 1913.
2 Stück. Vorzüglich 50,--

7102

7102 177a 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**
Vorderseite mattiert, polierte Platte 150,--

7103

7103 177a 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**
Vorderseite mattiert, polierte Platte 150,--

7104

7104 177a 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**
Fast Stempelglanz 40,--

7105

Jaeger

7105 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Polierte Platte, min. berührt 400,--

7106

7106 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Fast Stempelglanz 400,--

7107

7107 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Kl. Kratzer, fast Stempelglanz 300,--

1,5:1

7108

7108 178 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.**
R Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Vorderseite
mattiert, polierte Platte 6.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze: Von 1.000 Stück sollen 500 Stück amtlich wieder eingeschmolzen worden sein. Ein Restposten von etwa 150 Stück fiel dem Brand der Stuttgarter Münze im März 1944 zum Opfer. Es sind also nur noch rund 350 Stück übrig geblieben.

1,5:1

7109

Jaeger

7109 178 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.**
R Prachtexemplar.
Vorderseite mattiert, polierte Platte 6.000,--

7110

7110 178 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.**
R Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 6.000,--

7111

7111 178 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.**
R Vorzüglich 4.000,--

REICHSGOLDMÜNZEN

ANHALT

7112

Jaeger

7112 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7113

7113 179 20 Mark 1875.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 62.
Vorzüglich 2.000,--

7114

7114 179 20 Mark 1875. Fast vorzüglich 1.750,--

7115

7115 179 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7116

7116 179 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7117

7117 179 20 Mark 1875.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7118

Jaeger

7118 180 10 Mark 1896. Fast Stempelglanz 2.500,--

7119

7119 180 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.750,--

7120

7120 180 10 Mark 1896. Sehr schön + 1.250,--

7121

7121 180 10 Mark 1896. Sehr schön + 1.250,--

7122

7122 180 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7123

7123 180 10 Mark 1901. Vorzüglich + 1.750,--

7124

7124 180 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7125

Jaeger

7125 181 20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7126

7126 181 20 Mark 1896.
Vorzüglich aus Polierter Platte 1.750,--

7127

7127 181 20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7128

7128 181 20 Mark 1896.
Min. Randfehler, sehr schön 1.250,--

7129

7129 181 20 Mark 1901. Vorzüglich 2.000,--

7130

7130 181 20 Mark 1901. Vorzüglich 2.000,--

7131

7131 181 20 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7132

Jaeger

7132 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--

7133

7133 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--

7134

7134 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--

7135

7135 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904.
Kl. Kratzer, polierte Platte 2.500,--

7136

7136 182 20 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7137

7137 182 20 Mark 1904. Fast vorzüglich 1.500,--

7138

7138 182 20 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7139

Jaeger

7139 182 20 Mark 1904.
Sehr schön/vorzüglich 1.250,--

7140

7140 182 20 Mark 1904.
Sehr schön/vorzüglich 1.250,--

BADEN

ex 7141

7141 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 300,--

7142

7142 183 10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7143

7143 183 10 Mark 1873.
Etwas Belag, sehr schön 150,--

7144

7144 184 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

ex 7145

7145 184 20 Mark 1872, 1873. **2 Stück.**
Min. Randfehler, sehr schön 600,--

7146

Jaeger

7146 184 20 Mark 1873. Sehr schön + 300,--

7147

7147 185 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--

7148

7148 185 5 Mark 1877.
Sehr schön/vorzüglich 350,--

7149

7149 185 5 Mark 1877. Fast sehr schön 300,--

7150 186 10 Mark 1875, 1876, 1877, 1878 (2x), 1879, 1881 (3x), 1888.
10 Stück.
Zum Teil mit kl. Fehlern,
meist sehr schön 1.500,--

7151

7151 186 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--

7152

7152 187 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--

7153

7153 187 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--

7154 188 10 Mark 1890, 1891, 1893, 1896, 1897, 1898, 1901. **7 Stück.**
Sehr schön und besser 1.500,--

7155

Jaeger

7155 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7156

7156 188 10 Mark 1898. Vorzüglich 250,--

7157

7157 188 10 Mark 1900. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7158

7158 188 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7159

7159 188 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7160

7160 189 20 Mark 1894. Variante mit kleiner "4" in der Jahreszahl.
Fast vorzüglich 350,--

ex 7161

7161 189 20 Mark 1894 (2x), 1895. **3 Stück.**
Sehr schön und besser 800,--

7162

Jaeger

7162 189 20 Mark 1895. Fast vorzüglich 350,--

1,5:1

7163

7163 190 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Polierte Platte 2.500,--

7164

7164 190 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Fast vorzüglich 350,--

7165

7165 190 10 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7166 190 10 Mark 1903 (2x), 1904, 1905, 1906 (3x), 1907. **8 Stück.**
Sehr schön und besser 1.500,--

7167

7167 190 10 Mark 1905.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 150,--

7168

7168 190 10 Mark 1906. Fast vorzüglich 250,--

7169

Jaeger

7169 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7170

7170 191 10 Mark 1909. Vorzüglich 600,--

7171

7171 191 10 Mark 1909. Vorzüglich 600,--

7172

7172 191 10 Mark 1909. Vorzüglich 600,--

7173

7173 191 10 Mark 1909.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--

7174

7174 191 10 Mark 1910. Fast vorzüglich 500,--

ex 7175

7175 191 10 Mark 1910, 1912. **2 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich und
berieben, sehr schön 1.000,--

7176

Jaeger

7176 191 10 Mark 1912. Fast vorzüglich 750,--

7177

7177 191 10 Mark 1913. Vorzüglich 750,--

7178

7178 192 20 Mark 1911. Fast vorzüglich 300,--

7179 192 20 Mark 1911, 1912 (2x),
1913, 1914 (2x). **6 Stück.**
Sehr schön und besser 1.750,--

7180

7180 192 20 Mark 1912. Vorzüglich 350,--

7181

7181 192 20 Mark 1912.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--

7182

7182 192 20 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 400,--

7183

7183 192 20 Mark 1914. Vorzüglich 300,--

7184

Jaeger

7184 192 20 Mark 1914.
Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--

BAYERN

7185

7185 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

ex 7186

7186 193 10 Mark 1872 (2x), 1873.
3 Stück. Sehr schön 500,--

7187

7187 193 10 Mark 1873.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 64.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--

7188

7188 193 10 Mark 1873. Fast vorzüglich 200,--

ex 7189

7189 194 20 Mark 1872 (2x), 1873 (2x).
4 Stück. Meist sehr schön 1.250,--

7190

7190 194 20 Mark 1873. Sehr schön 300,--

7191

Jaeger

7191 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--

7192

7192 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--

7193

7193 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 375,--

7194

7194 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 375,--

7195

7195 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 375,--

7196

7196 195 5 Mark 1878. Vorzüglich 800,--

7197

7197 196 10 Mark 1874. Vorzüglich 250,--

7198 196 10 Mark 1874, 1875, 1876, 1877,
1878 (2x), 1879, 1880 (2x), 1881.
10 Stück. Zum Teil mit
kl. Fehlern, sehr schön 1.500,--

7199

7199 196 10 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7200

Jaeger

7200 196 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7201

7201 197 20 Mark 1874. Vorzüglich 400,--

ex 7202

7202 197 20 Mark 1874, 1876. **2 Stück.**
Sehr schön 600,--

7203

7203 197 20 Mark 1875.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

7204

7204 197 20 Mark 1875.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7205

7205 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Min. Randfehler, sehr schön 350,--

7206

7206 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7207

Jaeger

7207 198 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 400,--

7208

7208 198 10 Mark 1888. Sehr schön 300,--

7209

7209 198 10 Mark 1888. Sehr schön 300,--

ex 7210

7210 199 10 Mark 1890 (2x), 1893, 1896, 1898 (5x). **9 Stück.**
Meist sehr schön 1.250,--

ex 7211

7211 200 20 Mark 1895, 1900 (2x), 1905.
4 Stück. Meist sehr schön 1.000,--

7212

7212 200 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7213

7213 200 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7214

Jaeger

7214 201 10 Mark 1900.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 200,--

7215 201 10 Mark 1900, 1901, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 (2x), 1909, 1910. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.500,--

7216

7216 201 10 Mark 1901. Vorzüglich 200,--

7217

7217 201 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7218

7218 201 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7219

7219 201 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 200,--

7220

7220 201 10 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7221

Jaeger

7221 201 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7222

7222 201 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7223

7223 201 10 Mark 1911. Vorzüglich + 200,--

7224

7224 201 10 Mark 1912. Fast Stempelglanz 250,--

7225

7225 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 200,--

7226

7226 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

7227

7227 202 20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

7228

Jaeger

7228 202 20 Mark 1914.
R Vorzüglich 3.500,--

7229

7229 202 20 Mark 1914.
R Prüfspuren am Rand, vorzüglich 3.000,--

BRAUNSCHWEIG

7230

7230 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.250,--

7231

7231 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.250,--

7232

7232 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7233

7233 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7234

7234 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7235

Jaeger

7235 203 20 Mark 1875. Sehr schön 800,--

BREMEN

7236

7236 204 **Freie Hansestadt.**
10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

7237

7237 204 10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

7238

7238 204 10 Mark 1907.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.250,--

7239

7239 205 20 Mark 1906.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 65.
Fast Stempelglanz 2.000,--

7240

7240 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7241

7241 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7242

Jaeger

7242 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

7243

7243 205 20 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

HAMBURG

7244

7244 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. **R** Vorzüglich 3.000,--

7245

7245 206 10 Mark 1873. **R** Fast vorzüglich 2.500,--

7246

7246 206 10 Mark 1873. **R** Sehr schön 2.000,--

7247

7247 207 10 Mark 1874. Vorzüglich 2.000,--

7248

7248 207 10 Mark 1874. Sehr schön 1.250,--

7249

7249 207 10 Mark 1874. Sehr schön 1.250,--

7250

Jaeger

7250 208 5 Mark 1877.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

7251

7251 208 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--

7252

7252 208 5 Mark 1877. Sehr schön + 350,--

7253

7253 209 10 Mark 1875.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich 350,--

ex 7254

7254 209 10 Mark 1875.
Dazu: J. 211, 10 Mark 1910.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--

7255 209 10 Mark 1875, 1877, 1878, 1879, 1880, 1888 (2x). **7 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.000,--

7256

7256 209 10 Mark 1876.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7257

Jaeger

7257 210 20 Mark 1875. Sehr schön 300,--

7258 210 20 Mark 1875, 1876, 1877, 1878 (2x), 1880, 1883, 1884. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 2.000,--

7259

7259 210 20 Mark 1876. Vorzüglich 350,--

ex 7260

7260 210 20 Mark 1876 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich 600,--

7261

7261 210 20 Mark 1879. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 300,--

7262

7262 210 20 Mark 1887. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 300,--

7263

7263 210 20 Mark 1889. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 600,--

7264

Jaeger

7264 210 20 Mark 1889. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 600,--

ex 7265

7265 211 10 Mark 1890, 1893, 1896 (3x), 1898, 1900, 1901 (2x), 1902, 1903, 1906, 1907, 1909, 1911. **15 Stück.** Sehr schön und besser 2.500,--

7266

7266 211 10 Mark 1893. Vorzüglich + 250,--

7267

7267 211 10 Mark 1896. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7268

7268 211 10 Mark 1903. Sehr schön-vorzüglich 150,--

7269

7269 211 10 Mark 1905. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7270

7270 211 10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--

7271

Jaeger

7271 211 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--

7272

7272 211 10 Mark 1908. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 300,--

7273

7273 211 10 Mark 1908. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 250,--

7274

7274 211 10 Mark 1909. Fast vorzüglich 200,--

7275

7275 211 10 Mark 1909. Fast vorzüglich 200,--

7276

7276 211 10 Mark 1910.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7277

7277 211 10 Mark 1911.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7278

7278 211 10 Mark 1912. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 300,--

7279

Jaeger

7279 211 10 Mark 1912. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 300,--

7280

7280 211 10 Mark 1913. Fast Stempelglanz 300,--

7281

7281 211 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7282

7282 212 20 Mark 1893. Vorzüglich 350,--

7283 212 20 Mark 1893, 1894, 1895, 1897, 1899, 1900, 1913. **7 Stück.**
Meist sehr schön 2.000,--

7284

7284 212 20 Mark 1899.
Min. prägebedingte Randfehler, vorzüglich 300,--

7285

7285 212 20 Mark 1900.
Min. prägebedingte Randfehler, vorzüglich 300,--

7286

7286 212 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

ex 7287

Jaeger

7287 212 20 Mark 1913 (2x).
2 Stück. Vorzüglich 600,--

HESSEN

7288

7288 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1872.
Kl. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

ex 7289

7289 213 10 Mark 1872 (2x), 1873. **3 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön 600,--

7290

7290 214 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7291 214 20 Mark 1872, 1873 (2x). **3 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.000,--

7292

7292 214 20 Mark 1873. Vorzüglich + 600,--

7293

7293 214 20 Mark 1873. Fast vorzüglich 400,--

7294

Jaeger

7294 214 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7295

7295 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--

7296

7296 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--

7297

7297 215 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 800,--

7298

7298 215 5 Mark 1877. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 350,--

7299

7299 216 10 Mark 1875. Variante mit offener "0" in der Wertzahl. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7300

7300 216 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--

7301 216 10 Mark 1875-1877.
Komplette Serie. **3 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 500,--

7302

Jaeger

7302 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--

7303

7303 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--

7304

7304 217 20 Mark 1874.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 600,--

7305

7305 217 20 Mark 1874. Sehr schön 500,--

7306

7306 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877.
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

7307

7307 218 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 1.000,--

7308

7308 218 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

7309

7309 218 5 Mark 1877.
Fassungsspuren,
min. berieben, sehr schön 500,--

7310

Jaeger

7310 219 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 400,--

7311

7311 219 10 Mark 1878.
Min. Kratzer, sehr schön 300,--

7312

7312 219 10 Mark 1879. Fast vorzüglich 500,--

7313

7313 219 10 Mark 1880. Sehr schön 300,--

7314

7314 219 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

7315

7315 219 10 Mark 1888. Sehr schön 400,--

7316

7316 219 10 Mark 1888. Sehr schön 400,--

7317

7317 219 10 Mark 1888.
Min. berieben, sehr schön 300,--

7318

Jaeger

7318 220 10 Mark 1890.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3.000,--

7319

7319 220 10 Mark 1890. Sehr schön 1.000,--

7320

7320 220 10 Mark 1890.
Haare leicht nachgraviert, sehr schön 600,--

7321

7321 221 20 Mark 1892.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7322

7322 221 20 Mark 1892. Vorzüglich 2.500,--

7323

7323 221 20 Mark 1892. Vorzüglich 2.500,--

7324

7324 221 20 Mark 1892. Fast vorzüglich 2.000,--

7325

Jaeger

7325 221 20 Mark 1892.
Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--

7326

7326 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.500,--

7327

7327 222 10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--

7328

7328 222 10 Mark 1893.
Min. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 1.000,--

7329

7329 222 10 Mark 1893.
Bearbeitet, fast sehr schön 500,--

7330

7330 223 20 Mark 1893. Fast vorzüglich 2.000,--

7331

7331 223 20 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7332

Jaeger

7332 223 20 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--

7333

7333 224 10 Mark 1896. Sehr schön 500,--

7334

7334 224 10 Mark 1898.
Min. Kratzer, polierte Platte 1.000,--

7335

7335 224 10 Mark 1898. Sehr schön 400,--

7336

7336 224 10 Mark 1898. Sehr schön 400,--

7337

7337 225 20 Mark 1896. **Seltener Jahrgang.**
Fast vorzüglich 600,--

7338

7338 225 20 Mark 1896. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 400,--

7339 225 20 Mark 1897, 1898 (2x), 1899, 1900, 1901, 1903. **7 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern,
sehr schön 2.500,--

7340

Jaeger

7340 225 20 Mark 1901. Sehr schön 400,--

7341

7341 226 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 500,--

7342 226 20 Mark 1905-1911.
Komplette Serie. **4 Stück.**
Sehr schön und besser 1.250,--

7343

7343 226 20 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7344

7344 226 20 Mark 1908.
Min. Belagreste,
winz. Randfehler, vorzüglich 400,--

7345

7345 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 500,--

7346

7346 226 20 Mark 1911. Kl. Randfehler,
vorzüglich 400,--

LÜBECK

7347

Jaeger

7347 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7348

7348 227 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7349

7349 227 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7350

7350 227 10 Mark 1901. Vorzüglich 1.500,--

7351

7351 227 10 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7352

7352 227 10 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7353

7353 227 10 Mark 1904.
Winz. Schrötlingsfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

7354

Jaeger

7354 227 10 Mark 1904. Sehr schön 1.000,--

7355

7355 228 10 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7356

7356 228 10 Mark 1905. Vorzüglich 1.500,--

7357

7357 228 10 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7358

7358 228 10 Mark 1906.
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--

7359

7359 228 10 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

7360

7360 228 10 Mark 1906. Fast vorzüglich 1.250,--

7361

7361 228 10 Mark 1906. Sehr schön + 1.000,--

7362

Jaeger

7362 228 10 Mark 1906.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 1.000,--

7363

7363 228 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7364

7364 228 10 Mark 1909. Sehr schön 1.000,--

7365

7365 228 10 Mark 1910. Vorzüglich 1.500,--

7366

7366 228 10 Mark 1910. Vorzüglich 1.500,--

7367

7367 228 10 Mark 1910. Vorzüglich 1.500,--

7368

7368 228 10 Mark 1910. Fast vorzüglich 1.250,--

MECKLENBURG-SCHWERIN

7369

Jaeger

7369 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872.
R Kratzer, sehr schön 1.500,--

7370

7370 229 10 Mark 1872.
R Schön-sehr schön/sehr schön 1.500,--

7371

7371 230 20 Mark 1872.
Feine Goldpatina,
sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7372

7372 230 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7373

7373 230 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

7374

7374 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.000,--

7375

Jaeger

7375 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.000,--

7376

7376 231 10 Mark 1878.
Berieben, sehr schön 750,--

7377

7377 231 10 Mark 1878. Fast sehr schön 750,--

7378

7378 231 10 Mark 1878.
Fassungsspuren, sehr schön 500,--

7379

7379 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 2.500,--

7380

7380 232 10 Mark 1890. Vorzüglich 1.000,--

7381

7381 232 10 Mark 1890. Vorzüglich 1.000,--

7382

Jaeger

7382 232 10 Mark 1890. Sehr schön 750,--

7383

7383 232 10 Mark 1890.
Feiner Kratzer, sehr schön 600,--

7384

7384 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 62 CAMEO.
Kl. Kratzer, polierte Platte 3.500,--

7385

7385 233 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

7386

7386 233 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

1,5:1

7387

7387 234 20 Mark 1901.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer,
polierte Platte 7.500,--

MECKLENBURG-STRELITZ

1,5:1

7388

Jaeger

7388 236 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
20 Mark 1873.
R Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

7389

7389 237 10 Mark 1874. **R** Sehr schön + 5.000,--

7390

7390 237 10 Mark 1880.
R Kl. Kratzer, sehr schön 3.500,--

1,5:1

7391

7391 238 20 Mark 1874. Vorzüglich 7.500,--

7392

7392 238 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 6.000,--

1,5:1

7393

Jaeger

7393 239 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
10 Mark 1905.
R Polierte Platte, min. berieben 6.000,--

7394

7394 239 10 Mark 1905.
R Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

7395

7395 239 10 Mark 1905.
R Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

1,5:1

7396

7396 240 20 Mark 1905.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

PREUSSEN

7397

7397 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--

ex 7398

Jaeger

7398 242A 10 Mark 1872 A, 1873 A.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7399

7399 242A 10 Mark 1873 A. Stempelglanz 250,--

7400

7400 243A 20 Mark 1871 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
Die erste Reichsgoldmünze.

7401

7401 243A 20 Mark 1871 A.
Sehr schön 300,--
Die erste Reichsgoldmünze.

7402

7402 243A 20 Mark 1872 A.
Fast Stempelglanz 350,--

7403

7403 243A 20 Mark 1873 A.
Fast Stempelglanz 350,--

7404

7404 243B 20 Mark 1873 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7405

Jaeger

7405 243C 20 Mark 1872 C.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7406

7406 243C 20 Mark 1873 C.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7407

7407 244A 5 Mark 1877 A. Vorzüglich 200,--

7408

7408 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 150,--

7409

7409 244A 5 Mark 1878 A.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--

7410

7410 244B 5 Mark 1877 B.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--

7411

7411 244C 5 Mark 1877 C. Vorzüglich 250,--

7412

7412 245A 10 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7413

Jaeger

7413 245A 10 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7414

7414 245A 10 Mark 1878 A. Vorzüglich 200,--

7415

7415 245A 10 Mark 1879 A.
Fast vorzüglich 200,--

7416

7416 245A 10 Mark 1882 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 279, Osnabrück 2016, Nr. 3954.

7417

7417 245A 10 Mark 1883 A.
Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön 2.000,--

7418

7418 245A 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 2.000,--

7419

7419 245A 10 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 250,--

7420

Jaeger

7420 245A 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7421

7421 245A 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7422

7422 245B 10 Mark 1876 B.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 1.000,--

7423

7423 245C 10 Mark 1876 C.
Seltener Jahrgang.
Gereinigt, sehr schön 800,--

1,5:1

7424

7424 246A 20 Mark 1874 A. Polierte Platte 2.000,--

7425

7425 246A 20 Mark 1875 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7426

Jaeger

7426 246A 20 Mark 1884 A.
Min. Randfehler, vorzüglich 300,--

7427

7427 246A 20 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7428

7428 246B 20 Mark 1875 B.
Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 7595.

7429

7429 246C 20 Mark 1877 C.
RR Fast vorzüglich 4.000,--

7430

7430 246C 20 Mark 1877 C.
RR Min. Randfehler, sehr schön 3.000,--

7431

7431 246C 20 Mark 1878 C. Sehr schön + 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 256, Osnabrück 2014, Nr. 7412 (Lot).

7432

Jaeger

7432 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A.
Berieben, Fassungsspuren, sehr schön 150,--

7433

7433 248 20 Mark 1888 A.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--

7434

7434 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1889 A.
R Sehr schön/vorzüglich 5.000,--

7435

7435 249 10 Mark 1889 A. **R** Sehr schön 4.000,--

7436

7436 250 20 Mark 1888 A. Sehr schön 300,--

7437

7437 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 600,--

7438

7438 251 10 Mark 1894 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön + 1.000,--

7439

Jaeger

7439 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--

7440 251 10 Mark 1896, 1898, 1903, 1910, alle Münzzeichen A. **4 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 600,--

7441

7441 251 10 Mark 1900 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7442

7442 251 10 Mark 1902 A.
Vorzüglich aus polierter Platte 200,--

7443

7443 251 10 Mark 1911 A. Polierte Platte 1.000,--

7444

7444 252A 20 Mark 1892 A. Fast vorzüglich 300,--

7445

7445 252A 20 Mark 1894 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 CAMEO.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, leicht berührt 400,--

7446 252A 20 Mark 1896, 1906, 1909, 1911, 1912, alle Münzzeichen A.
5 Stück. Fast vorzüglich 1.500,--

7447

Jaeger

7447 252A 20 Mark 1897 A. Vorzüglich 300,--

7448

7448 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 300,--

7449

7449 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 300,--

7450

7450 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

7451

7451 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7452

7452 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang.
Min. Randfehler, vorzüglich 2.500,--

REUSS JÜNGERER LINIE

1,5:1

7453

Jaeger

7453 256 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
20 Mark 1881.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--
Mit einem Gutachten von Erich Paproth.

7454

7454 256 20 Mark 1881.
R Hübscher Prägeglanz, vorzüglich + 6.000,--

7455

7455 256 20 Mark 1881.
R Winz. Randfehler, vorzüglich 5.000,--

7456

7456 256 20 Mark 1881.
R Min. berieben,
sehr schön-vorzüglich 3.000,--

SACHSEN

7457

7457 257 **Johann, 1854-1873.**
10 Mark 1872. Sehr schön 250,--

7459

Jaeger

7458 257 10 Mark 1872, 1873 (2x). **3 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern,
sehr schön 600,--

7459 257 10 Mark 1873. Fast sehr schön 200,--

7460

7460 258 20 Mark 1872. Sehr schön 300,--

ex 7461

7461 258 20 Mark 1872.
2 Stück. Sehr schön 600,--

7462

7462 259 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

ex 7463

7463 259 20 Mark 1873.
2 Stück. Sehr schön 600,--

7464

7464 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877. Sehr schön 300,--

7465

7465 261 10 Mark 1874. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 400,--

7466

Jaeger

7466 261 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--

ex 7467

7467 261 10 Mark 1875.
Dazu: J. 263, 10 Mark 1900.
2 Stück. Sehr schön 400,--

7468 261 10 Mark 1875, 1877 (2x), 1878, 1879, 1881, 1888. **7 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.500,--

7469

7469 261 10 Mark 1877.
Leicht berieben, sehr schön 150,--

7470

7470 261 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

ex 7471

7471 262 20 Mark 1874, 1876.
2 Stück. Sehr schön 600,--

7472 262 20 Mark 1874, 1876 (2x).
3 Stück. Sehr schön 1.000,--

7473

7473 262 20 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7474

Jaeger

7474 263 10 Mark 1893.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--

7475

7475 263 10 Mark 1896. Vorzüglich + 300,--

7476

7476 263 10 Mark 1902. Sehr schön 200,--

7477

7477 264 20 Mark 1894.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

ex 7478

7478 264 20 Mark 1894 (2x).
2 Stück. Sehr schön 600,--

7479 264 20 Mark 1894 (2x), 1895.
3 Stück. Sehr schön 1.000,--

7480

7480 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903.
Vorzüglich aus polierter Platte 400,--

7481

7481 265 10 Mark 1903. Vorzüglich 400,--

7482

Jaeger

7482 265 10 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7483

7483 265 10 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7484

7484 265 10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7485

7485 266 20 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7486

7486 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 400,--

7487

7487 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 400,--

7488

7488 266 20 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7489

Jaeger

7489 266 20 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7490

7490 266 20 Mark 1903.
Fassungsspuren, sehr schön 300,--

7491

7491 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7492

7492 267 10 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7493 267 10 Mark 1905, 1906, 1909 (2x).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern,
sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7494

7494 267 10 Mark 1906. Fast vorzüglich 300,--

7495

7495 267 10 Mark 1906. Fast vorzüglich 300,--

7496

7496 267 10 Mark 1907.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7497

Jaeger

7497 267 10 Mark 1910. Vorzüglich 300,--

7498

7498 267 10 Mark 1911. Vorzüglich 400,--

7499

7499 267 10 Mark 1911. Vorzüglich 400,--

7500

7500 267 10 Mark 1912. Vorzüglich 400,--

7501

7501 267 10 Mark 1912. Vorzüglich 400,--

7502

7502 268 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7503

7503 268 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 300,--

7504

7504 268 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 300,--

7505

Jaeger

7505 268 20 Mark 1905.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 300,--

7506 268 20 Mark 1905 (2x), 1913. **3 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7507

7507 268 20 Mark 1913.
Winz. Kratzer, vorzüglich 350,--

7508

7508 268 20 Mark 1914. Vorzüglich 350,--

SACHSEN-ALTENBURG

7509

7509 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887. Vorzüglich 3.000,--

7510

7510 269 20 Mark 1887.
Fast vorzüglich 2.750,--

7511

7511 269 20 Mark 1887.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

7512

Jaeger

7512 269 20 Mark 1887. Sehr schön 2.000,--

7513

1,5:1

SACHSEN-COBURG-GOTHA

7513 270 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1872.
Von großer Seltenheit.
Überdurchschnittlich erhalten.
Fast vorzüglich 60.000,--
Dies ist der seltenste Typ aller Reichsgoldmünzen.

7514

7514 271 20 Mark 1886. Vorzüglich 3.500,--

7515

7515 271 20 Mark 1886. Sehr schön + 2.000,--

7516

7516 271 20 Mark 1886. Sehr schön 1.750,--

7517

Jaeger

7517 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895.
Winz. Kratzer, polierte Platte 5.000,--

7518

7518 272 20 Mark 1895.
Haare leicht nachgraviert,
sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7519

7519 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905.
Polierte Platte, min. berührt 4.000,--

7520

7520 273 10 Mark 1905.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 2.000,--

7521

7521 274 20 Mark 1905.
Von polierten Stempeln, vorzüglich 3.000,--

7522

7522 274 20 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 2.000,--

SACHSEN-MEININGEN

7523

1,5:1

Jaeger

7523 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
RR Winz. Kratzer, vorzüglich 15.000,--

7524

7524 276 20 Mark 1882.
RR Sehr schön-vorzüglich 7.500,--

7525

7525 277 20 Mark 1889. **R** Sehr schön + 4.000,--

1,5:1

7526

7526 278 10 Mark 1898.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 6.000,--

7527

Jaeger

7527 278 10 Mark 1898.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 6.000,--

7528

7528 278 10 Mark 1898.
R Von polierten Stempeln,
winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

7529

7529 278 10 Mark 1898.
R Kl. Kratzer, sehr schön 3.000,--

7530

7530 279 20 Mark 1900.
R Berieben, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

7531

7531 280 10 Mark 1902.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 5.000,--

7532

7532 280 10 Mark 1902.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

7533

7533 280 10 Mark 1909.
R Winz. Kratzer, polierte Platte 5.000,--

7534

Jaeger

7534 280 10 Mark 1914.
R Winz. Kratzer, polierte Platte 5.000,--

7535

7535 280 10 Mark 1914.
R Attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

1,5:1

7536

7536 281 20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

7537

7537 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
20 Mark 1892.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7538

7538 282 20 Mark 1892. Fast vorzüglich 2.500,--

7539

7539 282 20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7540

Jaeger

7540 282 20 Mark 1896.
Winz. Randfehler, sehr schön 1.500,--

1,5:1

7541

7541 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
20 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

7542

7542 283 20 Mark 1901.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung MS 63 PL.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 5.000,--

SCHAUMBURG-LIPPE

1,5:1

7543

7543 284 **Adolf Georg, 1860-1893.**
20 Mark 1874. **RR**
Prachtexemplar. Min. Kratzer auf
der Vorderseite, sonst fast
Stempelglanz 10.000,--

7544

Jaeger

7544 284 20 Mark 1874.
R Sehr schön 6.000,--

1,5:1

7545

7545 285 **Georg, 1893-1911.**
20 Mark 1898. Polierte Platte 6.000,--

7546

7546 285 20 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz
aus polierter Platte 4.000,--

7547

7547 285 20 Mark 1898. Sehr schön + 2.000,--

7548

7548 285 20 Mark 1898.
Bearbeitungsspuren am Rand und
auf der Vorderseite, sehr schön 1.000,--

7549

7549 285 20 Mark 1904.
Min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7550

Jaeger

7550 285 20 Mark 1904. Vorzüglich 2.500,--

7551

7551 285 20 Mark 1904. Fast vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

7552

7552 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

7553

7553 286 10 Mark 1898.
Min. Randfehler,
vorzüglich aus polierter Platte 2.500,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1,5:1

7554

7554 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896.
Polierte Platte, min. berührt 6.000,--

7555

7555 287 20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

7556

Jaeger

7556 287 20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

WALDECK-PYRMONT

1,5:1

7557

7557 288 **Friedrich, 1893-1918.**
20 Mark 1903.
R Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--

7558

7558 288 20 Mark 1903. **R** Vorzüglich 7.500,--

WÜRTTEMBERG

ex 7559

7559 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 300,--

7560

7560 289 10 Mark 1873. Vorzüglich 250,--

7561

7561 290 20 Mark 1872. Vorzüglich 400,--

ex 7563

Jaeger

7562 290 20 Mark 1872 (2x), 1873.
3 Stück. Sehr schön 800,--

7563 290 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7564

7564 291 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7565

7565 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7566

7566 291 5 Mark 1877.
Winz. Kratzer, sehr
schön-vorzüglich 250,--

7567 291 5 Mark 1877, 1878. **2 Stück.**
Vorzüglich und bearbeitet,
fast sehr schön 500,--

7568

7568 291 5 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 500,--

ex 7569

7569 292 10 Mark 1874 (2x), 1875, 1876
(2x), 1877, 1878, 1879, 1880,
1881, 1888. **11 Stück.** Zum Teil
mit kl. Fehlern, meist sehr schön 1.500,--

7570

Jaeger

7570 293 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

ex 7571

7571 293 20 Mark 1874, 1876.
2 Stück. Sehr schön 600,--

7572

7572 293 20 Mark 1876. Fast vorzüglich 350,--

7573

7573 294 10 Mark 1890. Sehr schön + 250,--

7574

7574 294 10 Mark 1890. Sehr schön + 250,--

7575

7575 294 10 Mark 1891. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 350,--

7576

7576 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1893. Kl. Kratzer,
sehr schön 150,--

7577 295 10 Mark 1893 (2x), 1896, 1898,
1900, 1901, 1903, 1904, 1905,
1906, 1907. **11 Stück.**
Meist sehr schön 1.500,--

ex 7578

Jaeger

7578 295 10 Mark 1900, 1901.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 350,--

7579

7579 295 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7580

7580 295 10 Mark 1904. Vorzüglich 200,--

7581

7581 295 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--

7582

7582 295 10 Mark 1909. Vorzüglich + 200,--

7583

7583 295 10 Mark 1911. Fast Stempelglanz 300,--

7584

7584 295 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7585

7585 296 20 Mark 1894. Vorzüglich 350,--

7586 296 20 Mark 1894 (2x), 1897, 1898
(2x), 1900, 1905. **7 Stück.**
Meist sehr schön 2.000,--

7587

Jaeger

7587 296 20 Mark 1897. Fast vorzüglich 300,--

7588

7588 296 20 Mark 1898. Vorzüglich 350,--

7589

7589 296 20 Mark 1900. Vorzüglich 350,--

7590

7590 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 350,--

1,5:1

7591

7591 296 20 Mark 1914.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich 5.000,--

7592

7592 296 20 Mark 1914. **Sehr seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA

1,5:1

7593

Jaeger

7593 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Vorzüglich 25.000,--

7594

7594 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Kl. Henkelspur, sehr schön 7.500,--

1,5:1

7595

7595 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Vorzüglich 20.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA

7596

Jaeger

7596 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--

7597

7597 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Fassungsspuren, bearbeitet,
sehr schön 750,--

7598

7598 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung MS 63. Vorzüglich 3.000,--

7599

7599 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

7600

7600 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

7601

Jaeger

7601 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Leichte Bearbeitungsspuren
am Rand, vorzüglich 2.000,--

7602

1,5:1

DANZIG

7602 D10 25 Gulden 1923.
R Von polierten Stempeln,
vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

7603

7603 D10 25 Gulden 1923.
R Kl. Kratzer, vorzüglich 3.500,--

7604

7604 D11 25 Gulden 1930.
Kl. Fleck, vorzüglich 1.500,--

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

7605 **Preußen.** Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A, B, C; 1878 A, J. 244. Komplette Serie. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 750,--

7606 Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1875 B, 1876 C, 1878 C, J. 246. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.000,--

7607 Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1909, 1910, 1911, 1912, alle Münzzeichen A (J. 251); Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A (J. 247). **5 Stück.** Sehr schön und besser 750,--

7608 Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1891, 1893 (2x), 1906, alle Münzzeichen A (J. 252); 20 Mark 1913 A, Kaiser in Uniform (J. 253). **5 Stück.** Meist vorzüglich 1.500,--

7609 **Sachsen.** Albert, 1873-1902. 10 Mark 1891, 1893 (2x), 1896, 1898, 1900, 1901. J. 263. Dazu: 5 Mark 1877 (Henkelspur, sehr schön). J. 260. **8 Stück.** Sehr schön und besser 1.500,--

7610 Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903, 1904. J. 265. Dazu: 20 Mark 1903. J. 266. **3 Stück.** Sehr schön 1.000,--

7611 **Württemberg.** J. 289, 10 Mark 1872; J. 290, 20 Mark 1872; J. 292, 10 Mark 1879; J. 293, 20 Mark 1874; J.294, 10 Mark 1890; J. 295, 10 Mark 1898; J. 296, 20 Mark 1900. **7 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--

7612 **Allgemein.** Kl. Sammlung von Reichsgoldmünzen, von Baden bis Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **26 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön 5.000,--

WELTKRIEG UND INFLATION

7613

Jaeger

7613 302 3 Mark 1922 E. **R** Polierte Platte 500,--

7614

Jaeger

7614 304 200 Mark 1923 E. Polierte Platte 75,--

WEIMARER REPUBLIK

7615

7615 310 50 Rentenpfennig 1924 E. Polierte Platte 200,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7616

7616 311 1 Mark 1924 E. **R** Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt 200,--

7617

7617 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.** Polierte Platte, min. berührt 250,--

7618

7618 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.** Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--

7619

7619 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 100,--

7620

Jaeger

7620 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--

7621

7621 313 1 Reichspfennig 1924 E.
RR Leichte Prägeschwäche,
sehr schön-vorzüglich 100,--

7622

7622 313 1 Reichspfennig 1928 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 100,--

7623

7623 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Vorzüglich 750,--

7624

7624 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Unregelmäßiger Rand,
sehr schön 500,--

7625

7625 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Polierte Platte 2.000,--

7626

Jaeger

7626 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Fast Stempelglanz 1.000,--

7627

7627 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Sehr schön-vorzüglich 600,--

7628

7628 321 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Kl. Fleck, polierte Platte 100,--

7629

7629 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Etwas fleckige Patina, polierte
Platte 300,--

7630

7630 322 5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.**
Fast Stempelglanz 100,--

7631

Jaeger

7631 322 5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.**
Fast Stempelglanz 100,--

7632

7632 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Polierte Platte 250,--

7633

7633 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Prachtexemplar.
Polierte Platte 1.000,--

7634

7634 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7635

7635 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Patina, vorzüglich 250,--

7636

Jaeger

7636 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 250,--

7637

7637 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Polierte Platte 250,--

7638

7638 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Feine Patina, polierte Platte 250,--

7639

7639 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--

7640

7640 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Fast Stempelglanz 250,--

7641

Jaeger

7641 328 3 Reichsmark 1927 F
Universität Tübingen
Fast Stempelglanz 250,--

7642

7642 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7643

7643 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Prachtexemplar. Feine Patina,
Stempelglanz 400,--

7644

7644 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Fast Stempelglanz 350,--

7645

7645 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Feine Patina, fast Stempelglanz 350,--

7646

Jaeger

7646 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7647

7647 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7648

7648 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7649

7649 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Hübsche Patina, polierte Platte 250,--

7650

7650 331 5 Reichsmark 1927 F.
Eichbaum. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 300,--

7651

Jaeger

7651 331 5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--

7652

7652 331 5 Reichsmark 1928 J. **Eichbaum.**
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, polierte Platte 1.000,--

7653

7653 331 5 Reichsmark 1930 D. **Eichbaum.**
R Sehr schön-vorzüglich 300,--

7654

7654 331 5 Reichsmark 1930 G. **Eichbaum.**
R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7655

7655 331 5 Reichsmark 1931 E. **Eichbaum.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--

7656

Jaeger

7656 331 5 Reichsmark 1933 J. **Eichbaum.**
RR Min. berieben,
sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7657

7657 331 5 Reichsmark 1933 J. **Eichbaum.**
RR Sehr schön + 2.000,--

7658

7658 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7659

7659 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7660

7660 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7661

Jaeger

7661 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7662

7662 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 200,--

7663

7663 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale. Prachtexemplar.
Stempelglanz 100,--

7664

7664 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--

7665

7665 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 500,--

7666

Jaeger

7666 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7667

7667 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7668

7668 335 3 Reichsmark 1929 A. **Lessing.**
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Stempelglanz 50,--

7669

7669 336 5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7670

7670 336 5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Feine Haarlinien, polierte Platte 300,--

7671

Jaeger

7671 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen. Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, polierte Platte 1.000,--

7672

7672 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--

7673

7673 340 3 Reichsmark 1929 F.
Verfassungstreue.
Feine Patina, winz. Haarlinie,
polierte Platte 100,--

7674

7674 341 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Prachtexemplar.
Polierte Platte 600,--

7675

7675 342 3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Herrliche Patina,
polierte Platte, min. berührt 150,--

7676

Jaeger

7676 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Fast Stempelglanz 125,--

7677

7677 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Fast Stempelglanz 150,--

7678

7678 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

7679

7679 346 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
Feine Patina, polierte Platte 500,--

7680

7680 346 5 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
Fast Stempelglanz 200,--

7681

Jaeger

7681 346 5 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung**. Patina, polierte Platte, leicht berieben 300,--

7682

7682 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg**. Fast Stempelglanz 150,--

7683

7683 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze**. Fast Stempelglanz 250,--

7684

7684 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze**. Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--

7685

7685 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze**. Fast Stempelglanz 250,--

7686

Jaeger

7686 349 3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze**. **Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz 400,--

7687

7687 349 3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze**. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 CAMEO. **Selten in dieser Erhaltung**. **Prachtexemplar**. Polierte Platte 2.500,--

7688

7688 349 3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze**. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7689

7689 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7690

7690 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**. Vorzüglich + 1.750,--

7691

Jaeger

7691 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7692

7692 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**
Feine Patina, polierte Platte 2.500,--

7693

7693 351 5 Reichsmark 1932 G. **Goethe.**
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 63.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

DRITTES REICH

7694

7694 352 2 Reichsmark 1933 A. **Luther.**
Feine Patina, polierte Platte 250,--

7695

7695 353 5 Reichsmark 1933 A. **Luther.**
Polierte Platte 300,--

7696

Jaeger

7696 353 5 Reichsmark 1933 D. **Luther.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7697

7697 356 5 Reichsmark 1934 F.
Garnisonkirche Potsdam mit Datum. Winz. Kratzer,
polierte Platte 200,--

7698

7698 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--

7699

7699 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7700

7700 366 2 Reichsmark 1937 A.
Hindenburg.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 400,--

7701

Jaeger

7701 366 2 Reichsmark 1937 J.
Hindenburg. Polierte Platte 200,--

7702

7702 367 5 Reichsmark 1936 A.
Hindenburg. Polierte Platte 250,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

7703 Kursmünzensatz bestehend aus
5 Mark 1965 F, 2 Mark 1965 F
Max Plank, 1 Mark 1966 F,
50 Pfennig 1950 F, 10 Pfennig
1950 F, 5 Pfennig 1950 F,
2 Pfennig 1965 F und
1 Pfennig 1950 F. **8 Stück.**
RR Eingeschweißt, polierte Platte 1.250,--

7704

7704 386 2 DM 1951 D. **Ähren.**
Polierte Platte 250,--

7705

7705 387 5 DM 1958 J. Sehr schön 150,--

7706

7706 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.500,--

7707

Jaeger

7707 389 5 DM 1955 F. **Schiller.**
Herrliche Patina,
winz. Haarlinien, polierte Platte 500,--

7708

7708 390 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** In US-Plastikholder mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Kabinettstück von feinster Erhaltung. Polierte Platte 1.000,--

7709

7709 390 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** Winz. Kontaktstelle,
polierte Platte 500,--

7710

7710 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Feine Patina, polierte Platte 600,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

7711 Serie von 5- und 10 DM Gedenkmünzen der BRD. Dazu auch Euro Kurs- und Gedenkmünzen sowie zahlreiche Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, aus dem Ausland etc. Umfangreiches Konvolut, bitte besichtigen.
Mehrere hundert Stück.
Schön-polierte Platte 1.500,--

7712 Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**). **5 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7713 J. 388, 5 DM 1952 D (**Germanisches Museum**); J. 389, 5 DM 1955 F (**Schiller**); J. 390, 5 DM 1955 G (**Markgraf von Baden**); J. 391, 5 DM 1957 J (**Eichendorff**); J. 393, 5 DM 1964 J (**Fichte**). **5 Stück.**
Meist vorzüglich 500,--

7714 J. 390, 5 DM 1955 G (**Markgraf von Baden**, 3x); J. 393, 5 DM 1964 J (**Fichte**, 3x). **6 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

7715

Jaeger

7715 1591 20 Mark 1983. **Luther.**
Fast Stempelglanz 250,--

7716

7716 1617 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.**
Stempelglanz 350,--

LOT DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

7717 Fast komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen 1966-1990. Dazu diverse Doubletten (auch bessere Typen) sowie Münzen der BRD, u. a. 2x 50 Pfennig 1950 G "Bank Deutscher Länder". Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 310 Stück.**
Meist vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

DEUTSCHE KOLONIEN

7718

DEUTSCH-NEU-GUINEA

Jaeger

7718 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Fast Stempelglanz 125,--

7719

7719 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Fast Stempelglanz 150,--

7720

7720 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 150,--

7721

7721 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7722

7722 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7723

7723 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 200,--

7724

Jaeger

7724 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7725

7725 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Hübsche Patina, vorzüglich 250,--

7726

7726 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--

7727

7727 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7728

7728 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--

7729

7729 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

7730

Jaeger

7730 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Etwas berieben, vorzüglich 300,--

7731

7731 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7732

7732 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Probierspur am Rand, sehr schön 500,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA

7733

7733 710 1 Pesa 1891.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--

7734

7734 711 1/4 Rupie 1891.
Prachtexemplar.
Feine Patina, Stempelglanz 150,--

7735

Jaeger

7735 712 1/2 Rupie 1891. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, Stempelglanz 200,--

7736

7736 712 1/2 Rupie 1891. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 150,--

7737

7737 712 1/2 Rupie 1891.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7738

7738 713 1 Rupie 1890. Fast Stempelglanz 150,--

7739

7739 713 1 Rupie 1890.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7740

7740 713 1 Rupie 1890.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7741

Jaeger

7741 713 1 Rupie 1893, mit Gegenstempel
von Moçambique auf der
Vorderseite: "PM". **R** Münze und
Gegenstempel fast vorzüglich 150,--

7742

7742 714 2 Rupien 1893.
Selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Patina,
polierte Platte, min. berieben 5.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7743

7743 714 2 Rupien 1893. In US-Plastikholder
der NGC mit der Erhaltung MS 64.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

7744

7744 714 2 Rupien 1894. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 250,--

7745

7745 720 1/4 Rupie 1910 J. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 125,--

7746

Jaeger

7746 721 1/2 Rupie 1904 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 750,--

7747

7747 721 1/2 Rupie 1913 J.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 500,--

7748

7748 722 1 Rupie 1904 A.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--

7749

7749 722 1 Rupie 1911 J.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Feine Patina, polierte Platte 750,--

DANZIG

7750

7750 D1b 10 Pfennig 1920.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 750,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7751

Jaeger

7751 D1b 10 Pfennig 1920.
R Sehr schön-vorzüglich 400,--

7752

7752 D3 2 Pfennig 1923.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RB.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 150,--

7753

7753 4D4 5 Pfennig 1923.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65+.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 500,--

7754

7754 D8 2 Gulden 1923. Vorzüglich 150,--

7755

7755 D9 5 Gulden 1923.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 64+.
Polierte Platte 2.000,--

7756

7756 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**
Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--

7757

LITZMANNSTADT

7757 L5 20 Mark 1943. Aluminium. 7,11 g.
RR Sehr schön-vorzüglich 750,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

1,5:1

7758

zu Jaeger

7758 6 20 Pfennig 1886 A, glatter Rand. **Kupfer-Nickel Legierung**. Schaaf 6/G7; Slg. Beckenbauer -.
22,98 mm; 6,24 g.
Von großer Seltenheit.
Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2003, Nr. 5857.

Diese Münze weist keinerlei Unterschiede zu den Jahrgängen 1887 und 1888 auf. Obwohl das Stück bei Schaaf als Probeprägung aufgeführt ist, könnte es sich daher auch um eine reguläre Prägung handeln, die aber 1886 noch nicht zur Ausgabe gelangte.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7759

7759 9 1 Mark 1880 A, geriffelter Rand. **Nickel**. Schaaf -; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3058 einseitig). 24,10 mm; 5,51 g.
Von allergrößter Seltenheit.
Prachtexemplar.
Erstabschlag, fast Stempelglanz 2.500,--

7760

zu Jaeger

7760 18 25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. **Kupfer-Nickel-Zink.**
Dickabschlag. Schaaf 18/M1; Slg. Beckenbauer 3208.
23,00 mm; 6,24 g. **RR**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT

1,5:1

7761

7761 25 **Friedrich II., 1904-1918.** 5 Mark 1914, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Silberhochzeit. **Silber.**
Schaaf 25/G 2; Slg. Beckenbauer 3226. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 61. Polierte Platte, min. berieben 10.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 26, Heidelberg 1999, Nr. 83.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

BAYERN

7762

zu Jaeger

7762 42 **Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark o. J., ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.** Schaaf 42/G 3; Slg. Beckenbauer -. 34,04 mm; 17,71 g. **RR** Polierte Platte, min. berührt 4.000,--

7763

7763 46 **Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1904 D, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS mit Verzierungen. **Silber.** Schaaf 46/G 2; Slg. Beckenbauer 3235. 36,39 mm; 27,56 g. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6311.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7764

7764 52 **Ludwig III., 1913-1918.** 3 Mark 1914 D, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Schaaf 52 /G 2; Slg. Beckenbauer 3247. 32,94 mm; 18,19 g. **R** Min. Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

1,5:1

7765

zu Jaeger

7765 53 5 Mark 1914 D, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Schaaf 53/G 3; Slg. Beckenbauer -. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 ULTRA CAMEO. Polierte Platte 6.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 26, Heidelberg 1999, Nr. 118.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7766

7766 54 3 Mark 1918.
Anm. **Auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares.** Abschlag von den Originalstempeln auf weißer Pappe. 32,99 mm; 2,35 g. Mit der Bewertung NGC **(photo-certificate) MS 63. R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

HESSEN

1,5:1

7767

zu Jaeger

7767 76 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910 A, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Schaaf 76/G 1; Slg. Beckenbauer 3270 (dieses Exemplar). 33,07 mm; 17,40 g. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte 15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6317.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7768

7768 77 3 Mark 1917, ohne Münzzeichen, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Regierungsjubiläum. Schaaf 77/G 1; Slg. Beckenbauer 3271 (dieses Exemplar). 33,01 mm; 16,68 g. Vorzüglich 15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6318.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

LÜBECK

7769

zu Jaeger

7769 82 **Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1915 A, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. **Kupfer, aluminiumplattiert.** 33,02 mm; 6,15 g. Schaaf 82/G 3; Slg. Beckenbauer 3275. **R** Vorzüglich 400,--

MECKLENBURG-STRELITZ

1,5:1

7770

7770 92 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Schaaf 92/G 1; Slg. Beckenbauer 3279. 33,03 mm; 17,88 g. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6319.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

PREUSSEN

1,5:1

7771

zu Jaeger

7771 96 **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1875 A, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 96/G 2; Slg. Beckenbauer 3280. 28,02 mm; 10,76 g. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6320.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7772

7772 104 **Wilhelm II., 1888-1918.**
5 Mark 1904 A, mit erhabenem Randstab und vertiefter Randschrift: Verzierungen (Kreuze und Zweige). **Silber.** Schaaf 104/M 1; Slg. Beckenbauer 3295. 36,60 mm; 26,46 g. Vorzüglich-Stempelglanz, aus polierter Platte 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6323.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

1,5:1

7773

zu Jaeger

7773 110 3 Mark 1913 A, auf die Befreiungskriege ("Der König rief…"), mit Randschrift: "GOTT MIT UNS", dazwischen Verzierungen. **Silber.** Schaaf 110/G 2; Slg. Beckenbauer 3306. 33,05 mm, 17,61 g. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 9445.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7774

7774 111 2 Mark 1912 A, zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 111/G1; Slg. Beckenbauer 3308. 28,03 mm, 11,09 g. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 26, Heidelberg 1999, Nr. 173.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7775

zu Jaeger

7775 111 2 Mark 1913 A, zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 111/G 2; Slg. Beckenbauer -. 28,05 mm, 11,11 g. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 26, Heidelberg 1999, Nr. 174.

Dazu die reguläre Prägung, 2 Mark 1913 A, J. 111.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7776

7776 113 3 Mark 1917 A, glatter Rand. **Silber.** Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. 33,05 mm, 24,72 g. Vorzüglich 2.500,--

Unikum aus der Slg. Farouk, Auktion Sotheby's, Februar 1954, ex Nr. 2294.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

REUSS, ÄLTERER LINIE

7777

zu Jaeger

7777 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Silber.** Schaaf 119/G 1; Slg. Beckenbauer 3319. 33,01 mm; 16,99 g. Polierte Platte, min. berieben 12.500,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

SACHSEN

7778

1,5:1

zu Jaeger

7778 130 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902 E, Randschrift: GOTT MIT UNS. **Silber.** Schaaf 130/G 1; Slg. Beckenbauer 3323 (dieses Exemplar). 38,00 mm, 27,72 g. **Von allergrößter Seltenheit, wahrscheinlich nur dieses Exemplar bekannt.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus PP 40.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 26, Heidelberg 1999, Nr. 191.

Da bei diesem Stück kein Unterschied zu den Jahrgängen 1903 und 1904 festzustellen ist, liegt die Vermutung nahe, daß es sich um eine Prägung anläßlich des 70. Geburtstages (geb. 08.08.1832) handelt.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7779

1,5:1

zu Jaeger

7779 134 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1_ _ _ (1916?) E, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. 28,10 mm, 10,15 g. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 53, Osnabrück 1999, Nr. 7363.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7780

1,5:1

7780 135 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. **Silber.** Schaaf 140/G 1; Slg. Beckenbauer 3328 (dieses Exemplar). 33,03 mm; 18,34 g. Winz. Randfehler, polierte Platte, etwas berieben 5.000,--

1,5:1

7781

zu Jaeger

7781 141 3 Mark 1917 E, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Friedrich der Weise. **Aluminium.** 33,19 mm; 4,52 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum.** Leichte Korrosionsspuren, vorzüglich 17.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 252, Osnabrück 2014, Nr. 5509.

SACHSEN-MEININGEN

1,5:1

7782

7782 149 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1900 D, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 149/G 1; Slg. Beckenbauer -. 28,18 mm, 11,12 g. **Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum.** Vorzüglich-Stempelglanz aus PP 20.000,--

Exemplar der Slg. Ferrari, Auktion Schulman, Amsterdam 1929, Nr. 4435.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

1,5:1

7783

zu Jaeger

7783 150 5 Mark 1900 D, mit Randschrift: GOTT MIT UNS. **Silber.** Schaaf 150/G 1; Slg. Beckenbauer -. 38,02 mm, 27,90 g. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 5649.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

1,5:1

7784

zu Jaeger

7784 150 5 Mark 1900 D, mit Randschrift: GOTT MIT UNS. **Silber.** Schaaf 150/G 2; Slg. Beckenbauer -. 37,94 mm, 27,54 g. **Von größter Seltenheit.** Winz. Kratzer, vorzüglich 15.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

WÜRTTEMBERG

7785

7785 175 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911 F, mit glattem Rand. **Aluminium.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. Schaaf 175/M 7; Slg. Beckenbauer 3336. **Von größter Seltenheit. Prachtexemplar.** Polierte Platte 800,--

1,5:1

7786

zu Jaeger

7786 176 5 Mark 1905 F, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 176/G 2; Slg. Beckenbauer 3340. 36,64 mm; 27,58 g. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6333.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7787

7787 176 5 Mark 1905 F, geriffelter Rand. **Silber.** Schaaf 176/M 16; Slg. Beckenbauer 3343. 34,80 mm; 27,64 g. Polierte Platte 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6334.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7788

zu Jaeger

7788 177b 3 Mark 1911 F, zur Silberhochzeit mit Charlotte, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. **Silber.** Schaaf 177b/G 3; Slg. Beckenbauer 3347. 33,03 mm; 16,94 g. **Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz 3.000,--

PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

7789

7789 19 ff 2 Mark Rückseite von 1876 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.** Schaaf 2 M/G 3; Slg. Beckenbauer 3211/3212. 28,29 mm; 5,37 g. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 750,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7790

7790 19 ff 2 Mark Rückseite von 1876 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.** Schaaf 2 M/G 4 var.; Slg. Beckenbauer 3214. 28,22 mm; 6,94 g. Polierte Platte 750,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7791

zu Jaeger

7791 19 ff 2 Mark Rückseite von 1876, ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.** Schaaf 2 M/G 4; Slg. Beckenbauer 3214. 28,27 mm; 6,80 g. Prachtexemplar von polierten Stempeln, Stempelglanz 750,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

7792

7792 312 3 Mark 1924 A, mit vertiefter Randschrift EINIGKEIT + RECHT + FREIHEIT (Verzierung). **Silber.** Schaaf 312/G 1; Slg. Beckenbauer 3445 (dieses Exemplar). 30,23 mm; 15,00 g. Vorzüglich 2.000,--

7793

7793 317 10 Pfennig 1925 E, geriffelter Rand. **Kupfer-Nickel.** 21,16 mm; 4,00 g. Schaaf 317/G 4; Slg. Beckenbauer 3456. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7794

7794 320 3 Reichsmark 1925, ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Bronze.** 30,09 mm; 11,51 g. Schaaf ad 320 a/G 3 (Vs. 2/Rs. 4); Slg. Beckenbauer -. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

7795

zu Jaeger

7795 331 5 Reichsmark 1932 A, glatter Rand. Eichbaum. **Eisen-Chrom (Chromstahl).** Mit geprägter Schrift "Probe" auf der Rückseite. 35,71 mm; 20,56 g. Schaaf - (vgl. 331/M 10, dort in Nickel); Slg. Beckenbauer -.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7796

7796 343 5 Reichsmark 1930 A, geriffelter Rand. Zeppelin. **Silber.** Auf der Vorderseite PROBE eingepunzt. 36,04 mm; 25,05 g. Slg. Beckenbauer -; Schaaf 343/G 6.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1

7797

7797 348 3 Reichsmark 1931 A, zum 100. Todestag des Reichsfreiherrn Karl von und zum Stein, glatter Rand. Unter dem Adler PROBE eingepunzt. **Silber.** Schaaf 348/G 1; Slg. Beckenbauer -. 30,22 mm, 15,00 g. **Von größter Seltenheit.**
Fast Stempelglanz 8.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

7798

1,5:1

zu Jaeger

7798 348 5 Reichsmark 1931 A, zum 100. Todestag des Reichsfreiherrn Karl von und zum Stein, geriffelter Rand. Unter dem Adler PROBE eingepunzt. **Silber.** Schaaf vgl. Rs. 348a/G 1; Slg. Beckenbauer -. 36,04 mm, 24,91 g. **Von größter Seltenheit.**
Fast Stempelglanz 10.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

1,5:1

7799

zu Jaeger

7799 348 5 Reichsmark 1931 ohne Münzzeichen, zum 100. Todestag des Reichsfreiherrn Karl von und zum Stein, geriffelter Rand. Unter dem Adler PROBE eingepunzt. **Silber.** Schaaf vgl. Vs. 348a/G 1; Slg. Beckenbauer -. 36,18 mm, 24,92 g. **Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingfehler, fast Stempelglanz 10.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

EINE PROBE AUS DER ZEIT ALLIIERTER BESETZUNG

7800

7800 373/313 1 Reichspfennig 1936 D, glatter Rand. **Eisen, plattiert mit Nickel.** 17,57 mm, 2,03 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von allergrößter Seltenheit.** Fast Stempelglanz 750,--

PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

7801

zu Jaeger

7801 379 50 Pfennig 1949 J. Einseitige, runde Probeabschläge vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel in **Gold.** Mit glattem Rand. Bank deutscher Länder. 25,71 mm; 12,35 g (Wertseite); 24,27 mm; 12,50 g (Kopfseite). Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte 3.000,--

7802

7802 - 5 DM 1958 D. **Probe in Silber** "Heimkehr der Saar". Alter Turm zu Mettlach//Reichsadler. Mit glattem Rand und Randpunze: PROBE. Schaaf - (vgl. 392a/G 1); Slg. Beckenbauer -. 9,11 g. **Von größter Seltenheit.** Polierte Platte 4.000,--

VERPRÄGUNGEN

7803

7803 312 3 Mark 1924 F. **Kursmünze.** Mit fehlerhaft geprägter Randschrift: "EINIGKEIT UNRECHT UND FREIHEIT": Fast vorzüglich 100,--

7804

7804 312 3 Mark 1924 F. **Kursmünze.** Mit fehlerhaft geprägter Randschrift: "EINIGKEIT UND ECHT UND FREIHEIT": Fast vorzüglich 100,--

LOTS

ALLGEMEIN

7805 Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie der BRD, darunter zahlreiche bessere Typen. Dazu auch Münzen der Kolonien und der Stadt Danzig. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. **Ca. 400 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 12.500,--

7806 Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreiches und der Weimarer Republik, darunter teils komplette Serien von Gedenkmünzen. Dazu ein preußischer Siegestaler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **116 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 3.500,--

7807 Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der BRD und der DDR, darunter bessere Typen. Dazu einige ausländische Münzen des 20. Jahrhunderts, darunter einige Großsilbermünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **168 Stück.** Sehr schön-polierte Platte 3.000,--

7808 Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, vom 20 Pfennig-Stück bis zu 5 Mark. Hochinteressantes Lot mit durchweg prachtvollen Qualitäten, bitte besichtigen. **27 Stück.** Vorzüglich und besser 800,--

7809 Kleine Sammlung von Münzen der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, von 1 Mark bis zu 3 Mark, darunter auch 11x Gedenkmünzen. Interessantes Lot mit durchweg hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **17 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

7810 Konvolut von deutschen Münzen des Zeitraumes 1871-1990, darunter auch einige 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 120 Stück.** Schön-vorzüglich 400,--

7811 Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu einige ausländische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 210 Stück.** Schön-vorzüglich 400,--

7812 1 Mark 1882 J (J. 9); 50 Pfennig 1896 A (J. 15); 50 Rentenpfennig 1923 F (J. 310); 50 Reichspfennig 1932 E (J. 324). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--

7813 Preußen, 5 Mark 1901, 200 Jahre Königreich (J. 106); 3 Mark 1913, Regierungsjubiläum (J. 112); Sachsen, 5 Mark 1902, mit Lebensdaten (J. 128); Württemberg, 5 Mark 1913 (J. 176). **4 Stück.** Meist vorzüglich 150,--

7814 Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs sowie der Bundesrepublik Deutschland (darunter auch die "ersten Vier", J. 388, 389, 390, 391). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **23 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 800,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7815 Sammlung von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen sowie hübsche Qualitäten. Dazu 2 Münzen der Kolonien. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **96 Stück.** Henkelspur (1), sehr schön-fast Stempelglanz 4.500,--

7816 Sammlung von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaierreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter auch bessere Typen und prachtvolle Erhaltungen, zum Teil polierte Platten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **50 Stück.** Vorzüglich-polierte Platte 2.000,--

7817 Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs, von Baden bis Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **31 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich 600,--

7818 **Württemberg.** J. 173, 5 Mark 1875; J. 174, 2 Mark 1907; J. 175, 3 Mark 1912; J. 177a, 3 Mark 1911, Silberhochzeit. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser 150,--

WEIMARER REPUBLIK

7819 Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen der Weimarer Republik, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **44 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 1.500,--

DEUTSCHE KOLONIEN

7820 Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika und Neuguinea, vom Ku.-1/2 Heller bis zum 2 Rupie-Stück, sowie 5 Mark 1894 (J. 707). Dazu: Vier Orden aus dem Deutschen Reich (3x) und Japan (1x). **Ca. 111 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

DIE IN UNSEREN KATALOGEN 333 - 336
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN,
DIE DER REGELBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 333 - 336
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 335:

Nrn. 3372, 3417, 3637, 3659, 3733, 3766, 3789, 3867, 4245, 4276, 4355, 4360, 4378, 4401, 4690, 4753, 5273, 5301, 5433

Auktion 336:

Nrn. 6030, 6055, 6087, 6125, 6128, 6521, 6568, 6597, 6664, 6691, 6751, 6829, 6830, 6972, 7033, 7038, 7615, 7742, 7750, 7758, 7761, 7762, 7763, 7764, 7765, 7767, 7768, 7770, 7771, 7772, 7773, 7774, 7775, 7776, 7777, 7778, 7779, 7782, 7783, 7784, 7786, 7787, 7789, 7790, 7797, 7798, 7799, 7814

„Königreich Württemberg 1851 bis 1875“

Die Sammlung FRITZ TROST

Auktion in Stuttgart am 4. April 2020

in den Räumen der Privatbank Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

90-Kreuzer-Frankatur in die USA incl. einem Viererblock der 18-Kreuzer-Marke.
Künker-Kunden wird es interessieren, daß der Entwurf für diese Briefmarken von Münzmeister Korn aus Bern/Schweiz stammt.

Nachdem die erste Briefmarke der Welt 1840 in England erschien, wurden im Königreich Württemberg ab 1851 erste Briefmarken herausgegeben. FRITZ TROST und sein Vater EUGEN TROST formten über einen Zeitraum von 90 Jahren die bedeutendste Sammlung über das Königreich Württemberg, die in der Geschichte der Philatelie existiert hat. Alle wichtigen Stücke der Württemberg-Philatelie sind in dieser Sammlung vereint, deren Auflösung in einer über Jahre gehenden Auktionsserie eine einmalige Chance für eine neue Sammlergeneration ist.

Für weitere Auskünfte zu dieser Sammlung, für generelle Informationen über die Philatelie und für Einlieferungen in unsere regelmäßig stattfindenden Auktionen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

DR. WILHELM DERICHS GMBH

Köln: Bonner Straße 501 · 50968 Köln (Marienburg) · Tel. 0221 2576602 · Fax 0221 2576745 · derichs_gmbh@web.de

Anz_Kuenker_Katalog_2020.indd 1 18.12.19 16:51

KÜNKER AM DOM
Sammlermünzen & Edelmetalle

Hubert Ruß

Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg

Das Mittelalter kannte über 500 Jahre nur ein Münznominal, einen anfangs etwa ein Gramm schweren Pfennig (Denar). Dennoch beeindruckt die Vielfalt der Bilddarstellungen auf den Münzen, die die Würzburger Münzprägung zwischen 900 und 1495 hervorbrachte. Die frühesten Prägungen stammen von den weltlichen Herrschern, angefangen bei dem Karolinger Ludwig dem Kind über die ottonischen Kaiser bis hin zu den Saliern Heinrich IV. und Heinrich V.

Bereits um das Jahr 1000 ließ Bischof Heinrich I. (995-1018) noch anonyme Pfennige ausgeben, unter Bruno (1034-1045) erscheint erstmals der Name des Bischofs auf den Münzen. Die kaiserlichen Prägungen traten zurück.

Unter den Münzherren der folgenden Jahrhunderte finden sich berühmte Bischöfe wie Embricho, Konrad I. von Querfurt, Otto und Hermann von Lobdeburg, Berthold von Sternberg, Gottfried und Albrecht von Hohenlohe oder Gerhard von Schwarzburg. Sie alle prägten das Münzbild sowie die Metrologie der Würzburger Münzen nachhaltig.

Um den Anforderungen des Geldverkehrs zu genügen, wurden gegen Ende des 14. Jahrhunderts erstmals auch Goldmünzen und größere Silbernominale wie Groschen, Halbgroschen und Schillinge ausgegeben.

Mit dem vorliegenden Katalog wird ein umfassendes Korpuswerk vorgelegt, das die bisher bekannten Münzen um viele neue Typen und Varianten erweitert. Erstmals wurden auch die entsprechenden Archivalien ausgewertet.

Ausgehend von einer kurzen Beschreibung der Amtszeit der Bischöfe, die v.a. auf die Ereignisse ausgerichtet ist, die für die Münzprägung von Bedeutung sind, werden die jeweiligen Pfennigtypen in Motivgruppen zusammengefasst vorgestellt. Datierungsansätze für die durchwegs undatierten Würzburger Pfennige werden gegeben, soweit sie erschließbar sind. Ein Stichwortregister sowie detaillierte Fundaufstellungen erschließen das Werk für den Benutzer.

Erhältlich ab März 2020

Hubert Ruß
Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg
Münzgeschichte und Katalog der Prägungen von ca. 900 bis 1495
512 Seiten, Hardcover, Fadenbindung, 95 Euro

Künker Numismatik AG · Löwengrube 12 · 80333 München
Tel. +49 89 5527849 0 · sevice@kuenker-numismatik.de · www.kuenker-numismatik.de

KÜNKER

Der goldrichtige Weg

- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
- Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 96202 60 · Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,– ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

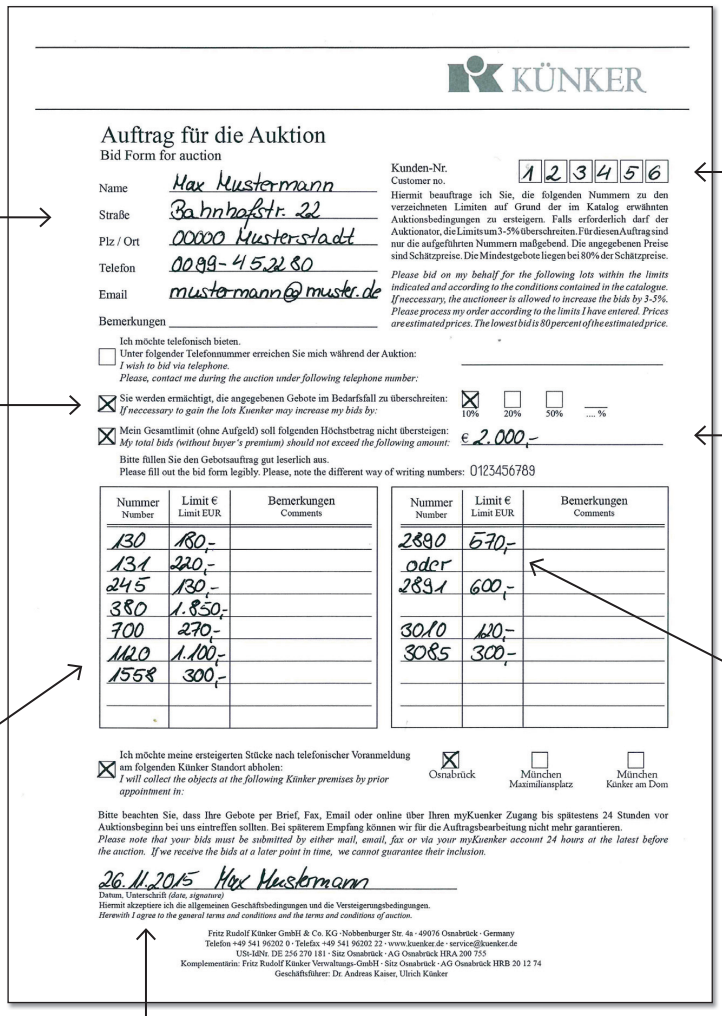
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.



KÜNKER

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz / Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099-4532180
Email: mustermann@muster.de
Bemerkungen

Kunden-Nr. / Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If neccessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

☐ Ich möchte telefonisch bieten. Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion: / *I wish to bid via telephone. Please, contact me during the auction under following telephone number:*

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten: / *If neccessary to gain the lots Künker may increase my bids by:* ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ... %

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen: / *My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:* € 2.000,–

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus. Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
130	180,–	
131	220,–	
245	130,–	
380	1.850,–	
700	270,–	
1120	1.100,–	
1558	300,–	

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
2890	570,–	
oder		
2891	600,–	
3010	120,–	
3085	300,–	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen: / *I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in:* ☒ Osnabrück ☐ München Maximilianplatz ☐ München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren. *Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.*

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift *(date, signature)*
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen. *Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder"-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig: bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstangebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00	**Beispiel 2, Kunde in Norwegen**	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экпертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,–. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,–
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,–
Заочный участник 3 : Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,– (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,–). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,–. Его лимит в € 2.900,– ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,–), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,–. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,–, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,–. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,–. Данный лот за € 1.000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии	Удар молотка	€	100,00	**Пример 2, клиент из Норвегии**	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00		Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,–	€ 5,–	
bis zu € 200,–	€ 10,–	
bis zu € 500,–	€ 20,–	
bis zu € 1.000,–	€ 50,–	
bis zu € 2.000,–	€ 100,–	
bis zu € 5.000,–	€ 200,–	
bis zu € 10.000,–	€ 500,–	
bis zu € 20.000,–	€ 1.000,–	
bis zu € 50.000,–	€ 2.000,–	
ab € 50.000,–	€ 5.000,–	(bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,–	€ 2,–
bis zu € 200,–	€ 5,–
bis zu € 500,–	€ 10,–
bis zu € 1.000,–	€ 25,–
bis zu € 2.000,–	€ 50,–
bis zu € 5.000,–	€ 100,–
bis zu € 10.000,–	€ 250,–
bis zu € 20.000,–	€ 500,–
bis zu € 50.000,–	€ 1.000,–
ab € 50.000,–	€ 2.500,–

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export license which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurance and persistance of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs" (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A., Johanna Kleiner, Dr. Niklas Nollmann, Kerstin Schuster, Petra Wedekämper, Manuela Weiß, Dr. Martin Ziegert
FOTOS	Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück

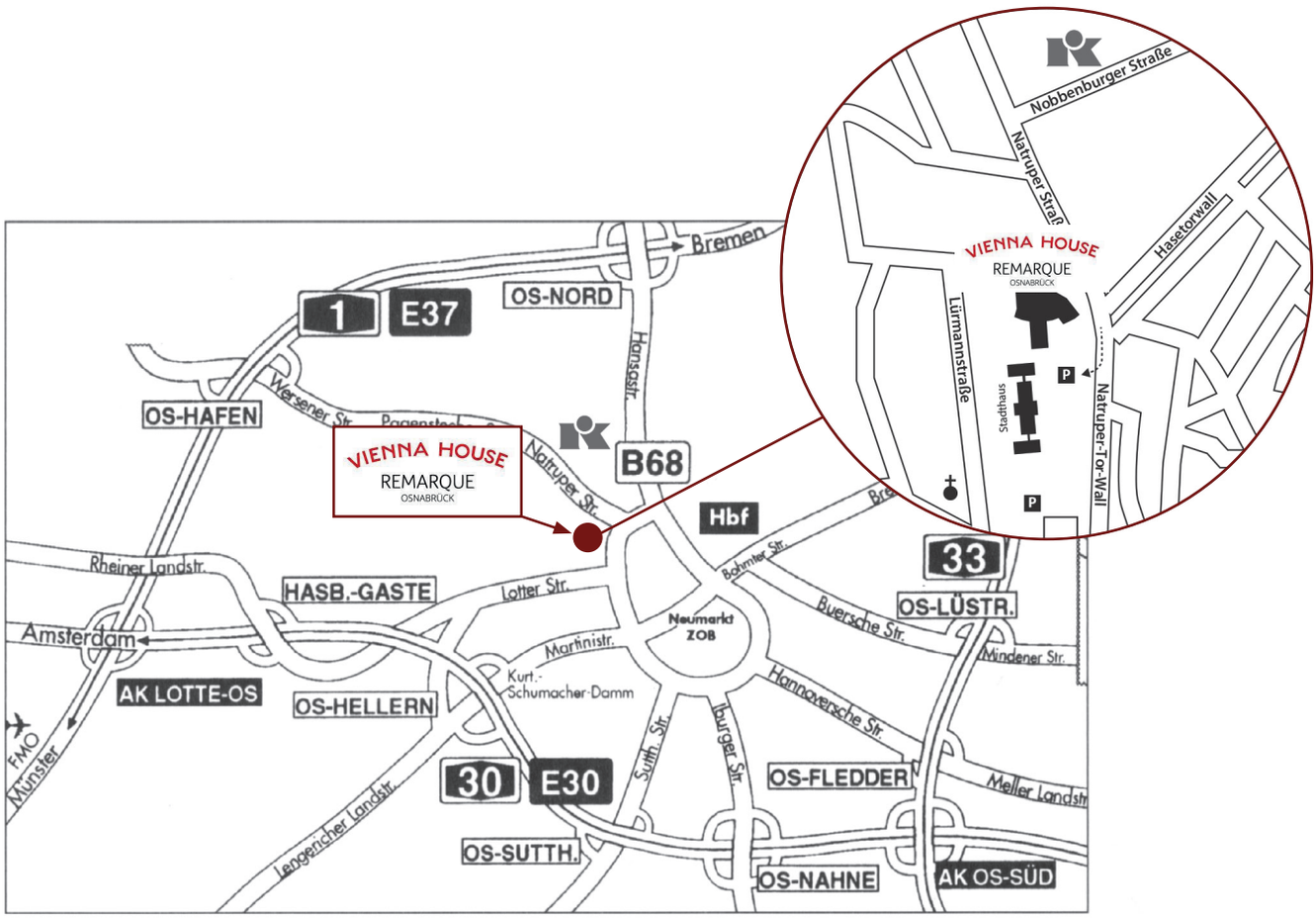
Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel



Vienna House Remarque
(ehem. Steigenberger Remarque)
Natruper-Tor-Wall 1
49076 Osnabrück
Telefon: +49 541 60960

Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage „Stadthaus“ zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz“ Stadthaus.

KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de